

AUSGABE **92** JUNI 2025

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Das geht

Unsere Empfehlungen für einen gut gefüllten Kultursommer



Vorgemerkt

Veranstaltungstipps zum Erfurter Krimifestival 2025

ANZEIGE

Thüringer Job- und Karrieremesse

{academ'x}
THÜRINGEN

&

come.back

Jobmesse Thüringen

14.06.2025

10 – 15 Uhr

COMCENTER Brühl
Erfurt

KOSTENFREIE SPECIALS

- >> Bewerbungsmappen-Check
- >> Expertenvorträge
- >> Bewerbungsfotos
- >> Jobwalls



www.jobmesse-thueringen.de

Tickets über:
ticketshop-thueringen.de,
Tourist-Informationen
sowie Restkarten
an der Abendkasse

Konzerte in den Bauernhäusern

Rudolstädter Sommer 6.6.–21.9.25



SA – 21.6.

Assynt feat. Eilidh Cormack (Schottland)
Fetziges Tunes und gälische Lieder

FR – 25.07.

Folkländer (Deutschland)
So viele Wege

FR – 01.08.

River Rats (Deutschland)
Swing, Jazz, Folk aus Berlin

FR – 08.08.

Desmadre Orkesta (Argentinien)
Eine wilde Blech-Party

FR – 15.08.

Heiko Ahrend Bluegrass Band (Deutschland)
Bluegrass vom Feinsten

SA – 06.09.

Anna Mateur & The Beuys (Deutschland)
Kaoshüter

SA – 13.09.

Svavar Knútur (Island)
Berührende Lieder

FR – 19.09.

Ticket to Happiness (Deutschland)
Irish and American Folk-Rock

SA – 20.09.

Uusikuu (Finnland)
Glückliche Klänge



Jeweils
19:30 Uhr



Mehr Musik,
Film, Theater
& Literatur

sommer.rudolstadt.de

| INHALT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir erhielten erfreuliche Post aus Amerika: »Ich freue mich riesig, wieder mit meinen großartigen Kolleg:innen am Theater Erfurt zusammenzuarbeiten – dieses Mal bei einer der beliebtesten Opern aller Zeiten. Wir bringen ein freudiges Spektakel auf die Bühne – eine Feier dieser Oper, die den Menschen lange in Erinnerung bleiben wird (...) und ich bin begeistert, »La Bohème« mit ganzem Herzen und als visuell überwältigende Inszenierung auf die Bühne bringen zu dürfen.« Das schrieb uns Matthew Ferraro, der Regisseur der diesjährigen DomStufen-Festspiele, aus dem fernen Providence, Rhode Island. Bald kommt er, wie viele andere Künstler auch, zu einem der vielen Thüringer Open Airs in den Sommermonaten 2025. Er wird im August die Erfurter

Domstufen in eine Traumkulisse verwandeln und dabei nach Paris entführen. Anderswo, in Jena beispielsweise, wird die Kulturarena allabendlich mit Vielfalt in ihren Bann ziehen. In Weimar lockt das DNT ebenso ins Freie zum e-Werk wie in Rudolstadt die Heidecksburg. Hier wird fröhliches Theater gespielt, ebenfalls in Altenburg. Ob in Gotha, Arnstadt, Apolda oder Meiningen, vielerorts erklingen musikalische Weisen im Open Air Format – überall ist was los. Natürlich vor allem in der Landeshauptstadt. Hier lockt schon im Juni das Krämerbrückenfest, eingebunden auch die 900-Jahr-Feier der Engelsburg mit »Umsonst und draußen« und neun verschiedenen Bands. Noch viel mehr sind es beim Rudolstadt-Festival Anfang Juli. Und ... und ... und ...

Es wird etliches geboten, also schauen Sie mal hinein ins neue Magazin und terminieren Sie schon mal.

Viel Spaß beim Blättern und bei den ersten frühlingshaften Open-Air-Events im Juni,

Ihr Stadtmagazin tam.tam

| AUSSTELLUNG |

[ANZEIGE]

»Im Dialog«

ARNSTÄDTER GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST erweist sich als perfekter Ausstellungsraum zur Präsentation von Arbeiten des Künstlerhepaars Kühn und Kühn-Leihbecher.



Das Künstlerpaar **Volkmar Kühn** und **Marita Kühn-Leihbecher** zeigt in diesen Tagen und noch bis Ende Juni ausgewählte Werke ihres langen künstlerischen Schaffens in der Arnstädter Kunsthalle.

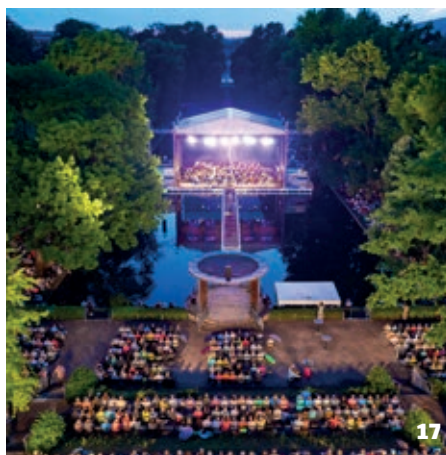
Die Bronzeplastiken von Volkmar Kühn stehen an vielen Orten im Stadtraum von Gera, aber auch am Kloster Mildenerfurth und Paulinzella ebenso wie in Berlin, Bobingen, Erfurt, Greiz, Ilmenau und vielen anderen Orten.

Besonders glücklich ist der Künstler über die Möglichkeit, seine lebensgroßen Bronzefiguren, denen wir sonst nur im öffentlichen Raum begegnen können, nun endlich auch einmal in einem geeigneten Ausstellungsraum zeigen zu können.

Marita Kühn-Leihbecher stellt zeitgleich 25 meist großformatige Papierarbeiten aus, die mit einer eigenen Technik handgeschöpft sind. Deren grafische Motive bilden einen gelungenen Kontrast in Struktur und Farbe zu den Skulpturen.

➔ **Volkmar Kühn / Marita Kühn-Leihbecher: »Im Dialog«**
noch bis 27.06.2025, Kunsthalle
Arnstadt. Galerie für zeitgenössische
Kunst, Angelhäuser Str. 1, Arnstadt
Mi-Fr 14-18 Uhr
Sa 11-15 Uhr
www.kunsthalle-arnstadt.de

| INHALT |



Tag der Architektur 2025	4
Heilige Schatten	4
Sommer in the city!	5
900 Jahre EBurg	7
10. Krimifestival Erfurt	8
Louis Armstrong in Erfurt	9
Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen	9
Duran Duran live	9
Lina Maly auf Tour d'Amour	10
Thüringer Schlössertage	10
Mit Tieren auf Tuchfühlung	10
Mein liebstes Ding – Schwarze Katze	12
Unnützes Wissen	13

Der Alleskönner – Teil 2	14
Highlights des Thüringer Kultursommers	17
Wo Schiller seine große Liebe fand	32
Veranstaltungstipps zum Krimifestival	33
Neue Tonträger	34
Tränen der Freude in Herzberg	34
Kolumne Dominique Wand	35
Wir fragen, ihr antwortet	50

Kalender

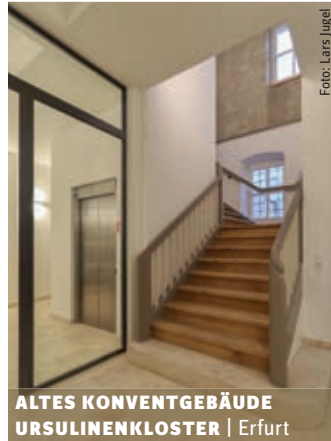
Kulturkalender Juni 2025	36
--------------------------	----

| BAUKUNST |

Tag der Architektur

ARCHITEKTUR ERLEBEN –
Architektinnen und Architekten treffen

Das letzte Wochenende im Juni ist für Architekturbegeisterte jedes Jahr ein besonderes Highlight: Dann findet der Tag der Architektur statt. In Thüringen lädt der **Tag der Architektur** am 28. und 29. Juni bereits zum 31. Mal dazu ein, zeitgenössische Architektur hautnah zu erleben. Unter dem Motto »Vielfalt bauen« können Interessierte 45 spannende Objekte in 31 Städten und Gemeinden besichtigen – von Neu- und Umbauten bis hin zu innovativen Freianlagen. Vielfach sind dies auch Bauwerke, die normalerweise nicht zugänglich sind. Dabei bieten Architek-



ALTES KONVENTGEBÄUDE
URSULINENKLOSTER | Erfurt

tinnen und Architekten aller Fachrichtungen vor Ort umfangreiche Einblicke in ihre Planungsprozesse und beantworten Fragen aus erster Hand. Zu den Bauwerken, die zum Tag der Architektur in Erfurt besichtigt werden können, gehören unter anderem die Christophorusschule, das Alte Konventgebäude des Ursulinenkloster und das Innovationszentrum ZDS in der Konrad-Zuse-Straße 19. **FLB**

➔ **Tag der Architektur 2025**
28./29.06.2025

architekten-thueringen.de/tda

| AUSSTELLUNG |



Heilige Schatten

EINE FOTOAUSSTELLUNG VON ANDI JUNG
im Kultur: Haus Dacheröden Erfurt.

»Meine erste Begegnung mit Andalusien war im Jahr 2018. Ursprünglich führte mich meine Leidenschaft fürs Surfen in diese Region. Doch schnell verliebte ich mich in die beeindruckende Landschaft, die andalusische Lebensweise, das köstliche Essen und die herzlichen Menschen. Besonders der kleine Ort Tarifa an der Straße von Gibraltar zog mich in seinen Bann. Hier treffen sich Einwohner, Zugewanderte, Surfer, Hippies und Touristen – eine einzigartige Mischung, die dem Ort ein unverwechselbares Flair verleiht«, erzählt Andi Jung über seine Begegnung mit dem Andalus.

Andi Jung erlebte im Jahr 2018 erstmals Tarifa während der Osterfeiertage und der Karwoche – einer Zeit, die als Semana Santa bekannt ist. »Ich wusste nicht, was mich erwarten würde, doch ich war überwältigt von den Feierlichkeiten und ihrer tiefen religiösen Bedeutung. Die Hingabe der Menschen und der immense Aufwand der verschiedenen Hermandades (Bruderschaften) beeindruckten mich zutiefst«, gesteht Jung.

So geht es auch den Betrachtern seiner Fotos. Für die Aufnahmen

nutzte er seine Mamlya RB67, eine über 30 Jahre alte Mittelformatkamera, zusammen mit drei Festbrennweiten und dem klassischen Kodak Tri-X 400 Film. Er experimentierte mit langen Belichtungszeiten und schuf so Bilder mit einer besonderen Dynamik. Jedes einzelne der in den verschiedensten Räumen und in der Galerie des Hauses Dacheröden präsentierten Fotos entfaltet eine starke Faszination. Dass diese Foto-Präsentation nun auch noch passgenau mit diversen Geschehnissen in Rom und dem Vatikan genau zu Ostern dieses Jahres einherging, macht die Fotos irgendwie doppelt interessant. Auch wenn es hierbei um Spanien geht. Sollte man sich anschauen – und das ist nicht nur ein Tipp für Fotoenthusiasten! **SYO**

➔ **Andi Jung: »Heilige Schatten – Semana Santa«**
noch bis zum **14.06.2025**,
Kultur: Haus Dacheröden
Di-Fr 12-17 Uhr,
Sa 10-17 Uhr
www.dacheroeden.de

| KABARETT |

(ANZEIGE)



Geteiltes Lachen

VORBEI- UND HEREINKOMMEN LOHNT SICH:
Unser Programm lässt kein Auge trocken.

Liebe Fans und Fäninnen des Kabarets »die Arche«, es wird wieder wärmer, der Mensch geht im Plural in die Gärten des Bieres und des Schrebers. Vielleicht können wir mit Ihrer Hilfe ein paar davon ins Kabarett umleiten. Platz ist noch ausreichend. Wir haben ja auch etwas Neues: »Bei euch piept's wohl!« Alle anderen Programme sind auch überproportional ansehnlich. Wenn Sie dann schon mal unterwegs zu uns sind, gerne auch noch andere Menschen mitbringen! Oder andere

zu uns schicken? Auch gut. Danke fürs Weiterleiten.

Übrigens: Vom 14.07.–15.08.2025 machen wir Betriebsferien. Am Domplatz ist der Kartenvorverkauf dann ab 05.08.2025 wieder geöffnet – online gibt's Tickets für unsere kommenden Veranstaltungen natürlich rund um die Uhr an allen Wochentagen.

Freundliche Grüße aus der »Arche«

➔ **Bei euch piept's wohl!?**
Termine und mehr:
www.kabarett-diearche.de

| ERFURT |

Flamenco & Tango auf der Sommerbühne

OPEN AIR VERANSTALTUNGEN IN ERFURTS CITY im Hof des Kultur: Haus Dacheröden.

Sommer in the city! Und dazu dann Stolz, Temperament und Leidenschaft! Mit diesen drei Worten kann man Flamenco kurz beschreiben. Aber wir wissen es alle: Es gehört noch mehr dazu. »Flamenco ist ein Lebensgefühl!« »Experiencia Flamenca« aus Erfurt haben diese spanische Tradition für sich entdeckt und wir freuen uns, alle Flamenco-Fans am 16. August wieder einladen zu können zu einem Abend mit Musik

und Tanz auf der Sommerbühne im Hof des Kultur: Haus Dacheröden«, freut sich Juliane Güttler. »Mehr noch!«, lockt sie gleich anschließend. »Zum Sommer gehört neben Flamenco auch der Tango. Also werden wir wieder unter den Schirmen tanzen!«, freut sich die Dacheröden-Geschäftsführerin gleich nochmals aufs »Café del Tango« mit dem Erfurter »Tango Argentino« und einem Nachmittags-Schnupperkurs – bei Kaffee und Wein!

Natürlich sind das »nur« zwei Highlights des Sommerprogramms in der Erfurter City. Es locken zuvor nicht nur das beliebte Table Quiz, die Schotte mit Improtheater, die Fête de la Musique und der Diary Slam, diesmal ist auch der Erfurter Song Slam mit von der



SOMMERBÜHNE

Partie. Der allseits beliebte Musiker und Geschichtenerzähler Max Prosa tritt am 27. Juni in der Veranstaltungsreihe »Dacheröden in Concert« auf. Gefolgt vom Konzert mit Deslin Ami Kaba am 5. Juli. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Disco- und R&B-Einflüssen kreiert die Wahl-Leipzigerin einen zeitlos mitreißenden Sound, der Genre-grenzen sprengt und das Publikum auf eine musikalische Reise in die 1980er- und 90er-Jahre mitnimmt. Ihre Stimme ist purer Soul.

Mit zum Sommerprogramm gehört natürlich auch die Literatur: Jutta Speidel lädt am 26. Juli zu einer besonderen Lesung mit Musik

ein. Frischen Wind ins Programm bringen Vanessa Göcking (Die Kraft in dir, am 12. Juni) und Antonia Wesseling (Lover Boy – Niemand liebt dich so wie ich, am 14. August) – zwei Autorinnen, die mit ihren Geschichten besonders das junge Publikum ansprechen. Außerdem im Programm: die Erfurter Autoren Annel & Annel ...

Bis zum 30. August lockt die Sommerbühne mit bunter Vielfalt aus Literatur, Konzerten, Shows uvm.

SYO

➔ Das gesamte Programm und Karten gibt es unter: www.dacheroeden.de



KULTUR: HAUS DACHERÖDEN



Regio Südost

Natur entdecken. Nur eine Bahnfahrt entfernt.

Mit der App DB Ausflug durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

bahn.de/ausflug



Spannende Arbeitgeber kennenlernen & Traumjob finden!

DIE THÜRINGER JOB- UND KARRIEREMESSE präsentiert am 14. Juni 2025
Berufsperspektiven und attraktive Stellenangebote in Thüringen.

Sie haben den Studienabschluss fest im Blick und sind auf der Suche nach einem interessanten Job für den Start ins Berufsleben? Oder möchten Sie während Ihres Studiums ein Praktikum bei einem spannenden Arbeitgeber absolvieren? Haben Sie bereits Berufserfahrungen gesammelt und suchen nach einer (neuen) beruflichen Herausforderung?

Dann ist die Thüringer Job- und Karrieremesse »**academix trifft comeback**« die richtige Adresse! Am 14. Juni 2025 | 10 bis 15 Uhr können Sie im COMCENTER Brühl in Erfurt mehr als 60 attraktive Arbeitgeber unterschiedlicher Branchen aus ganz Thüringen kennenlernen und unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen. Egal ob Job, Praktikum, Abschlussarbeitsthema oder Ausbildungsplatz – bei dieser Jobmesse ist für alle das Richtige dabei.

Der Besuch der Thüringer Job- und Karrieremesse ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

DIESE TOP-ARBEITGEBER SIND VOR ORT:

- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- TEAG Thüringer Energie AG
- Landeshauptstadt Erfurt – Stadtverwaltung
- PDV GmbH
- IBYKUS AG für Informationstechnologie
- Siemens Energy Global GmbH & Co.KG
- N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co.KG
- SWE Service GmbH
- CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH
- Q-SOFT GmbH
- Fraunhofer Institute for Digital Media Technology & Fraunhofer IOSB-AST
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
- Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Alle Details zu den teilnehmenden Unternehmen, sowie aktuelle Stellenangebote und hilfreiche Tipps für Ihren Messebesuch finden Sie gebündelt unter www.jobmesse-thueringen.de

ATTRAKTIVES RAHMENPROGRAMM

Ergänzt wird die Messe durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Erhalten Sie im Bewerbungs-Check Feedback zu Ihren Bewerbungsunterlagen und lassen Sie kostenfrei Bewerbungsfotos anfertigen. In verschiedenen Vorträgen gibt es Informationen und Tipps rund um die Themen Jobsuche, Bewerbung und Berufseinstieg. Zudem können Sie sich auch an den Jobwalls vor Ort einen Überblick zu den Stellenangeboten der Unternehmen verschaffen.

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

- Thüringer Job- und Karrieremesse | Samstag, 14. Juni 2025 | 10-15 Uhr | COMCENTER Brühl, Mainzerhofstraße 10, Erfurt
- Alle Aussteller und Informationen unter www.jobmesse-thueringen.de
- Die Teilnahme an der Messe ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

GUT ZU WISSEN:

2025 findet die Messe zeitgleich mit dem Krämerbrückenfest Erfurt, dem größten Altstadtfest in Thüringen, statt. Jährlich lockt das abwechslungsreiche Programm beim Krämerbrückenfest circa 100.000 Besucher:innen an – so lohnt sich der Ausflug nach Erfurt am Messtag gleich doppelt.

Die Thüringer Job- und Karrieremesse wird organisiert von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH.

➔ **academix trifft comeback**
14.06.2025, 10-15 Uhr,
COMCENTER Brühl, Erfurt

| EVENT |

»Umsonst und draußen«

900 JAHRE ENGELSBURG IN ERFURT wird tüchtig gefeiert –
Open Air und mit neun Bands.

Es ist immer wohltuend, gerade jetzt bei fast sommerlichen Temperaturen, aber ebenso während des adventlichen Weihnachtsgewusels: Wenn man aus der überquellenden City der Stadt in den Hof der **Engelsburg** eintritt, empfängt die Besucher eine wohltuende leicht-mittelalterliche Ruhe und Gediegenheit. Dazu eine gastliche Stätte. Und abends Party, Tanz und sogar Filmnächte. »Umsonst ist diese Superparty zum 900. Geburtstag natürlich nicht! Alle werden Riesen-Spaß haben!«, betont Ben Gutt, der Chef vom Engelsburg-Club. »Aber es kostet keinen Eintritt. Das ist damit gemeint. Wir laden alle ein, mit uns zu feiern vom 13. bis 15. Juni – parallel zum Krämerbrückenfest gibt es bei uns die Superparty UMSONST UND DRAUSSEN zum 900-jährigen.«

Bei einer Holzuntersuchung der Balken im Haus sei es festgestellt worden, dass das Gebäude im Jahr 1125 errichtet worden sei und das ist nunmehr 900 Jahre her. Stolz spricht aus den Worten vom Veranstalter, denn damit

sei die »EBurg«, wie sie im Erfurter Sprachgebrauch heißt, älter als die berühmte Krämerbrücke in der Nachbarschaft. Deshalb spielen dann zur Freude aller Fans drei Tage lang insgesamt neun Bands hier auf und es gibt dazu eine Menge Rambazamba. Open Air und auch im Haus.

Im September folgt dann die wissenschaftliche Ergänzung, erklärt Gutt. Abermals an drei Tagen wird zu drei verschiedenen Vorträgen eingeladen, inklusive Führungen und ausgerichtet vom Förderverein der EBurg. Von Mittwoch bis Sonntag wird informiert, informiert, informiert ... und abends will man sich dann im Keller treffen mit »Stammgästen« und denen, die nach vielen Jahren vielleicht mal wieder das Haus erleben und miteinander plaudern wollen.

Im November heißt es dann »Das Haus lebt«. Auf drei Etagen werden dann Bühnen aufgebaut für diverse Auftritte von Künstler:innen der unterschiedlichsten Genres. Neben Lesun-



gen, Theaterauftritten und etlichen Bands wird das 900-jährige Jubiläum zum Ausklang des Jahres hier nochmals so richtig gefeiert. **syv**

» Umsonst und draußen –
900 Jahre EBurg
13.-15.06.2025, Engelsburg Erfurt
www.engelsburg.club



DACHERÖDEN SOMMERBÜHNE OPEN AIR



FR, 27.06. 19:30 UHR © Sandra Ludewig		SWE SPECIAL DACHERÖDEN IN CONCERT MAX PROSA	DI, 29.07. 19:30 UHR © Ullstein Verlag		SWE SPECIAL DACHERÖDEN ON TOUR WILDE BERGE DES BALKANS
SA, 05.07. 19:30 UHR © Jura Germanyuk		DACHERÖDEN IN CONCERT DESLIN AMI	DO, 14.08. 19:30 UHR © Antonia Wesseling		LESUNG ANTONIA WESSELING: LOVERBOY
SA, 26.07. 19:30 UHR © Nils Schwarz		LESUNG JUTTA SPEIDEL: AMARYLLIS	SA, 16.08. 19:30 UHR © Monika Lawrence		TANZ FLAMENCO SHOW In Kooperation mit dem Tanztheater Erfurt e. V.

Kultur: Haus Dacheröden

Anger 37 // Erfurt // kontakt@dacheroeden.de

Infos & Tickets

Tel. 0361 644 123 75 sowie online:

dacheroeden.de

EVENT

10. Krimifestival Erfurt

16 TAGE HÖCHSTSPANNUNG IN DER LANDESHAUPTSTADT:
mit 17 Kriminalfällen und 24 Ermittler:innen – vom
1. Oktober bis 13. November 2025.

»War es nicht erst vor kurzem gewesen, dass die Buchhandlung Peterknecht das **Krimifestival Erfurt** aus der Taufe hob? Ehe man es sich versieht, sind die Jahre ins Land gegangen und in diesem Jahr geht das Festival schon in seine zehnte Runde! Zeit für uns, Danke zu sagen: an das treue Publikum, das die Plätze in den Zuschauerräumen füllte; an die Autorinnen und Autoren, denen manchmal kein Weg zu weit war, um zu uns zu kommen; an die Verlage, die uns unterstützten und natürlich an alle unsere Partner, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich wäre.« So formuliert es Peter Peterknecht zur Pressekonferenz, die in diesen Tagen bereits stattfand. Obwohl der Krimi-Reigen erst im Oktober startet. Aber der Kartenvorverkauf beginnt bereits jetzt! Und deshalb berichten auch wir nun schon im Juni über die Krimis im Oktober und November.

Es ist ein Jubiläumsfestival und genau das sollte zu etwas Besonderem gemacht werden. Mit vielen alten Bekannten, aber auch mit vielen neuen Gesichtern und Autor:innen, die bislang noch nie in Erfurt zu Gast waren. Gelesen wird an sehr vertrauten Orten, man kann sich aber auch in diesem Jahr erneut auf einen Neuling unter den Veranstaltungsorten freuen: das KONTOR in der Hugo-John-Straße. Eines ist jedoch sicher: »Für jeden Fan spannungsgeladener Literatur wird das Krimifestival Erfurt auf jeden Fall der Höhepunkt des Jahres werden«, verspricht Veranstalter Peterknecht.

Der offizielle Startschuss fällt am 1. Oktober, aber schon am 18. September beginnt der Reigen mit

dem Prolog! Wenn dann der Showdown am 13. November das Krimifestival beschließt, werden an 16 Tagen 17 Kriminalfälle gelöst und 24 Ermittler:innen und Ermittler in Erfurt begrüßt haben.

Ultimative Spannung verspricht schon der 18. September mit Kalus-Peter Wolf, der erstmals zu Gast beim Krimifestival ist und den Abschluss seiner Krimireihe »Ein mörderisches Paar« präsentiert. Natürlich in Fahrt kommt das Krimifestival am 1. Oktober, wenn Emily Rudolf – auch sie eine Krimifestival-Debütantin – im LKA ihren neuesten Thriller »Das Dinner« vorstellt. Mit dem Londoner Ben Aaronovitch, einem der Stars der Urban-Fantasy-Szene, kommt wiederum ein Wiederholungstäter nach Erfurt und präsentiert zusammen mit dem Schauspieler Uve Teschner den neuesten Fall des Zauberpolicisten Peter Grant.

Mitte Oktober geben sich dann die Stars der Szene die Klinke unserer Buchhandlung quasi in die Hand: Am 14. Oktober ist das Lesefestival zum ersten Mal zu Gast im Kontor in der Hugo-John-Straße und weicht die neue Spielstätte ein mit dem Festival-Serientäter Arno Strobel. Einen Tag später haben wir es dann wieder mit einem neuen Gesicht zu tun, dem österreichischen Bestsellerautor Jan Beck, der uns in ein schauerliches Hotel im eigentlich friedlichen Bad Gastein entführt. Am 17. Oktober ist einmal mehr Max Bentow zu Gast. Er schickt sein Ermittlerduo Carlotta Weiss & Nils Trojan ins Rennen, die ihren zweiten gemeinsamen Fall lösen werden. Tags darauf wird zu einem gestandenen Weiberabend eingeladen, wenn sich die beiden Allgäuerinnen

Nicola Förg & Susanne Mischke über ihre jüngsten Kriminalfälle austauschen.

Danach folgen der Österreicher Bernhard Aichner und seinem neuesten Thriller »John« – auch er zum ersten Mal beim Krimifestival dabei – und Jean-Luc Bannalec alias Jörg Bong mit einem Besuch in der Bretagne, um wieder einmal Kommissar Dupin bei der Arbeit zuzuschauen. Ihnen folgen Andreas Winkelmann und Volker Klüpfels. Außerdem locken noch Altmeisterin des »Golden Age of Crime«, der britischen Autorin Margery Allingham, einer Kollegin von Agatha Christie, sowie die Kriminalschriftstellerin und Journalistin Margarete von Schwarzkopf plus Schauspieler Wanja Mues, um die große Zeit der englischen Kriminalliteratur wieder aufleben zu lassen.

Tine Dreyer, das Pseudonym der Krimischriftstellerin Christine Drews, ist ebenfalls in Erfurt zu Gast. Der Titel ihres Krimis ist

Programm: »Morden in der Menopause mit dem richtigen Mindset«. Zur großen Freude vieler Fans wird das Krimifestival-Spezial der Wein-Lese aufwarten mit dem jungen Thüringer Autor Felix Sausemuth, der soeben seinen ersten Krimi »Blutschuld« veröffentlicht hat. Fast zum Schluss freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Axel Petermann, der bei Spilker & Coll. aus seinem Arbeitsalltag als Deutschlands bekanntester Profiler erzählen wird.

svo

➔ Das Programm gibt es als Flyer in ganz Erfurt, in der Buchhandlung Peterknecht und im Netz unter www.krimifestival-erfurt.de. Karten gibt es in der Buchhandlung Peterknecht, allen Vorverkaufsstellen des Ticketshops Thüringen sowie unter www.krimifestival-erfurt.de und www.peterknecht.de.

KRIMI FESTIVAL ERFURT

1. Okt. —

13. Nov.

2025



| KULTUR |

Louis Armstrong in Erfurt

JAZZLEGENDE LOUIS ARMSTRONG spielte vor 60 Jahren ein Konzert in der Thüringenhalle.

Ein Weltstar besuchte die DDR: 1965 startete der Jazz-Musiker **Louis Armstrong** eine Tournee durch den sozialistischen Staat. Am 7. April spielte er vor 4.500 Menschen in Erfurt. Die DDR-Kulturfunktionäre und die Presse feierten diesen Besuch als »Beweis unseres wachsenden politischen und wirtschaftlichen Ansehens in der Welt«.

Doch wie sah Armstrong selbst diese Zeit? In einem Vortrag in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße geben Christopher Forlini (Uni Erfurt) und Jack

Cooper (Uni Memphis) einen Einblick in die Deutungen dieses Besuchs in Ost und West. Weiterhin kommt mit Hermann Anders ein Zeitzeuge zu Wort, der Armstrong damals auf seiner Reise begleitete. Musikalisch abgerundet wird der Abend mit dem Jack Cooper Quartett, welches Lieder des Ausnahme-künstlers spielen wird. **MST**

➔ **Louis in Erfurt**
17.06.2025, 18 Uhr,
Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße

| EVENT |

Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen

EIN TAG ZU EHREN des größten heimischen Käfers.

Hirschkäfer sind stark gefährdet und europaweit geschützt. An den bewaldeten Hängen im Westen und Norden der Burg Gleichen hat sich das Vorkommen in den vergangenen Jahren mittlerweile wieder zunehmend stabilisiert. Um aber weiterhin auf die nach wie vor prekäre Situation des größten heimischen Käfers aufmerksam zu machen, findet traditionell im Juni auf der Burg Gleichen das beliebte »Hirschkäferfest« vom Naturkundemuseum Erfurt und der Natura 2000 Station Gotha/Ilm-Kreis statt.

Zum Fest gibt es neben Spiel und Spaß einiges zu entdecken: Eine botanische Exkursion um den Burgberg, eine Burgrally mit Schatzkistensuche, eine Geopark-Führung, ein Vortrag über Greifvögel und Eulen sowie als Highlight eine Hirschkäfer- und Fledermausexkursion um 21 Uhr, wenn es draußen so langsam dunkel wird.

MST

➔ **Hirschkäferfest**
28.06.2025, ab 15.30 Uhr,
Burg Gleichen

| KONZERT |

Pflichttermine mit Kultstatus

DIE BRITISCHE POPLEGENDE DURAN DURAN kommt für zwei Konzerte nach Deutschland.

Im Science-Fiction-Streifen »Barbarella« gibt es einen Bösewicht namens Durand Durand, der ein paar Jungspunde in Birmingham derart beeindruckte, dass sie ihre Band – leicht abgewandelt – nach ihm benannten. Das war 1978, drei Jahre später gelangen die ersten Hits und spätestens 1984 sicherten sie sich mit »The Wild Boys« ihren festen Platz in den Annalen der Popmusik. Heute – nach über 100 Millionen verkauften Tonträgern sowie 33 Singles in den britischen, 21 in den amerikanischen und 18 in deutschen Charts – genießen die Briten Kultstatus und gelten als Wegbereiter der New Romantics-Szene. Ihre Songs wie »Girls On Film«, »Hungry Like the Wolf«, »A

View to Kill« (aus dem Bond-Film) und »Ordinary World« sind Klassiker der Popgeschichte. In all den Jahren sind **Duran Duran** nie zur Oldieband mutiert, immer wieder veröffentlichen sie neue Alben – zuletzt »Danse Macabre« (2023), das in den britischen Albumcharts Platz 4 und in den deutschen Platz 14 erreichte.

So unterschiedlich die einzelnen Dekaden ihrer langjährigen Karriere ausfielen, stets waren Duran Duran, die 2022 in die »Rock & Roll Hall of Fame« aufgenommen wurden, mehr als nur der Lieferant gängiger Popnummern. Duran Duran sind ein Gesamtkunstwerk, in dem Musik, Style, Design und Technologie verschmolzen, was



insbesondere in ihren bahnbrechenden Liveshows deutlich wird.

Wie gut, dass sich das jetzt überprüfen lässt. Sänger Simon LeBon, Keyboarder Nick Rhodes, Bassist John Taylor sowie Schlagzeuger Roger Taylor sind im Juni auf großer Europatournee. Neben ihrer Heimat, Italien, Spanien, Belgien, Finnland, Dänemark sowie den Niederlanden stehen auch zwei Deutschlandkonzerte auf dem Tourplan – die Kultband steht am 24. Juni in Düsseldorf und am

27. Juni in Berlin auf der Bühne. Es sind ihre ersten Konzerte hier seit 13 Jahren. Restkarten sind noch zu haben.

CHE

➔ **Duran Duran live**
24.6.2025: Düsseldorf /
PSB Bank Dome
27.6.2025: Berlin /
Max-Schmeling-Halle
Tickets: www.lb-events.de
sowie alle bekannten
Vorverkaufsstellen



| KONZERT |

Foto: Caren Deije

LINA MALY

Lina Maly auf Tour d'Amour

POPSÄNGERIN BESUCHT DAS BARFÜSSER OPEN-AIR mit einem Akustik-Konzert.

Lina Maly ist in der deutschen Musiklandschaft längst kein Geheimtipp mehr. Die neueste Single der Sängerin mit der glasklaren Stimme heißt »3 Jahre lang« und entstand kurz vor ihrer erfolgreichen »Tränen aus Eis« Tour im Herbst und Winter 2023. Doch nicht nur auf der Bühne ist Lina Maly präsent, denn das Doku-Team der ZDF-Reihe »37° Grad« begleitete sie auf ihrer Tour. Das entstandene Porträt ist in der Mediathek abrufbar – ideal, um sich auf ihren Auftritt zum Barfüßer

Open-Air in der Erfurter Innenstadt einzustimmen.

Die Sängerin schafft es immer wieder, ihr Publikum zu überraschen. So auch diesmal: Das Konzert findet in einem reduzierten musikalischen Akustik-Setup statt und schafft intime Momente, in denen Lina Maly ihre Gefühlswelt direkt dem Publikum präsentiert.

MST

➔ **Lina Maly**
26.06.2025, 20 Uhr,
Barfüßerruine



| EVENT |

SCHLOSS MOLSDORF

DIE THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE 2025 stehen ganz im Zeichen gesellschaftlicher Dynamik.

Herrschaft und Volk!

Am Pfingstweekende lädt das Event unter dem Titel »Aufgestanden! Herrschaft und Volk« dazu ein, die Wechselbeziehungen zwischen Macht und Gemeinschaft zu erkunden. Wie formte das Zusammenspiel von Fürsten, Bürgern und Bauern die Geschichte der Thüringer Schlösser? Welche Spuren von Aufständen, Reformen oder Machtwechseln sind bis heute sichtbar? Antworten auf diese Fragen bieten lebendige Führungen, Vorträge, und interaktive Inszenierungen, die Besucher auf eine spannende Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in vielen Thüringer Schlössern, das Geschichte greifbar macht – von Theaterstücken über Workshops bis hin zu familienfreundlichen Aktionen. Das komplette Programm findet sich unter www.schatzkammer-thueringen.de! **MST**

➔ **Thüringer Schlössertage**
06.-09.06.2025 in
Schlössern in ganz
Thüringen



| FREIZEIT |

Mit Tieren auf Tuchfühlung

OB KINDERFEST, ABENDS-FARI, TIERBEGEGNUNG ODER EINFACH NUR SO – ein Besuch im Thüringer Zoopark Erfurt lohnt sich.

Insbesondere für Kinder und Familien gibt es aktuell im Zoopark Erfurt zahlreiche Angebote: So verwandelt sich die Festwiese anlässlich des internationalen Kindertages am 1. Juni in einen riesigen, kunterbunten Abenteuerspielplatz. Ergänzend zu den abwechslungsreichen Angeboten auf der Festwiese gibt es den ganzen Tag über Tierbegegnungen, Tiertrainings und kommentierte Fütterungen.

Apropos Tierbegegnungen: Wem der Zoo an einem Veranstaltungstag zu voll ist, der ist herzlich eingeladen, seinem Lieblingstier im Rahmen von Tierbegegnungen, Fachführungen oder auch als Tierpfleger für einen Tag näher zu kommen. Ob Elefant, Katta,



Trampeltier, Erdmännchen oder Kea – mit zahlreichen Tieren sind exklusive Begegnungen möglich. Im Gespräch mit den Tierpflegern erfährt man sehr viel Wissenswertes über die Haltung und Pflege der Tiere im Zoo und über die besuchten Tierpersönlichkeiten **SYO**

➔ **Mehr Infos:**
www.zoopark-erfurt.de



Gut unterwegs mit dem Schüler-Ferienticket

Sommer, Sonne – Langeweile? Nicht mit dem **Schüler-Ferienticket!** Damit lassen sich sechs Wochen lang Busse, Bahnen und Straßenbahnen in ganz Thüringen nutzen – für nur 32 Euro. Camping, Baden, Sport, Freunde oder die Oma besuchen – alles ist so schnell und unkompliziert erreichbar. Für alle, die nicht im gesamten Freistaat unterwegs sein möchten, gibt es in das Ticket als Mini-Variante. Das Schüler-Ferienticket Mini kostet 16 Euro und gilt für den Bus in vielen Regionen in Thüringen.

Beide Angebote gelten in den gesamten Sommerferien vom 28. Juni bis 10. August 2025 und richten sich an Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 20 Jahre. Das Ticket gibt es im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger, in den EVAG-Agenturen und über die Ticketautomaten an den Haltestellen.

➔ Mehr unter:
www.sft-thueringen.de

Schüler Ferienticket
32€

Kauf es dir!

- im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger
- am EVAG-Fahrkartenautomaten an der Haltestelle
- bei den EVAG-Agenturen

Im Sommer mobil in ganz Thüringen
www.sft-thueringen.de

bus & bahn
thüringen

VMT
Verkehrsverbund
Mittelthüringen

SWE EVAG

BUS Zug Tram



Der Badebus fährt wieder!

Zum größten Gewässer der Erfurter Seen werden seit 24. Mai 2025 wieder zusätzliche Fahrten von Erfurt aus angeboten, um den Besuchern eine bequeme Anreise zu ermöglichen. Montags bis freitags stehen nun zwei zusätzliche Fahrten zur Verfügung, jeweils zur Mittags- und Abendzeit. An Wochenenden und Feiertagen werden sogar drei Verbindungen angeboten, um den Bedürfnissen der Besucher gerecht zu werden. Der »Badebus«, der als Bus-Linie 132 verkehrt, ist zuvor als Linie 31 ab Grubenstraße bzw. am Wochen-

ende als 30 ab Zoopark unterwegs. Dieses erweiterte Fahrplanangebot gilt bis zum 5. Oktober 2025.

Die Erfurter Verkehrsbetriebe betonen jedoch, wie wichtig es ist, dass Einheimische und Besucher das Busangebot nutzen, um zum Alperstedter See zu gelangen. Nur durch eine rege Nutzung können diese zusätzlichen Fahrten auch 2026 wieder angeboten werden. Die Fahrpläne sind einfach über die EVAG-App oder den Routenplaner auf der Webseite der EVAG abrufbar.

SWE EVAG

Pack die Badehose ein – mit der Bus-Linie 132 zum Alperstedter See

Abfahrtszeiten in Echtzeit über die EVAG-App

Kein Ticket? Kein Problem!
Einchecken mit der FAIRTIQ-App.

Scanne den QR-Code, um die EVAG-App zu laden.

Scanne den QR-Code, um die FAIRTIQ-App zu laden.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

SWE Für Erfurt.

www.evag-erfurt.de

| MEIN LIEBSTES DING |

KTZNMSK!

ES GIBT BANDS, DIE MACHEN EINFACH NUR MUSIK. Und es gibt Bands, die mit ihrer Musik eigene Räume erschaffen. »Schwarze Katze« gehören zweifellos zur zweiten Kategorie. Was sie musikalisch auf die Beine stellen, hat nämlich durchaus das Potenzial, Spuren in der Thüringer Musiklandschaft zu hinterlassen — wie gut auf ihrem Album »KTZNMSK« (kurz für Katzenmusik) zu hören ist. Wir stellen die Band einmal näher vor.

Manch einer wird die Musikerinnen und Musiker von **Schwarze Katze** vielleicht schon einmal in einer anderen Formation auf einer Bühne gesehen haben – schließlich machen die Mitglieder der Gruppe in unterschiedlichen Besetzungen schon seit über 20 Jahren gemeinsam Musik. Zum Beispiel in der Band »FreitagsFrei«, die 2002 in Erfurt während des gemeinsamen Studiums entstanden ist und sich im Laufe der Jahre zur überregional bekannten Band »Mrs. Frizzle« entwickelt hat.

Letztere war durchaus erfolgreich unterwegs. Es gab viele Auftritte vor großem Publikum, zum Beispiel auf dem Weimarer Zwiebelmarkt oder im Jenaer Circus MoMoLo während des Projekts »shrouded in sounds«, welches sich mit Musik und ihrer Auswirkung auf die Bewegungen des Körpers beschäftigte. »Für eine semiprofessionelle Musikgruppe war das alles gar nicht mal so schlecht«, blickt Sängerin Marleen im bandeigenen Podcast »Podkatze« auf die Vorgängerformation zurück. Aber die Band wurde irgendwann zu groß. Nicht im Sinne von zu bekannt, sondern schlicht auf Grund der Anzahl ihrer Bandmitglieder. Man trennte sich und gab nach 17 gemeinsamen Jahren – nicht wissend, dass bald darauf pandemiebedingt eine längere Pause folgen sollte – im Jahr 2020 ein Abschlusskonzert im Weimarer Club mon ami. Dann folgte erst einmal der Stillstand. In dieser Zeit haben die ehemaligen Bandmit-

glieder gemerkt: Wir wollen noch! Und so traf man sich 2022 zu einem langen Wiedersehen – und machte mehrere Tage hintereinander gemeinsam Musik. »Der Funke war direkt wieder da«, so Sängerin Marleen.

Heute besteht die Band, die sich 2023 endgültig neu gegründet hat, aus fünf Leuten: Marleen als Sängerin und Entertainerin ist die Stimme der Band. Als zweite Frau an Bord ist Quasi mit dabei, die Gitarre spielt und live für die Background-Vocals sorgt. Matze ist am Bass für den Rhythmus zuständig, während Hannes am Schlagwerk den Beat vorgibt. Der Fünfte im Bunde ist Christian, der alles spielt, was Tasten hat.



SCHWARZE KATZE in Aktion

Das WWW der Liebhaber:

Wer: Schwarze Katze

Was: Musik

Seit wann: seit 2023 als Schwarze Katze

Wo: in ganz Mittelthüringen

MYSTISCHE KATZE

Natürlich musste nach der Neugründung der Band auch ein neuer Name her. Hier kommt Schlagzeuger Matthias ins Spiel, der über die Namensfindung folgendes schmunzelnd erzählt: »Ich hatte schon in jungen Jahren den Gedanken, in einer Band zu spielen, die »Schwarze Katze« heißt. Von deren Existenz sollte zunächst niemand etwas wissen. Aber überall in den Städten Jena, Weimar und Erfurt würden nach und nach Aufkleber mit einer geheimnisvollen schwarzen Katze auftauchen, bevor man mit der Musik an die Öffentlichkeit geht. Das stellte ich mir als junger Bursche ziemlich mystisch vor. Die Geschichte habe ich den anderen bei der Namenssuche dann einfach mal erzählt – und alle fanden es cool.« Und wie es der Zufall so will, haben die Kinder eines Freundes von Sängerin Marleen just zu dieser Zeit ganz unabhängig davon beim Basteln eine schwarze Katze angefertigt – das Bandlogo war gefunden. Wenn hier das Schicksal nicht zugeschlagen hat!

BERÜHRENDE TEXTE

Wie würden Schwarze Katze denn ihre Musik selbst beschreiben? Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten, findet die Band unisono. Einen Anspruch hat die Gruppe: Es soll ehrlich sein. Authentisch und nicht erzwungen. Dabei wird nicht auf bestimmte Genres und

schon gar nicht auf aktuelle Trends geachtet, wenngleich verschiedene Stile natürlich ihren Weg in die Musik finden. Heraushören kann man in jedem Fall eine Menge Singer/Songwriter-Elemente, etwas Indierock und auch ein bisschen Electro. »Es ist einfach die Mischung aus dem, was passiert, wenn fünf Leute in einem Raum sind und einen Song entstehen lassen«, sagt Sängerin Marleen, welche übrigens auch für sämtliche Texte verantwortlich ist. Inhaltlich dreht sich alles um das Leben mit seinen Freuden und Sorgen, oft sehr berührend und zum Nachdenken anregend. Wunderschön herauszuhören ist das zum Beispiel beim Song »Frauentag«, der eindrucksvoll deutlich macht, dass der Kampf um die Gleichberechtigung noch lange nicht beendet ist.

Seit der Gründung im Jahr 2023 wurden bereits einige Songs veröffentlicht, im Jahr 2024 erschien das erste Album »KTZNMSK« mit neun eigenkomponierten, selbst aufgenommenen und gemixten Songs. Wer das Album sowie weitere Lieder der Band hören möchte: Diese sind allesamt auf den gängigsten Streaming-Plattformen zu finden.

BLICK VORAUSS

Auch wenn die Vorgängerbands, insbesondere »Mrs. Frizzle«, schon einen kleinen Namen in der Musiklandschaft hatten, fängt die Schwarze Katze quasi bei null wieder an. Sängerin Marleen erzählt im »Podkatz«, dass dies zunächst auch Vorteile mit sich bringt, denn die Band verspürt aktuell keinerlei Druck, irgendwem gefallen zu müssen und bewegt sich deswegen auch in künstlerisch absoluter Freiheit. Zudem ist es familiär und beruflich bei den Bandmitgliedern auch gar nicht mehr möglich, sich rein der Musik zu widmen oder größere Touren am Stück zu spielen. Aber: »Alles, was wir stemmen wollen und können, nehmen wir gerne mit!«, sagt die Frontfrau mit einem gut gelaunten und vorfreudigen Blick in die Zukunft.

Diese sieht für Schwarze Katze jedenfalls sehr spannend aus. Vor allem stehen in 2025 weitere Veröffentlichungen an – von tiefgründigen Balladen bis hin zu energiegeladenen Tracks. Daneben plant die Band auch zahlreiche Auftritte. Live zu erleben ist der musikalische Fünfer in naher Zukunft zum Beispiel am 24. Mai in Isseroda zum Ein-Tages-Festival »Isseroda rockt«, am 7. Juni im Kasseturm in Weimar, am 21. Juni zur Fête de la Musique in Erfurt und am 27. Juni erneut in Weimar zum »Blauen Fest« – dem Händlerfest in der Windischenstraße, welches traditionell auch immer gleich die Sommerferien einläutet.

Wer immer aktuell über das Bandgeschehen informiert sein möchte, schaut am Besten in den sozialen Medien bei Instagram unter @schwarze.katze.band oder auf YouTube unter @SchwarzeKatzeBand vorbei – oder auf der Bandwebsite www.schwarzekatze.blog, auf der alle Links noch einmal versammelt sind.

MST

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?

NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für

Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!



1187 Blaue Augen sind besonders lichtempfindlich.

1188 Grashüpfer springen erst, wenn die Temperatur über 17 Grad Celsius liegt.

1189 Eine Spende an den Papst kann nicht von der Steuer abgesetzt werden.

1190 Der Mensch hat mehr Bakterien in seinem Körper als eigene Zellen.

1191 Ein Türstopper, der in Höhe des Türgriffs an der Wand angebracht ist, wird Bummsinchen genannt.

1192 Bereits seit 1934 existiert ein Gesetz, welche das Ungeheuer von Loch Ness, falls es doch existieren sollte, unter Naturschutz stellt.

1193 Elefanten können nicht springen.

1194 Als Raumfahrer gilt man erst, wenn man sich mindestens 100 km von der Erde entfernt hat.

1195 Den Spruch »Mit Kind und Kegel« gab es bereits im Mittelalter – mit »Kegel« bezeichnete man »uneheliche Kinder«.

1196 Das erste Produkt, das Sony verkaufte, war ein Reiskocher.

1197 Die Kong-Berge sind ein fiktives Gebirge, das bis Anfang des 20. Jahrhunderts noch auf fast jeder Afrika-Landkarte zu finden war.

1198 Batman ist eine alte Maßeinheit, die in Vorder- und Mittelasien Verwendung fand.

1199 St. Johann war der einzige der 12 Apostel, der eines natürlichen Todes starb.

1200 Der gegenwärtige Weltrekord im Bananenessen innerhalb von 30 Minuten liegt bei 81 Stück.

| HISTORIE |

HINEINGEBOREN IN EINE ZEIT DES WIRTSCHAFTLICHEN AUFRUCHS WUSSTE FRIEDRICH ADOLF RICHTER SCHON IN JUNGEN JAHREN SEHR GENAU, WAS ER WERDEN WOLLTE – ein erfolgreicher Unternehmer. Reich wurde er tatsächlich, unter anderem als Produzent von pharmazeutischen Präparaten, von Lebkuchen und Schokolade, berühmt jedoch als Hersteller der Kinder liebsten Spiel: Anker-Steinbaukästen.



FRIEDRICH ADOLF RICHTER (1846-1910)
– ein Selfmademan des 19. Jahrhunderts

Der Alleskönner. Friedrich Adolf Richters Weg zum Universalunternehmer

Teil 2: Der Beginn einer neuen Steinzeit

Ein reicher Mann war Friedrich Adolf Richter bereits, als er 1880 den Gebrüdern Lilienthal deren ausgereiftes Konzept eines neuartigen Steinbaukastens abkaufte. Mit dem Verkauf von pharmazeutischen Geheimmitteln, zunächst in Duisburg und Nürnberg, ab 1876 von Rudolstadt aus, hatte er es innerhalb von zwei Jahrzehnten zu beträchtlichem Wohlstand gebracht. Nun hielt der Rudolstädter Unternehmer die Möglichkeit in Händen, im wahrsten Sinne des Wortes »steinreich« zu werden. Mit Steinbaukästen eine realitätsgetreue Nachgestaltung gründerzeitlicher Architektur in deutschen, nein – in den Kinderzimmern der ganzen Welt zu ermöglichen, dessen war sich Richter sicher: Das musste ein Erfolg werden! Mit dem gleichen unternehmerischen Geschick und Gespür für die Marktfähigkeit von Produkten, mit dem er zuvor bereits seine Gesundheitsmittel, Seifen, Schokoladen, Lebkuchen und Bonbons als weithin anerkannte Markenprodukte etabliert hatte, ging er sogleich daran, den Steinbaukasten zu einem neuen Unternehmensstandbein aufzubauen.

EIN GESCHÄFTSZWEIG MIT POTENZIAL

Der umgehend von ihm veranlassten Patentierung »seines« »Verfahrens zur Herstellung

künstlicher Steine« im Herbst 1880 folgend, veranlasste Richter bereits wenige Wochen später in einem eigens dafür hergerichteten Gebäude seiner Rudolstädter Fabrik und offenbar in »ununterbrochener Tätigkeit« die Produktion maschinell gefertigter Bausteine. Gleichzeitig erfolgte der Start einer groß angelegten deutschlandweiten Werbeoffensive in allen zeitgenössischen Printmedien; auch auf allen relevanten Fachmessen wurde Richters neue Kinderzimmerattraktion vorgestellt.

1882, zwei Jahre später, waren es bereits 20 verschiedene Steinbaukasten-Modelle, die die Firma F. Ad. Richter & Cie. anbot – und die auch, anders als bei den Gebrüdern Lilienthal, die vergeblich versuchte hatten, Kapital aus ihrer Spielzeugidee zu schlagen, sowohl beim Handel als auch in den Kinderstuben wie erhofft richtig gut ankamen. Für Richter Anlass genug, seine Steinproduktion noch einmal zu steigern und für deren Herstellung auf seinem Werksgelände nun auch ein eigenes Fabrikgebäude zu errichten. »Ein eigentümlicher Industriezweig, der im Jahr 1880 entstanden ist, hat jetzt eine so schnelle Ausdehnung erfahren, dass eine Erwähnung hier am Platze sein dürfte«, vermerkte diesbezüglich 1883 der Bericht eines Rudolstädter Fabrikaufsichtsbeam-

ten. »Die Firma Dr. Richter & Comp. hierselbst fertigt nämlich Baukasten aus Steinmasse von großer Sauberkeit und Genauigkeit. (...) Begonnen mit drei Arbeitern, werden jetzt schon 50 Personen beschäftigt, eine Zahl, die sich voraussichtlich im Jahre 1884 auf 80 erhöhen wird. Im Jahr 1883 wurden 42.000 Stück Baukasten im Preise von 1-12,1/2 Mark verkauft und war die Nachfrage kaum zu decken. (...) Wenn sich annehmen lässt, dass die Phantasie und Überlegung des Kindes die weniger anregenden hölzernen Baukasten mehr und mehr verdrängen werden, so darf man hoffen, dass der oben beschriebene neue Industriezweig zu noch erheblicherer Bedeutung sich entwickeln kann.«

GARANTEN ZUM ERFOLG

Diese Prophezeiung sollte in der Tat schon alsbald Wirklichkeit werden: 1884 führte Friedrich Adolf Richter mit der heute als »Alte Folge« bekannten Reihe eine Steinbaukastenserie ein, die so innovativ war, dass sie gar nichts anderes als ein großer Erfolg werden konnte. Es waren im Wesentlichen zwei Faktoren, die dies ermöglichten: Zum einen hatte der findige Unternehmer in der neuen Serie die zuvor untereinander inhaltlich in keiner logischen Verbindung stehenden Baukästen nun bewusst in

ein Systemspielzeug verwandelt. Dieses war so konzipiert, dass man – je nach Finanzlage – mit einem kleinen oder größeren Grundbaukasten in das ausgeklügelte Steinbaukasten-System einsteigen konnte. Über Ergänzungsbaukästen ließ sich ein vorhandener kleinerer Baukasten dabei problemlos in den nächsthöheren Grundbaukasten »upgraden«. Die Grundidee dabei: Je größer der vorhandene Steinvorrat, desto komplexer und umfangreicher auch die Bauwerke, die sich aus diesem errichten ließen.

Der Marketing-Clou schlechthin war das von Richter festgelegte, verbindliche Preissystem: Egal, ob man mit dem 50 Pfennig-Grundkasten Nr. 0 ins Bausystem einstieg und dann über verschiedene inhaltlich zugeordnete Ergänzungskästen seine Steinvorräte – und damit auch Baumöglichkeiten – schrittweise erweiterte oder gleich zu einem umfangreicheren Grundkasten griff – Grundkasten Nr. 20 etwa kostete bereits 17,50 Mark – waren die Gesamtausgaben auf beiden »Wegen« in der Summe immer die gleichen. Jeder Kasten war somit nicht nur inhaltlich Teil eines anderen größeren und interessanteren Kastens, sondern der Preis des größeren Kastens stimmte stets auch mit dem des kleineren Grundkastens plus den für den Ergänzungskasten aufzubringenden Kosten überein. Als nachhaltig erwies sich dieses Erweiterungs- und Ergänzungssystem obendrein, da ein einmal gekaufter Kasten so auch nie überflüssig oder uninteressant wurde und der Steinbaukasten eines jeden Kindes mit diesem sprichwörtlich mitwachsen konnte. Der große Traum eines jedes Baukastenfreundes dürfte gleichwohl der Erwerb und Besitz von Grundkasten Nr. 34 gewesen sein: Mit fast 4.000 Steinen der umfangreichste aller erhältlichen Kästen; mit ca. 75 Kilogramm Eigengewicht allerdings auch der schwerste der Grundbaukästen.

Richters Systemspielzeug-Idee ging voll auf. Die Gestaltung der Steinbaukasten-Reihe als inhaltlich aufeinander aufbauendes Systemspielzeug und das von ihm eingeführte, verbindliche Preissystem schufen die perfekte Voraussetzung, um den Steinbaukasten binnen weniger Jahre zum erfolgreichsten, mit allerlei Preis-Medaillen bedachten Spielzeug seiner Zeit zu machen. Und dies weit über die Landesgrenzen hinaus. Selbst der »Kaiser von Rußland«, so war in der Schwarzburg-Rudolstädtschen Landeszeitung vom 28. Oktober 1885 zu lesen, hatte sich einen »Kasten erster Größe bestellt«.

WACHSTUM, WACHSTUM!

Mit der raschen Absatzsteigerung seines Erfolgsspielzeugs einhergehend, wuchs Richters Firma beständig – und entwickelte sich schnell auch zum größten Arbeitgeber in Rudolstadt und Umgebung. Um 1900 waren es schon fast 500 Menschen, die der Produktion seiner »Anker«-Markenprodukte nachgingen. 1906 war die Arbeitnehmerschaft bereits auf annähernd 560 Personen angestiegen, 1910, dem Jahr von Richters Tod, beschäftigte sein Unternehmen 649 Menschen. Wie es heißt, trat Richter dabei

durchaus auch als ein Arbeitgeber auf, dem das Wohl seiner Arbeitnehmer nicht völlig egal war – angeblich waren seine Löhne die höchsten im ganzen Landkreis.

Bei allem Erfolg, den er mit dem Verkauf der Bausteinkästen hatte, verlor Friedrich Adolf Richter seine »alten« Geschäftsfelder dabei nicht aus dem Blick. Neben Produktion und Vertrieb von Anker-Lebkuchen und Süßigkeiten galt seine Aufmerksamkeit vor allem der Ausweitung seiner chemisch-pharmazeutischen Gesundheitsmittel, deren Verkauf weiterhin ungebrochen florierte. Von seinem bekannten »Anker Pain Expeller« gingen mittlerweile 1 bis 2 Millionen Flaschen pro Jahr in alle Welt über den Ladentisch – für Richter Anlass genug, zur Sicherung der Produktion im bayerischen Konstein 1884 eine ganze Glashütte zu erwerben.

Auch die Zahl der ausländischen Niederlassungen wuchs infolge der international ansteigenden Nachfrage nach Produkten aus dem Hause Richter beständig an. Neben Rotterdam, Wien und Prag eröffnete Richter Zweigstellen in der Schweiz, in London und New York, schließlich sogar in St. Petersburg – um »aller Welt« den Zugang zu seinen Produktvielfalt zu ermöglichen.

INDUSTRIEPARK MIT KURHOTEL

Das kleine, eher provinzielle Rudolstadt wird in der Folge, zumindest dem Namen nach, in der ganzen Welt bekannt – und noch bekannter durch die Eröffnung eines luxuriösen Kurhotels mit angeschlossenem Kurpark, die Richter ebenfalls in das von ihm erworbene Gelände im Westen der Stadt integrierte. Bereits bei der Eröffnung seines Fabrikgeländes im Jahr 1879 hatte er mit der Idee geliebäugelt, dieses um ein private Badeheilanstalt zu ergänzen. Nachdem er hierfür jedoch keine Genehmigung erhalten hatte, schwenkte er auf die Errichtung eines gehobenen Hotelbetriebs mit angeschlossenem Badebetrieb und weitläufigem Parkgelände um. 1884 sah der umtriebige

Unternehmer seinen Wunschtraum schließlich verwirklicht – und es war Luxus pur, der die Gäste seines Kurhotels »Rudolsbad« empfing: Carrara-Marmor zur Ausgestaltung der Räumlichkeiten, luxuriöse Badezellen, Fremdenzimmer mit elektrischem Licht, Telefon und elektrischen Klingeln, der Speisesaal war mit aufwändigen Holzvertäfelungen versehen, die Behandlungsräume mit modernster Technik ausgestattet. Was Richter hier von den besten Architekten, Kunsthandwerkern und Gestaltern der Zeit hatte anlegen lassen, war so aufsehenerregend, dass das Bauprojekt in einer renommierten Fachzeitschrift für Architektur mit einem eigenen Bericht bedacht wurde.

Diverse Badekuren luden vor Ort ein zur Erholung, Pflege und Regeneration, es gab u. a. einen »Heilgymnastischen Apparatesaal«, ein »Röntgen-Zimmer« und ein »elektrisches Dreizellenbad« – und bei Bedarf oder entsprechenden Beschwerden konnten die Gäste des Hauses natürlich auch auf ein ganzes Arsenal an pharmazeutischen Hausmitteln zurückgreifen, die nebenan in Richters Fabrik hergestellt wurden. Ein Kurarzt stand zur Verfügung, ein ans Hotel anschließender, rund 15 Hektar großer Park mit Gartenrestaurant, Konzertplatz, Schwanenteich, Wandelgängen und Lauben lud zu ausgedehntem Lustwandeln ein und die gute Luft tat ein Übriges – zumindest, wenn der Wind günstig stand.

Ein Luxushotel in unmittelbarer Nähe zu einer industriellen Anlage zu errichten – das war zweifellos eine mutige Idee, die aber, man mag es kaum glauben, wie vieles andere auch, das Richter anging, tatsächlich aufging. Zumindest so lange, wie es noch eine exklusive Besonderheit darstellte, sich in einem Hotel einzuquartieren, in dem jedes Zimmer zusätzlich zum »gewöhnlichen« Prunk und Dienstleistungen, den ein Luxus-Kurhotel damals bot, mit elektrischer Beleuchtung, Warmwasser aus der Leitung und eigenem Telefon ausgestattet war.

Eine langjährige Historie war dem Kurhotel »



AM RANDE SEINES FIRMENGELÄNDES ließ F.A. Richter das luxuriöse Kurhotel »Rudolsbad« mit angrenzendem weitläufigen Kurpark errichten

» Rudolfsbad dennoch nicht gewährt: 1919 brannte es bis auf die Grundmauern nieder. Auch an die aufwendig gestaltete Parkanlage erinnern heute nur noch vereinzelte Spuren. Nach wie vor präsent ist hingegen die »Burg-Villa«, die Richter für sich und seine Familie am Rande des Firmengeländes errichten ließ: ein herrschaftliches, reich verziertes Wohnhaus, das nicht von ungefähr Ähnlichkeit mit einer der vielen dem Historizismus nachempfundenen Bauwerke hatte, die als Bauvorlagen seinen Steinbaukästen beigelegt waren.

UNVERHOFFTE WIEDERBEGEGNUNG

Binnen eines Jahrzehnts war es Friedrich Adolf Richter gelungen, seine Rudolstädter Fabrikanlage zu einem der größten Unternehmen auf thüringischem Boden auszubauen. Einen kleinen Rückschlag musste der erfolgsverwöhnte Selbmademan dennoch hinnehmen. Ab 1887 durfte er seinen Verkaufsschlager nicht mehr »Patent-Steinbaukasten« nennen. Ein Gericht hatte sein Patent für die Herstellung von künstlichen Steinen kassiert. Die Verursacher: die neuerlich auf der Bildfläche erschienenen Gebrüder Lilienthal.

Otto und Gustav Lilienthal hatten weder ihre Spielzeugbaustein-Erfindung vergessen noch war ihnen der sensationelle Erfolg entgangen, den Richter mit ihrer Erfindung hatte verbuchen können. Zwar hatte Gustav Lilienthal Deutschland 1880 gen Australien verlassen, dort auch ein neues Leben als Architekt begonnen, zwar hatte auch sein Bruder Otto in der Tüftelei an selbst konstruierten Flugapparaten eine neue Leidenschaft gefunden – die einst gemeinsam entwickelte Idee mit den Steinbaukästen wollte jedoch beiden nicht aus dem Kopf – trotz der schriftlichen Zusage an Richter, sich künftig nicht mehr mit der Herstellung künstlicher Spielzeugbausteine zu befassen. Otto hatte eine neue Presse zur automatischen Steinherstellung konstruiert, Gustav kehrte 1885 mit einer neuen Steinrezeptur und dem festen Vorsatz, noch einmal ins Steingewerbe einzusteigen, in die Heimat zurück.

Ihr neues Steinbaukasten-Unternehmen bauten sie in Paris auf – in der Hoffnung, von dort aus einen gesamteuropäischen Markt erschließen, vor allem aber auch dort Richter aus dem Weg gehen zu können. Eine Hoffnung, die nicht aufgehen sollte: Der Rudolstädter Herr der Steine verklagte die Lilienthals umgehend wegen Vertragsbruchs und fand hierin im Ausgang eines mehrjährigen Rechtsprozesses schließlich auch die Zustimmung des Gerichts. Otto und Gustav Lilienthal wurden zur Zahlung eines Betrags in fünfstelliger Höhe verurteilt – und nahmen fortan nun tatsächlich Abstand davon, sich weiterhin mit Steinbaukästen auseinanderzusetzen.

Konsequenzen hatte die Auseinandersetzung mit den Lilienthals indes auch für Richter. Weil die Brüder vor Gericht plausibel nachweisen konnten, dass dessen Steinrezeptur keine originäre Erfindung war, sondern aus einem alten bautechnischen Handbuch stammte, wurde Richter sein bisheriges Patent zur Her-



RICHTERS ANKER-STEINBAUKASTEN – in Szene gesetzt als ein Spielzeug für die ganze Familie

stellung von künstlichen Steinen aberkannt. In der Folge durfte er sein Spielzeug nicht mehr »Patent-Steinbaukasten« nennen. Mehr noch, ein jeder, der wollte, konnte nun ebenfalls ins Geschäft mit den Bausteinen einsteigen. Was Richters Unternehmen tatsächlich auch den einen oder anderen neuen Konkurrenten (sogar in Rudolstadt) einbrachte, für den Herrn der Steine gleichzeitig aber auch ein Ansporn wurde, die eigene Position als Marktführer durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Baukasten-Modellreihen – nun unter dem Namen »Anker-Steinbaukasten« – zu festigen. Was ihm mühelos gelang – und mit einer in den Folgejahren kaum noch überblickbar hohen Vielfalt an Modellen und Ausgaben einhergehend.

HÖHEPUNKT UND NIEDERGANG

Um 1920, vierzig Jahre nach dem ersten in Rudolstadt gefertigten Steinbaukasten, hielt der Handel circa 400 unterschiedliche Anker-Baukästen für nahezu jedes denkbare Bauwerk bereit – vom filigranen Kirchenbau bis hin zur wuchtigen Weltkriegsfestung. Als kleinster Anker-Steinbaukasten auf dem Markt galt das »Heinzelmännchen« bzw. »Der kleine Gernegroß«, ein Kästchen im Westentaschenformat, mit gerade einmal 42 kleine Steinformen und ohne konkrete Bauvorlage. »Die große Burg«, das Premium-Bauwerk unter zahllosen Sondermodellen, war mit insgesamt 5.781 Steinen wiederum so umfangreich und gewichtig, dass das dreiteilige Kastenset nicht nur einiges an architektonischem Sachverstand, sondern auch eine nicht unerhebliche eigene Körperkraft voraussetzte.

Ab der Jahrhundertwende verließen weit mehr als 40.000 Baukästen jährlich das Rudolstädter Werk, um an Kunden in aller Welt verschickt zu werden. Es gab Unternehmensniederlassungen in ganz Europa, den USA und Japan; im benachbarten Österreich-Ungarn nahm die Firma F. Ad. Richter & Cie. sogar die Rolle des »k.u.k. Hoflieferanten« ein. Die Erfolgsgeschichte der Anker-Steinbaukästen

hätte ohne Zweifel noch viele weitere Jahre andauern können. Doch der Lauf der Geschichte hielt einen anderen Werdegang für das beliebte Spielzeug bereit: Nach dem plötzlichen Tod des Firmengründers im Jahr 1910, nach endlosen Erbstreitigkeiten und einer dem Ersten Weltkrieg folgenden Inflation, die sämtliche Ersparnisse aufzehnte, ging die große Zeit der Anker-Steinbaukästen in den 1920er spürbar ihrem Ende entgegen – auch, weil mittlerweile längst wieder andere, neue Spielzeuge mit um die Gunst und Aufmerksamkeit in den Kinderzimmern buhlten. Als volkseigener Betrieb »VEB Anker-Steinbaukasten« erlebte das Rudolstädter Unternehmen auch noch die ersten Jahre der DDR, war aber zusehends nicht mehr imstande, überhaupt noch irgendeine Marktposition zu behaupten. Am 31. Dezember 1963 wurde die Produktion daher offiziell beendet, die verbliebenen Anker-Steine als kläglicher memorialer Haufen neben dem Fabrikgebäude aufgeschüttet.

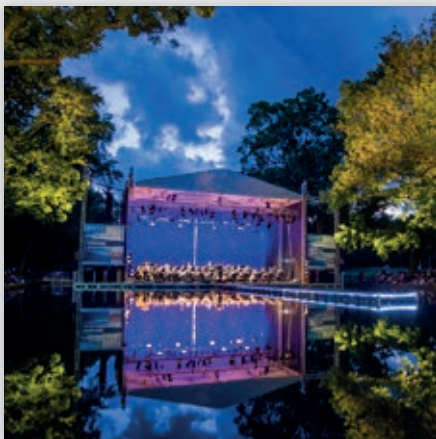
Mehrere Jahrzehnte lang wuchs in der Folge Gras über jene spärlichen Reste des Richterschen Baustein-Imperiums. Bis 1995 mehrere Liebhaber des historischen Spielzeugs einen kleinen Handwerksbetrieb gründeten und dem Anker-Steinbaukasten neues Leben einhauchten. Seitdem können sich begeisterte Baumeister wieder irgendwo zwischen »Kleiner Gernegroß« und »Großer Burg« in die Errichtung schmucker steinerne Bauwerke vertiefen – wie vor 140 Jahren selbstverständlich: made in Rudolstadt.

MEI

➔ Ausführlich über Leben und Wirken des Unternehmers Friedrich Adolf Richters berichten kann man sich in der zweibändigen Biografie »Mit Pain-Expeller und Anker-Steinbaukästen in die Welt« von Otto Hahn.

Stadtmagazin tam.tam

DEIN THÜRINGER KULTURSOMMER



Ein Sommer voller Vergnügen

THÜRINGEN

Kultur-Termine und Festivals im Sommer 2025

SOMMER, SONNE, FERIENZEIT ... da heißt es raus und das Leben in vollen Zügen genießen. Schließlich warten in unmittelbare Nähe jede Menge Feste, Festivals, Theater und Erlebnisse auf entspannte Kulturreisende. Hier finden Sie eine Übersicht der bunten »Freiluftveranstaltungen«, deren Besuch wir Ihnen auf's wärmste empfehlen können.

MUSIK

Arnstädter Jazz-Weekend

[Jazz]
05.06.–08.06.2025
99310 Arnstadt, verschiedene Orte
www.ig-jazz-arnstadt.de

Sternenklank Festival

[Mittelalter]
05.06.–08.06.2025
99448 Kranichfeld, Niederburg
www.sternenklank-festival.de

Open Air Rock am Berg Merkers

[Punkrock]
06.06.–08.06.2025
36460 Merkers, Waldstadion
www.rockamberg-merkers.de

Beat am Deich

[Bass / Techno]
13.06.–14.06.2025
98646 Bürden bei Hildburghausen
www.feierwerk-thüringen.de/beatamdeich

Wir.Sind.Tier

[Charity Open Air für Umwelt-Wildtier- Artenschutz / verschiedene Genres]
13.06.–15.06.2025
37339 Leinefelde-Worbis
www.wirsindtier.com

Apoldaer Musiksommer

[verschiedene Genres]
20.06.–22.06.2025
99510 Apolda, Festwiese
www.apoldaer-musiksommer.de

Fête de la Musique

[verschiedene Genres]
21.06.2025
verschiedene Orte in ganz Thüringen

Muna Open Air

[Techno]
28.06.2025
07639 Bad Klosterlausnitz, Muna
www.muna.de

Stelzenfestspiele

[verschiedene Genres]
27.06.–29.06.2025
07922 Tanna / OT Stelzen, bei Reuth
www.stelzenfestspiele.de

Black Lower Castle Festival

[Dark Wave / Synth Pop / Dark Rock]
27.06.–28.06.2025
99448 Kranichfeld, Niederburg
www.blacklowercastle.rocks

KulturArena

[verschiedene Genres]
02.07.–17.08.2025
07745 Jena, Theatervorplatz
www.kulturarena.de

Heidewitzka Festival

[Electronic Music]
03.07.–05.07.2025
98646 Hildburghausen, Lange Heide
www.heidewitzka-festival.de

Rudolstadt-Festival

[Weltmusik / Folk]
03.07.–06.07.2025
07407 Rudolstadt, Innenstadt
www.rudolstadt-festival.de

Heimathafen Open Air

[Techno / Electro]
05.07.2025
07987 Teichwolframsdorf, Sommerbad
www.triebtton.com/heimathafen-openair



egapark

Fotos: egapark / SonneMondSterne 2016, Tony Günther

Stoned from the Underground

10.07.–12.07.2025
99095 Erfurt-Stotternheim, Alperstedter See
www.sftu.de

Medival Open Air

[Electro / Techno / House]
11.07.–13.07.2025
99834 Gerstungen, Burgruine Brandenburg
www.medival-festival.de

Metal Underground Resistance Open Air

11.07.–12.07.2025
07426 Königsee / Garsitz, Gebörne
www.mur-openair.de

Open Air Oettersdorf

11.07.–13.07.2025
07907 Oettersdorf
www.wotufa.de

Chaos Descends Festival

[Metal]
17.07.–19.07.2025
07924 Schleiz OT Crispendorf
www.chaosdescends.com

Auerworld Festival

[verschiedene Genres]
24.07.–27.07.2025
99518 Bad Sulza OT Auerstedt
www.auerworld-festival.de

Schicht im Schacht 2025

[Hardcore / Metal / Crossover]
25.07.–26.07.2025
36460 Merkers, Waldstadion
www.rockamberg-merkers.de

Biergarten Festival

[Brass / Blechklang]
31.07.–03.08.2025
99988 Katharinenberg
www.biergarten-festival.de

Open Air Gößnitz

[Rock / Punkrock]
01.08.–03.08.2025
04639 Gößnitz
www.openairgoessnitz.de

Burgbrand Open Air

[Stoner / Metal]
31.07.–02.08.2025
99834 Gerstungen, Burgruine Brandenburg
www.burgbrand.de

Fantasy Beach Festival

[House / Techno]
02.08.2025
99195 Nöda, Alperstedter See
www.fantasybeachfestival.com

Party San Open Air

[Metal]
07.08.–09.08.2025
99994 Schlotheim, Flugplatz Obermehler
www.party-san.de

MDR-Musiksommer

[Kammermusik / Sinfonik / Vokal-musik]
08.08.–07.09.2025
verschiedene Orte in Thüringen
www.mdr.de/musiksommer

SMS – Sonne Mond Sterne

[Techno / Electro]
08.08.–10.08.2025
07929 Saalburg, Bleilochtalesperre
www.sonnemondsterne.de

Woodstock Forever Festival

[Love, Peace & Music]
13.08.–17.08.2025
98673 Waffenrod, Feriendorf Auenland
www.wodstockforever.de



SonneMondSterne

Friedenstein Open Air Gotha
[Pop im sinfonischem Gewand]
15.08.–30.08.2025
99867 Gotha, Schlossplatz
www.friedenstein-openair.de

31. Altenburger Musikfestival
15.08.–29.08.2025
04600 Altenburg, verschiedene Orte
www.altenburger-musikfestival.de

Ewig Jung Festival
15.08.–16.08.2025
37308 Steinbach / Eichsfeld
www.ewigjungfestival.com

Wolfszeit Festival
[Pagan Metal / Black Metal]
21.08.–23.08.2025
98673 Eisfeld, Feriendorf Auenland
www.wolfszeit-festival.de

Badlife Festival
[Ska / Punkrock]
23.08.2025
99310 Bösleben
www.badlife.de

GEht RAus! Open Air
[Techno / Electro]
06.09.2025
07548 Gera, Sparkassen-Bühne im Hofwiesepark
www.gera.de

FESTE

48. Krämerbrückenfest
[Musik / Händler / Kultur / Unterhaltung]
13.06.–15.06.2025
99084 Erfurt, Altstadt
www.erfurt.de

Dornburger Kinder- und Rosenfest
27.06.–29.06.2025
07774 Dornburg
www.dornburger-rosenfest.de

Dornburger Schlössernacht
23.08.2025
07774 Dornburg
www.schloessernacht-dornburg.de

THEATER

Sommertheater des Thüringer Landestheaters Rudolstadt
01.06.–05.07.2025
07407 Rudolstadt, Heidecksburg
www.theater-rudolstadt.de

Sommertheater des DNT Weimar
»Hamlet. Prinz von Dänemark«
14.06.–11.07.2025
99423 Weimar, e-werk
www.nationaltheater-weimar.de

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen
20.06.–19.07.2025
99706 Sondershausen, Schloss
schlossfestspiele-sondershausen.de

Sommertheater zur KulturArena Jena
»Laszlos Herz«
02.07.–06.07.2025
07745 Jena, Theatervorplatz
www.theaterhaus-jena.de

Burghoftheater der Kurz- und Kleinkunstbühne
17.07.–30.08.2025
99510 Kapellendorf, Innenhof Wasserburg
www.kurz-und-kleinkunst.de

DomStufen Festspiele 2025
08.08.–31.08.2025
99084 Erfurt, Domplatz
www.domstufen-festspiele.de

KULTUR

Weimarer Sommer
[Von Theater über Ausstellungen bis zu Konzerten]
14.06.–07.09.2025
Weimar, verschiedene Orte
www.weimarer-sommer.de

27. Thüringer Literaturtage
[Lesungen]
12.06.–15.06.2025
07389 Ranis, Burg Ranis
www.thueringer-literaturtage.de

Yiddish Summer Weimar
[Workshops / Konzerte / jiddische Kultur]
13.07.–17.08.2025
Weimar, verschiedene Orte
www.yiddishsummer.eu

Kunstfest Weimar
20.08.–07.09.2025
99423 Weimar, verschiedene Orte
www.kunstfest-weimar.de

KulT – Kulturfestival Tiefthal
29.08.–31.08.2025
99090 Erfurt-Tiefthal, verschiedene Orte
www.kult-tiefthal.de

Spencer Hill Festival
[alles rund um Bud Spencer & Terence Hill]
04.09.–07.09.2025
98693 Ilmenau, Festhalle
www.spencerhill-festival.de

12 JULI 2025 20 Uhr



EINE SÜDAMERIKANISCHE NACHT

www.weimarer-sommer.de | www.nationaltheater-weimar.de

Fabio Martino (Klavier)
Staatskapelle Weimar
Dirigent: Friedrich Praetorius

TICKETS: Tourist-Information Weimar + 49 (0) 3643 745-745
Deutsches Nationaltheater Weimar + 49 (0) 3643 755-334



HAUPTMANNSTRÜN

ANZEIGE

Wohlfühl-Festival

Es gibt sie noch – die kleinen, magischen Festival-Orte mitten in der Natur. Das L*abore gehört schon seit mehr als 20 Jahren dazu.

Das L*abore 2025 wird so international wie selten zuvor, ohne den Bezug zur Region zu verlieren. Sahel Sounds aus Niger treffen auf Singer/Songwriter Pop aus Leipzig, Elektro aus Belgien auf Rock-Newcomer aus Greiz. All das und vieles mehr findet auf und neben den zwei Bühnen des Festivals statt. Darüber hinaus erwartet alle großen und kleinen Festivalgäste ein liebevoll geschmücktes Gelände, überall gibt es kleine Wohlfühlorte, Kleinkunst und Stauninstallationen, einen Kidsspace oder man chillt einfach am See. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt u.a. leckere Pizzen, Burger, Suppen (auch vegan/vegetarisch) und ein reichhaltiges Frühstücksangebot.



Das familienfreundliche Festival ist nun auch barrierefrei und für rollstuhlfahrende Menschen geeignet. Alle Festivalgäste tauchen ein in die besondere L*abore Atmosphäre und lassen sich in Hauptmannstrün (bei Zwickau) ein Wochenende lang treiben.

● Festival L*abore 2025

01.-03.08.2025, Hauptmannstrün

www.borwaerk.org

JENA

Das Jenaer Sommerfestival!

Mit Amy Macdonald, Zartmann, Tocotronic, Bonaparte und vielen weiteren Krachern steht eine neue Auflage der Kulturarena Jena in den Startlöchern.



Jena. Sommer. Kulturarena. Das gehört einfach unweigerlich zusammen. Schon mehr als 30 Jahre belebt dieses einzigartige Kulturfestival die Stadt und ihre Gäste mit vielseitigen Konzerten, Theater und Filmabenden unter freiem Himmel und trägt über die Sommermonate zu dieser besonderen Wohlfühlatmosphäre mitten in Jena bei. Das Open-Air-Highlight ist auch 2025 eine absolute Empfehlung für besondere Sommerabende! Arenaouvertüre, Theaterarena, Konzertarena und Filmarena sind neuerlich in trauter Runde als kunterbuntes Gesamtprogramm vereint – und freuen sich auf neugierige Gäste, die über sieben Wochen die Vielfalt der Jenaer Kulturlandschaft erleben und jede Menge unvergessliche Momente sammeln möchten. Zu den großen Namen, mit denen die Konzertarena in Scharen Musikfans ins Jenaer Theaterlocken dürfte, gehören zweifellos Amy Macdo-

nald, Zartmann, Tocotronic, Bonaparte, Edwin Rosen, Thomas D, Babylon Circus, Zaz und Max Herre. Dazwischen und daneben gibt es aber wie gewohnt auch jede Menge neue Acts zu hören, zu bestaunen und zu betanzen. Vorfreudig entgegenblicken darf man so insgesamt mehr als 30 Auftritten von Künstlern und Künstlerinnen aller musikalischen Couleur, einer guten Handvoll herrlich bunter Kinderkonzerte und – eingebettet zwischen all den Konzerten – einer handverlesenen Auswahl an beliebten Klassikern und neuen Perlen aus der Filmwelt. Kulturarena? Lohnt sich!

FLB

● 33. Kulturarena Jena

10.07.-17.08.2025

Infos zum Programm:
www.kulturarena.de

Facebook & Instagram unter
Kulturarena Jena

BECKS
PRÄSENTIERT

HIGHFIELD

FREITAG

DEICKIND · KONTRA K · NINA CHUBA

VON WEGEN LISBETH · MILKY CHANCE · LEONIDEN
257ERS · BLOND · 100 KILO HERZ · KASI

SAMSTAG

ELECTRIC CALLBOY · BILDERBUCH

MADSEN · MEHNERSMOOS · SWISS & DIE ANDERN
ROYAL REPUBLIC · 102 BOYZ · BETONTOD · PAULA CAROLINA
FATONI X EDGAR WASSER X JUSE JU · ALLI NEUMANN
MASSENDEFEKT · MOLA · GOOD KID · BIERBABES

SONNTAG

K.I.Z · CLUESO

THE KOOKS · PAULA HARTMANN · GROSSSTADTGEFLÜSTER
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS · IKKIMEL · BIBIZA
ZEBRAHEAD · THE SUBWAYS · TURBOSTAAT
DOMINIK HARTZ · ROSMARIN

15. – 17.08.2025 · STÖRMTHALER SEE · GROSSPÖSNA / LEIPZIG

HIGHFIELD.DE [HIGHFIELD FESTVL](#) [HIGHFIELD FESTIVAL](#) [HIGHFIELD FESTIVAL](#)

DIFFUS (JOHN THORNTON) BASS (BASS) INSTANT (INSTANT) (INSTANT) (INSTANT)

RUDOLSTADT

Das größte Folk-Roots-Weltmusik-Festival Deutschlands findet jährlich am ersten Wochenende im Juli statt – natürlich in Rudolstadt!



Vieux Farka Toure

Rudolstadt-Festival 2025

Wo gibt es das sonst noch? Ein Festival, das Weltmusik, Dancefloor-Feeling und lauschige Hofkonzerte vereint, das zwischen Folk-Tradition und verwegenen Experimenten segelt? Vom 3. bis 6. Juli 2025 wird Rudolstadt wieder zum pulsierenden Zentrum für zirka 100 Acts aus über 30 Ländern, mit Tanzworkshops, Ausstellungen und einem Symposium zum Länderschwerpunkt Mali. »Ohne Musik«, sagt Vieux Farka Toure, Popstar und Sohn der malischen Musiklegende Ali Farka Toure, »würde Mali nicht existieren«. Malis Künstler beeinflussen seit den 1970er Jahren die internationale Szene. Heute sind es die Rapperin Ami Yerewolo, Dogon-Bluesmann Petit Goro, der angesagte Tuareg-»Wüstenprinz« Kader Tarhanine oder die Peulh-Sängerin Sadio Sidibe, die mit ihren neuen Sounds die Szene prägen.

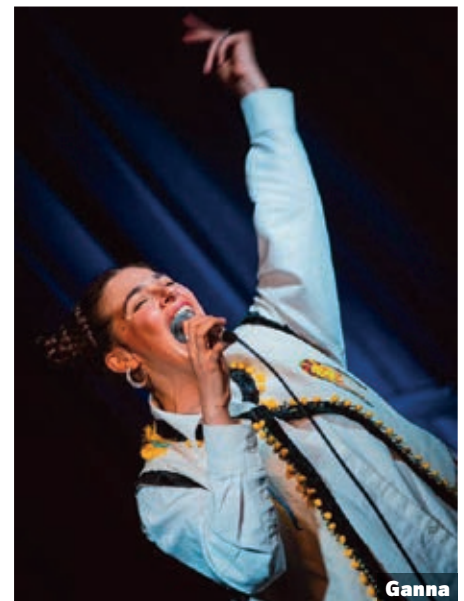
Das diesjährige Line Up hat natürlich noch mehr zu bieten. Frisch zugesagt haben etwa Che Sudaka. Die argentinisch-spanische Kultband gilt als eine der besten Live-Bands weltweit, mit ihren optimistisch-rebellischen Texten, positiver Bühnenpower und ihrem einmaligen Sound-Mix aus lateinamerikanischer Folklore, Ska, Reggae und Punk. Außerdem da-

bei: Mine. Die deutsche Sängerin und Musikvideoproduzentin erfindet sich seit Jahren erfolgreich immer wieder neu. Mit Niyaz kommt ein international gefeierter Mix aus mittelalterlicher Sufi-Poesie und elektronischen Klängen nach Rudolstadt. Die Big Band of Boom ist eine mitreißende urbane Swing-Explosion und derzeit einer der kraftvollsten Tanzexporte der britischen Inseln.

Der Deutsche Weltmusikpreis RUTH geht in diesem Jahr an den aus Burkina Faso stammenden und in Dresden lebenden Musiker Ezé. Die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt haben in diesem Jahr die stimmungswaltige US-Soulqueen Ledisi zu Gast.

Außerdem präsentiert das 44th Euroradio Folk Festival Künstler*innen aus ganz Europa, darunter Mojna aus Schweden, Maxjoseph aus Bayern, Ganna aus Berlin mit ukrainischen Wurzeln und die schottische Band Yoko Pwno. Nach dem großartigen Erfolg 2024 kehrt zudem auch das deutsche Jugendfolkorchester für eine zweite Auflage in neuer Besetzung nach Rudolstadt zurück.

Aktuelle News, das Line Up und Tipps zum Rudolstadt-Festival 2025 bietet die Festival-App.



Ganna

Tickets sind auf der Plattform TIXFORGIGS, in den Tourist-Informationen von Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg sowie in den Kombi-Servicecentern erhältlich.

● Rudolstadt-Festival 2025

03.-06.07.2025, Rudolstadt

www.rudolstadt-festival.de

rudolstadt FESTIVAL

3-6 JULI 25

ROOTS FOLK WELTMUSIK

LÄNDERSCHWERPUNKT MALI
44. EURORADIO FOLK FESTIVAL 2025
DEUTSCHER WELTMUSIKPREIS RUTH
WORKSHOPS ♦ SONGPOSIUM
TANZ DES JAHRES „KINDERTÄNZE“
STRASSENMUSIK ♦ KINDERFEST

www.rudolstadt-festival.de ♦ Tickets: www.tixforgigs.com

WEIMAR

Von FAUST bis FOCASA

Das Kunstfest Weimar 2025 steht unter dem kraftvollen Motto »Mutig leben« und lädt dazu ein, Kunst als Ausdruck von Veränderung, Freiheit und Wagnis zu erleben.

Vom 20. August bis 7. September wird Weimar erneut zum Zentrum für zeitgenössische Kunst, Theater, Tanz, Musik, Film und Performance. Eines der Highlights sind verschiedene Neuinterpretationen beider Teile von Goethes »Faust« anlässlich des 250. Jubiläums von Goethes Ankunft in Weimar. Eine neue, postkolonial geprägte Lesart bietet der gefeierte Kapstädter Regisseur Brett Bailey mit »FaustX« (20.08.-23.08.), einer Adaption von »Faust II«, die als internationale Koproduktion für Weimar entsteht. Als Gegenstück dazu zeigt das Festival

zum Abschluss am 07.09. William Kentridges Neuinterpretation seiner eigenen, legendären Bühnenproduktion »Faustus in Africa«. Aus Anlass seines 70. Geburtstags wird die bahnbrechende Inszenierung über 30 Jahre nach ihrem Entstehen wiederbelebt.

Im Kunstfest-Programm ist u. a. der neue taiwanische **FOCASA Circus, südafrikanischer Tanz** und das Open-Air-Konzert von Local Hero **Martin Kohlstedt** im Weimarahallenpark am 22.08 – das einzige Konzert des Künstlers in Thüringen im Jahr 2025! Tanzfans werden sich auf das Wiedersehen mit Gregory Maqoma und seinem Tanzensemble freuen. Der sensationelle Festivalhit »CION« (2022) ist vielen Zuschauer:innen noch in bester Erinnerung. Nun kommt das große Nachfolgeprojekt als europäische Erstaufführung nach Weimar: Bei »Genesis – The Beginning And End Of Time« (30.08. & 31.08.) arbeitet der Starchoreograf erneut mit Komponist Nhlanelo Mahlangu zusammen, um Rhythmen und Melodien zu vertanzen, die von der Lebendigkeit und Vir-



William Kentridge & Atandwa Kani

tuosität der Kulturen Südafrikas durchdrungen sind – mit acht Tänzer:innen und polyphoner Live-A cappella eines achtköpfigen Chores.

Höhepunkt eines weiteren Taiwan-Schwerpunkts im Kunstfest-Programm wird die Familien-Produktion des FOCASA Circus – der ältesten und renommiertesten New Circus-Company aus Taiwan. Die europäische Erstaufführung »Moss« (deutsch: Moos) wird am 23. & 24.08. dargeboten.

● Kunstfest Weimar 2025

20.08.-07.09.2025

Kartenteil.: 03643-755334

Weitere Highlights des Kunstfest Weimar 2025 finden sich im Gesamtprogramm ab dem 11.06. unter: www.kunstfest-weimar.de

Das Tanzprojekt »bulabulay mun? – How are you?«



freihey¹⁵²⁵

500 JAHRE BAUERNKRIEG

THÜRINGER LANDESAUSSTELLUNG 2025

26.04. – 19.10.
Mühlhäuser Museen



www.bauernkrieg2025.de

Rüstammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Jürgen Karpinski

Dornburger Schlössernacht



Dornburger Schlössernacht am 23. August 2025:

Feiern wie die Herzöge auf dem Balkon Thüringens.

Flanieren im spätsommerlichen, in warmes Kerzenlicht getauchten Schlosspark, Musik von Tango bis Barock, von Klezmer bis Bossa Nova, eventuell selbst das Tanzbein schwingen vor der Hauptbühne im Schlosshof, hier ein Glas Saalewein, da ein leckeres Häppchen genießen und zum abschließenden Höhepunkt ein Feuerwerk aus dem Saaletal be-

staunen – das ist die wunderbare Atmosphäre der Dornburger Schlössernacht der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

● Dornburger Schlössernacht

23.08.2025, 18-24 Uhr

www.schloessernacht-dornburg.de

 Tickets: www.ticketshop-thueringen.de

RUDOLSTADT

ANZEIGE

Sommertheater

Auf der Heidecksburg – das Theater Rudolstadt lädt zu unvergesslichen Momenten unter freiem Himmel ein.

Das Publikum des Theaters Rudolstadt kann sich in diesem Sommer auf eine erquickende Komödie, mitreißende Filmmusik und die festliche Opern- und Operettengala freuen. Als Sommertheater ist die spanische Verwechslungskomödie »Don Gil von den grünen Hosen«



Schauspielensemble von »Don Gil«

im Schlosshof der Heidecksburg zu erleben. In diesem Kultstück zieht ein betrogenes Frauenherz die Strippen. Ein Spiel um Liebe, Eifersucht, voll spanischen Temperaments – genau das Richtige für einen lauen Sommerabend! Erstmals präsentieren die Thüringer Symphoniker bei »Movie Nights« die schönsten Melodien bekannter Kinostreifen mit großem Orchesterklang und tiefen Emotionen. Ein Fest der jungen Stimmen voller Höhenpunkte aus der Welt der Klassik – bei »Klangzauber unterm Sternenzelt« kommen Opernfans wieder auf ihre Kosten. Zu den Aufführungen auf der Heidecksburg gibt es einen kostenfreien Shuttlebus.

● Rudolstädter Sommertheater
01.06.–05.07.2025

Tickets und Infos:
www.theater-rudolstadt.de

**THEATER
RUDOLSTADT**

SOMMERTHEATER

STIFTUNG
THÜRINGER SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

DON GIL VON DEN GRÜNEN HOSEN

Komödie mit Musik von
Tirso de Molina

**Ehrlich lügt
am längsten!**

07. – 29.06.2025
Heidecksburg Rudolstadt

Scan me

49. BÜRGELER Töpfer Markt

21./ 22. Juni 2025

von 10 bis 18 Uhr

Eintritt
frei!

www.buergeler-toepfermarkt.de

Am 3. Juniwochenende öffnet die Töpferstatt Bürgel ihre Pforten und lädt zum 49. traditionellen Markt ein.

Der **Bürgeler Töpfermarkt** ist der Älteste in ganz Mitteldeutschland und lebt von jeher von seiner Tradition und den vielen tatkräftigen Helfern, die seine Umsetzung alljährlich ermöglichen. Zwischen Schützenplatz und Schulhof entsteht für ein Wochenende ein buntes Markttreiben mit bekannten und neuen Handwerkern und Keramikern, die Zeugnis von ihrer Kunst ablegen. Diverse Keramikwerkstätten haben während des ganzen Wochenendes ihre Pforten geöffnet. Der Walter Gebauer-Keramikpreis wird im Keramikmuseum Bürgel vergeben, in der dazugehörigen Ausstellung können vor Ort

verschiedenste eingereichte Exponate bestaunt werden. Zudem wird in diesem Jahr endlich auch der Freibrandofen wieder einmal seiner eigentlichen Bestimmung zugeführt. Hier entstehen unter fachkundiger Betreuung Unikate, die von ausgesprochener Handwerkskunst zeugen und mittels Salzbrand und nur durch Holzfeuer gebrannt werden. Für Kinderspaß und eine ausreichende kulinarische Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

● 49. Bürgeler Töpfermarkt
21./22.06.2025, Bürgel
www.buergeler-toepfermarkt.de

NAUMBURG KULTUR.

Naumburger
HUSSITEN KIRSCHFEST

26.-30. Juni

www.hussiten-kirschfest.de

2025

Weltweit größte authentische Bachorgel

ORGELSSOMMER
Juli/August, freitags 19.30 Uhr

www.hildebrandt-orgel.de

N

NAUMBURGER
NÄCHTE 2025

19. | 26. Juli
02. | 09. | 16. | 23. August
Samstag, 19.30 Uhr

www.naumburger-naechte.de

**2025
WEIN
FES**

29.-31. August
**Töpfermarkt
Weinkultur
Drehorgelfest**

www.naumburger-weinfest.de

WEIMAR

Eine südamerikanische Nacht

Open-Air-Konzertnacht in Weimar: *Rhythmus, Leidenschaft und südamerikanischer Klang.*

Wenn die Sonne langsam über dem illuminierten Weimarahallenpark untergeht und die Seebühne in warmes Licht getaucht wird, beginnt am Samstag, 12. Juli eine musikalische Reise voller Emotion und Lebensfreude mit der Staatskapelle Weimar zur »Südamerikanischen Nacht«. Ob Samba oder Bossa Nova, ob Reggae, Mambo, Merengue, Salsa, Calypso oder Tango – das musikalische Spektrum bietet eine schier unerschöpf-

liche Vielfalt, die Herz und Körper gleichermaßen berührt.

Schnelle Rhythmen, satte Melodien und strahlende Instrumentalfarben erzählen von Lebenslust und Sehnsucht. In den Klängen vermischen sich afrikanische Beats, die einst mit den Sklaven nach Südamerika kamen, mit europäischen Einflüssen portugiesischer, spanischer, italienischer und osteuropäischer Herkunft. Heraus kommt ein musikalischer



Cocktail, der mal beschwingt und mitreißend, mal zart und melancholisch daherkommt – und immer tief berührt.

Ein Höhepunkt der Konzertnacht ist der charismatische Pianist Fabio Martino, der aus São Paulo nach Weimar kommt. Der junge Klaviervirtuose versteht es meisterhaft, Brücken zu schlagen – zwischen Klassik und lateinamerikanischem Lebensgefühl. Seine Spielfreude ist ansteckend, seine Virtuosität atemberaubend – und wer mag, darf beim Hören gern das Tanzbein schwingen.

Die Seebühne im Weimarahallen-

park bietet den perfekten Rahmen für diesen musikalischen Sommerabend. Auf den Terrassen der Weimarahalle oder entspannt auf den Parkwiesen sitzend, erlebt das Publikum ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert voller Leidenschaft, Leichtigkeit und Klangmagie. **KES**

● »Eine südamerikanische Nacht« mit der Staatskapelle Weimar

12.07.2025, 20 Uhr
Seebühne im Weimarahallenpark

www.weimarer-sommer.de

Tickets: www.weimar.de/tickets



Die neue Pop-Up-Ausstellung über den Street-Art-Superstar!

House of Banksy Leipzig

Die Macher der Erfolgsausstellung »The Mystery of Banksy – A Genius Mind«, der weltweit bislang erfolgreichsten Schau über den Street-Art-Superstar, sind zurück in Leipzig: Mit der am 30. Mai eröffneten neuen Pop-Up-Ausstellung »House of Banksy Leipzig – An Unauthorized Exhibition«! in der Grimmaischen Straße 10 (ehem. Esprit Store) werden für kurze Zeit über 150 Motive des gefeierten Künstlers gezeigt. Graffiti, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Fine Art Papier, Holz, Aluminium,

Gips, Beton und Backstein wurden eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen. In einem aufwändigen und einzigartigen Setting offenbart sich den Besuchern ein umfassender Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. Eine einmalige Ausstellung, die sich deutlich von allen bisher gezeigten Banksy-Präsentationen abhebt!

● House of Banksy Leipzig – An Unauthorized Exhibition

Grimmaische Straße 10, 04109 Leipzig
www.house-of-banksy.com

WEIMAR

Beeindruckendes Theaterstück – wieder zu erleben im Weimarahallenpark vom 12.-17. August 2025.



Der »Jedermann« zu Weimar

Was zählt im Leben wirklich? Was macht ein gutes Leben aus? Wie gehen wir mit dem Tod um, wenn er uns leibhaftig gegenübersteht? Die Idee hinter »Jedermann« ist die Auseinandersetzung mit der menschlichen Natur, unserer Beziehung zu Reichtum, Tod und Spiritualität. Die Inszenierung stellt sich diesen zeitlosen Fragen mit einer Mischung aus traditionellen Elementen, multimedialer Unterhaltung und einem leidenschaftlichen Ensemble. Geboten wird eine spannende, kurzwei-

lige Inszenierung, großartige Schauspieler:innen und ein unvergessliches Theatererlebnis.

Der Schauspieler und Regisseur Nicolai Tegeler inszeniert den »Jedermann« von Hugo von Hofmannsthal für ein Open Air im Weimarahallenpark (bei Regen wird in der Weimarahalle gespielt). Das sollte man sich nicht entgehen lassen!

SYO

● Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter: www.jedermann-theater.de

Spiegelbild deutscher Industriegeschichte in der **SCHOTT Villa**.

Begeben Sie sich auf eine crossmediale Reise durch die Geschichte der Glasherstellung in Jena. Lassen Sie Otto Schott, den Vater der modernen Glaswissenschaft, digital wiederauferstehen und erfahren Sie alles über die spannende Historie der Familie und des Unternehmens SCHOTT.

Öffnungszeiten: Di–Do 11 – 17 Uhr | Der Eintritt ist frei

[schott.com](https://www.schott.com)



SCHOTT
glass made of ideas



Vom 13. bis 15. Juni 2025 verwandelt sich die Erfurter Altstadt wieder in eine große Festmeile. (ANZEIGE)

Einmal im Jahr, am dritten Wochenende im Juni, steht die Erfurter Krämerbrücke ganz im Zeichen des größten Altstadtfestes in Thüringen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern der Landeshauptstadt wird mit Gauklern, Händlern und Musik gefeiert. Dieses Jahr verwandelt sich die Erfurter Altstadt vom 13. bis 15. Juni in ein buntes Fest der Kunst, Kultur und Unterhaltung. Auf Plätzen und Höfen – über den Domplatz bis hin zum Theatervorplatz – sind dann neben bekannten Stars und Größen auch viele Neue zu entdecken. Anlässlich des 700. Geburtstags der be-

rühmten steinernen Krämerbrücke gratulieren Erfurter Künstler und Künstlerinnen in diesem Jahr auf einer besonderen Jubiläumsbühne hinter der Brücke ihrem Wahrzeichen musikalisch. Am Samstag um 22 Uhr bringen zudem Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys echten Italo-Schlager-Glanz auf den Domplatz, wo bereits um 20 Uhr Sängerin LOTTE spielen wird.

● 48. Krämerbrückenfest

13.-15.06.2025

www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de

Eintritt frei

ERFURT

(ANZEIGE)

Der große Gatsby

Freilufttheater nach dem Meisterwerk von F. Scott Fitzgerald in der Langhausruine der Barfüßerkirche Erfurt.

Long Island, 1922: Ergriffen von der allgemeinen Aufbruchsstimmung möchte sich Nick Carraway im Wertpapierhandel versuchen und bezieht ein bescheidenes Häuschen an der Ostküste. In der Nachbarvilla lebt niemand geringeres als der sagemumwobene Jay Gatsby. Gatsby ist berüchtigt für seinen opulenten Lebensstil und ausschweifende Partys. Seine Vergangenheit und der Ursprung seines Reichtums hingegen sind Anlass wildester Spekulationen. Während Nick sich mit Gatsby anfreundet, erhält er immer tiefere Einblicke in dessen glamouröse Welt. Doch Gatsbys schillernde Fassade beginnt zu bröckeln, als Daisy Buchanan und ihr Ehemann Thomas auf einer seiner Partys

auftauchen ... Erleben Sie F. Scott Fitzgeralds Meisterwerk »Der große Gatsby« als furioses Freilufttheater im Stil der Goldenen Zwanziger in der einzigartig malerischen Kulisse der Erfurter Barfüßerruine! Im Juli wird zudem eingeladen zum Barfüßer Open Air mit den unterschiedlichsten Künstler:innen – inklusive Ticketverlosung!



ERFURT

Die DomStufen-Festspiele 2025



Mit Puccinis »La Bohème« trifft in diesem Sommer eine der erfolgreichsten Opern aller Zeiten auf die einzigartige Kulisse der Erfurter Domstufen.

Die **DomStufen-Festspiele** in Erfurt sind aus dem Veranstaltungskalender der Thüringischen Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Jeden Sommer verwandelt das Theater Erfurt die 70 Stufen der historischen Kulisse aus Dom und Severikirche in eine opulente Opern- oder Musicalbühne und hat damit bisher hunderttausende Besucher erreicht ... Puccinis tief berührende und klangmalerische Musik beschreibt die Welt der Bohemiens in Paris des 19. Jahrhunderts dabei genauso eindringlich wie auch das Seelenleben der Figuren. »La Bohème« wurde so zu einer der erfolgreichsten Opern aller Zeiten. Wir sprachen darüber mit dem Musikalischen Leiter Clemens Fieguth und der Kostümbildnerin Mila van Daag.

»Die größte Herausforderung, aber auch der größte Spaß bei dieser Oper ist die Tatsache, dass sie im Winter spielt und wir sie im Sommer auf den Domstufen aufführen. Und wir spielen das Werk fast zwanzig Mal hintereinander; den ganzen August hindurch, nur montags nicht. Was heißt: Es gibt eine dreifache Besetzung. Im Vor-

feld bedeutet das, es muss für alle die gleiche Probenzeit geben – rein technisch-handwerklich eine Mordsaufgabe«, erklärt Clemens Fieguth die Besonderheiten der Inszenierung auf den Domstufen. Van Daag ergänzt ihn und betont, dass unter der Regie von Matthew Ferraro ein Freizeitpark auf Erfurts berühmten Stufen entstehen wird. Natürlich mit Eiffelturm in der Mitte! Und auch sie muss bei den Kostümen wegen des Wetters an vier Varianten denken: zu warm, zu kalt, mit Regen und – natürlich! – normal. Für sie ist es eine besondere Herausforderung. Aber die DomStufen-Festspiele sind schließlich immer etwas Besonderes, betonen beide und freuen sich u.a. auf die schönen tollen Momente.

SYO

● DomStufen-Festspiele Erfurt »La Bohème«

08.-31.08.2025, Domplatz Erfurt

www.theater-erfurt.de

www.domstufen-festspiele.de

IM
TIERPARK
GOTHA

RENDEZVOUS AM MARABU

COMEDY

SOMMER 2025

JETZT
TICKETS
SICHERN!



5. Juli 2025 - Zärtlichkeiten mit Freunden
„Die schönsten Momente“



19. Juli 2025 - Jonas Greiner
„Greiner für Alle“



12. Juli 2025 - Michl Müller
„Limbo of Life“



26. Juli 2025 - Comedy-Mix
Frank Fischer, Henning Schmidtke,
Christoph Maul & Jonas Greiner



MUSIK AN DER GOTHASÜR II

VOM 28. JUNI BIS 10. AUGUST

EINTRITT FREI!

JEDEN DONNERSTAG LIVE-MUSIK
AUF DEM HAUPTMARKT IN GOTHA



WWW.GOTHASÜR.DE

DNT WEIMAR

Sommerliches
Theaterspektakel

Im Weimarer Sommer dürfen Sie sich gleich auf zwei mitreißende Open-Air-Produktionen des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar auf der Bühne am e-werk weimar freuen. Vor der einzigartigen Kulisse aus

Industriearchitektur und Naturlandschaft erleben Sie dort vom 14. Juni bis 11. Juli im Wechsel: Mozarts Opernhit »Die Zauberflöte« als temporeiches, unterhaltsames Sommerspektakel neu interpretiert von Regisseurin Anna



Weber: In einem Wettkampf auf Leben und Tod streiten die Königin der Nacht und Sarastro um den siebenfachen Sonnenkreis. Folgen Tamino, Papageno und Pamina den Prinzipien von Konkurrenz und Gegnerschaft oder brechen sie die Regeln und versuchen, durch Liebe und Freundschaft dem perfiden Spiel zu entkommen?

Shakespeares brillante Verwechslungskomödie »Was ihr wollt« über Schein, Sein und die Spielarten der Liebe pointenreich und mit viel Musik fulminant in Szene gesetzt von Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff: Viola, die sich nun Cesario nennt, verliebt sich in

ihren Dienstherrn Orsino. Dieser liebt jedoch die Gräfin Olivia, die wiederum der Liebe abschwor. Doch dann erblickt sie Cesario ... Werden sich alle, die sich wollen, bekommen?

● SOMMERTHEATER

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

im Wechsel mit

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

14.06.-11.07.2025

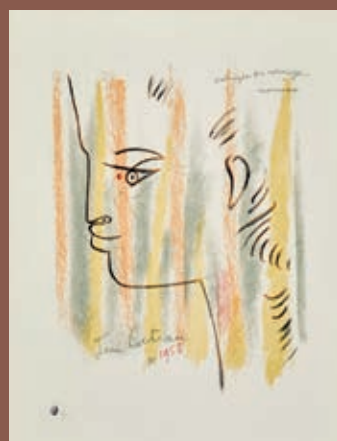
19 Uhr, Sommertheaterbühne
am e-werk weimar (Am Kirschberg 4)

Weitere Informationen und Karten:
www.nationaltheater-weimar.de

Abb.: Susann Leine / Candy Weiz

Pablo Picasso
& Jean Cocteau

Eine Künstlerfreundschaft



25.05. - 24.08.2025

KUNSTHAUS
APOLDA
AVANTGARDE

Dienstag-Sonntag: 10-17 Uhr
Bahnhofstr. 42 · 99510 Apolda
03644-51 53 65 · www.kunsthauseapolda.de
Veranstalter
Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.
Mit freundlicher Unterstützung
Kreisstadt Apolda



In Zusammenarbeit mit ARTOMA Kunst- und Kulturmanagement, Hamburg

APOLDA

ANZEIGE

Eine besondere Freundschaft

Mit einer umfangreichen Ausstellung setzt das Kunsthhaus Apolda Avantgarde den beiden Freunden Picasso und Cocteau ein ungewöhnliches Denkmal.

Zwischen den beiden Multitalenten Pablo Picasso und Jean Cocteau kam es im Juli 1915 in Paris zu einem »Treffen, das in den Sternen geschrieben stand« und das für beide Künstler eine lebenslange Freundschaft mit gegenseitigem Geben und Nehmen begründete. Es war der Beginn einer fruchtbaren Freundschaft zwischen dem kreativen wie genialen Unruhegeist Picasso und dem vielfachbegabten Dichter, Dramatiker, Essayist, Maler, Zeichner und Keramiker Jean Cocteau.

Beide Freunde sind längst unsterblich geworden: Picasso als Maler von »Guernica« und Künstlergenie des Jahrhunderts, Cocteau als Mitglied (Immortel) der Académie



Pablo Picasso: aus »La Flute Double«, Lithographie, 1967

französische und als moderne Inkarnation von Orpheus, dem in die Unterwelt hinabgestiegenen Sänger-Poeten. Mit rund 80 Grafiken und Zeichnungen beleuchtet die Ausstellung im Kunsthhaus Apolda Avantgarde eine Künstlerfreundschaft der besonderen Art und die gegenseitige kreativ-schöpferische Beeinflussung der beiden Künstler.

● »Pablo Picasso & Jean Cocteau – Eine Künstlerfreundschaft«

noch bis 24.08.2025, Kunsthhaus Apolda Avantgarde

www.kunsthauseapolda.de

Abb.: Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



FRIEDENSTEIN OPEN AIR 2025

Musik & Friedenstein
... Urlaub vom Alltag erleben

GIOVANNI ZARRELLA 15.08.

PHILHARMONIE 16.08.
UNPLUGGED

THOMAS ANDERS 22.08.

ANASTACIA 23.08.

24.08. ANASTACIA

24.08. KINDER- & FAMILIENTAG

29.08. SOUNDS OF HOLLYWOOD

30.08. THÜRINGEN PHILHARMONIE
TRIFFT ???

Ticket
Shop

eventim

ticketmaster

TICKETS



VERANSTALTER

**THÜRINGEN
PHILHARMONIE**
GOTHA-EISENACH

IN KOOPERATION MIT



STIFTUNG
THÜRINGEN SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



Friedenstein
Stiftung
Gotha

UNTERSTÜTZT VON

HAUS
TECHNIK GRUPPE

HIWESO

LINDIG

STADT
GOTHA

MOBILITÄTS-
PARTNER

Regionalstiftung
der Kreissparkasse Gotha

GOTHAER
STADTWERKE
ENERGIE

airleben

PAULANER
BREWERY

DB

www.friedenstein-openair.de

BAD HERSFELD

ANZEIGE

Shakespeare-Spektakel



Zum Ensemble der »Sommernachtsträume« gehören Erol Sander, Anouschka Renzi, Helena Charlotte Sigal und Christian Nickel – in der Mitte Intendant Joern Hinkel

Bad Hersfelder Festspiele bringen »Sommernachtsträume« mit phantastischen Welten, großem Orchester und bekannten und beliebten Schauspielerinnen und Schauspielern auf die Bühne.

Seine letzte Saison als Intendant der Bad Hersfelder Festspiele eröffnet Joern Hinkel mit einer neuen Fassung von Shakespeares »Sommernachtstraum« mit dem Titel »Sommernachtsträume«. Intendant und Regisseur Joern Hinkel freut sich darüber, dass zum ersten Mal in Bad Hersfeld das große Orchester nicht nur zum Musical, sondern auch zum Schauspiel erklingen wird.

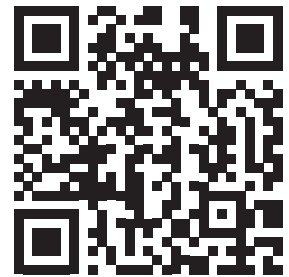
Für Joern Hinkel ist dieses Shakespeare-Stück nach wie vor eines der lustigsten und gleichzeitig poetischsten Werke, die er kennt: »Ich möchte vor allem, dass das Publikum in diesen finsternen Zeiten etwas zum Lachen und zum Träumen bekommt. Schon seit vielen Jahren hatte ich die Idee, dieses vollkommen verrückte Stück noch ein bisschen verrückter zu machen.« In seiner Inszenierung und deren nächtlichen Wald werden sich also noch andere Liebespaare aus Shakespeares Feder verirren: »Wir begegnen auch Romeo und Julia, Benedikt und Beatrice, Viola und Malvolio.«

Seine »Sommernachtsträume« siedelt Joern Hinkel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts an einem viktorianischen Fürstenhof

an. Es ist die Zeit der großen Erfindungen und Entdeckungsreisen, die Epoche, in der Jules Verne seine fantastischen Geschichten verortet: »Theseus lässt anlässlich seiner geplanten Hochzeit mit der Amazone Hippolyta die allererste Telefonanlage im Schlosspark errichten, die Handwerker bauen einen ganzen Wald aus Telegrafmasten«, beschreibt Joern Hinkel die Szenerie, und weiter: »Puck sitzt zum Beispiel an der Schaltzentrale und hat eine diebische Freude daran, die nächtlichen Anrufer falsch zu verbinden, Matz Schlucker probiert einen historischen Fotoapparat aus, Viola lauscht zauberhaften fremden Klängen aus einem Grammophon, neuartige Glühbirnen werden in die alten Kerzenständer gedreht, und – das hat seitdem kaum geändert – richtig funktioniert nichts davon auf Anhieb.«



• Mehr Infos:
www.bad-hersfelder-festspiele.de



**Sieben Tage
Schöpfung.
Sieben Tage
Roster.
Hol sie dir.**

Alle Veranstaltungen in der App.



Abb.: © Archiviat/stock.adobe.com



Wo Schiller seine große Liebe fand

DAS SCHILLERHAUS IN RUDOLSTADT

DAS SCHILLERHAUS IN RUDOLSTADT erhält den Museumspreis 2024.

Schiller und Rudolstadt? Dieser Friedrich Schiller, der steht doch als Denkmal mit Johann Wolfgang von Goethe vereint in Weimar. Dort ist ja auch DAS Schiller-Museum, das Haus, in dem er einst, am 9. Mai 1805, starb.

Und nun, am 9. Mai 2025, genau 220 Jahre nach seinem Tod, standen in Rudolstadt etliche Menschen bereit, um diesen Schiller auf gänzlich andere Art und Weise zu ehren. Ausgezeichnet wurde an diesem Tag das Rudolstädter Schillerhaus mit dem Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. An diesem historischen Ort, in jenem Haus, in dem Friedrich Schiller seine zukünftige Frau kennenlernte und seine erste Begegnung mit Johann Wolfgang von Goethe hatte, lässt sich nämlich heute eine spannende Zeitreise in das Leben um 1800 unternehmen.

Vor allem die museumspädagogischen Angebote vor Ort überzeugten die Jury. Oder, wie Bürgermeister Jörg Reichl es formulierte, »dass man in diesem Hause eine lebendige Ausstel-

lung über Schiller und Rudolstadt erlebe – für alle Literaturliebhaber – zwischen Plaudereien, Lesungen, Konzerten und sogar Trauungen.« Dieser Schiller sei hier ein inspirierender Gesprächspartner und nicht nur eine Statue im Garten. Dazu gebe es ein kreatives Vermittlungsprogramm. Und dann verwies er auf die kulturell-lokale Geschichte mit Weltgeltung. Worauf er sehr stolz sei. Zu Recht.

ERSTBEGEGNUNGEN

Der Sommer 1788 in Rudolstadt veränderte das Leben von Friedrich Schiller. Hier traf er zum ersten Mal persönlich auf den Dichtersohn Johann Wolfgang von Goethe, der gerade aus Italien heimgekehrt war. Auch wenn die Begegnung zunächst distanziert blieb, war damit der Grundstein für die Entwicklung einer Freundschaft gelegt. Schon ein Jahr später unterstützte Goethe die Berufung Schillers zum Professor an die Jenaer Universität.

Das Zusammentreffen mit den Schwestern

Charlotte von Lengefeld und Caroline, zu dieser Zeit noch Verheiratete von Beulwitz, im Haus in der heutigen Schillerstraße 25 in Rudolstadt gestaltete sich sehr leidenschaftlich. Im Jahr 1790 heiratete Schiller seine Charlotte. Doch er soll auch Gefühle für Caroline gehabt haben, was vermutlich auf Gegenseitigkeit beruhte. Es gibt sogar einen Film dazu mit dem Titel »Die geliebten Schwestern«, gedreht 2014 in Rudolstadt!

Das Schillerhaus zeigt in verschiedenen Räumen sehr anschaulich das Leben um 1800 mit Möbeln, originalen Objekten, Film- und Audioeinspielungen sowie Text-Material. Vor allem Kinder und Jugendliche bekommen durch spielerische Angebote Zugang zu einer vergangenen Zeit. In einem Audioguide führen drei von Schillers Kindern durch das Haus, in dem sich ihre Eltern kennengelernt haben. Schiller war bekanntlich ein Familienmensch und hat gern mit seinen Kindern gespielt und gemalt. Heute können junge Museumsbesucher beispielsweise neue Kleider für die Schillers basteln, das Schreiben mit Feder und Tinte ausprobieren oder ein spezielles Schillerhaus-Memory spielen. Buchbar sind außerdem Workshop-Angebote als Einführung in die Schiller-Lektüre für Schulklassen. Auch diese Angebote wurden jetzt mit dem Museumspreis 2024 geehrt! Der Museumspreis wird übrigens seit 2002 alle zwei Jahre an Museen in Thüringen und Hessen vergeben und ist mit 25.000 Euro dotiert.

Christian Hofmann, der so geehrte Leiter des Schillerhauses in Rudolstadt, gesteht hocherfreut und überglücklich, dass er es sich nie hätte träumen lassen, auf solche Art und Weise eine Ehrung für seine Arbeit und die seines Teams zu finden. Er bedankte sich bei vielen Unterstützern, u. a. auch beim Freundeskreis des Schillerhauses, mit den Worten »Heute vor 16 Jahren – auf den Tag genau! – wurde das Schillerhaus in Rudolstadt als lebendiges Museum eröffnet. Dafür zeichneten damals Dr. Michael Davidis, Horst Fleischer, Jens Henkel, Steffen Mensching, Petra Rottschalk, Dr. Lutz Unbehaun und Dieter Zapfe verantwortlich. Auch Dr. Daniela Danz, langjährige Leiterin des Hauses hat dafür gesorgt, die Arbeit des Schillerhauses in den überregionalen Fokus zu rücken. Heute sorgt das Förderverein dafür, dass der schönste Garten der Innenstadt drei Mal in der Woche an den Abenden zum Treffpunkt wird. Und wie wir heute vernommen haben, ist es das jüngste Schillerhaus der Welt. Ich bin sehr stolz darauf und wir werden als Team auch weiterhin bemüht sein, die erlebte Schwere, die zwischen Goethe und Schiller immer noch klebt, mit unserer Arbeit etwas aufzureißen.« Glückwunsch!

SYO



Gerhard Lenz, Direktor Weltkulturerbe Ramelsberg a.D. (Laudator); Jörg Klinge, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen; Christina Halwas, Abteilungsleiterin Kultur im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Christian Hofmann, Leiter Schillerhaus Rudolstadt; Dr. Roland Kriskche, Präsident Museumsverband Thüringen e.V. und Jörg Reichl, Bürgermeister Rudolstadt (v.li)

➔ Neugierig geworden? Das Schillerhaus befindet sich in der Schillerstraße 25, 07407 Rudolstadt.

Oder im Internet unter:
www.schillerhaus.rudolstadt.de

Veranstaltungstipps zum Krimifestival 2025



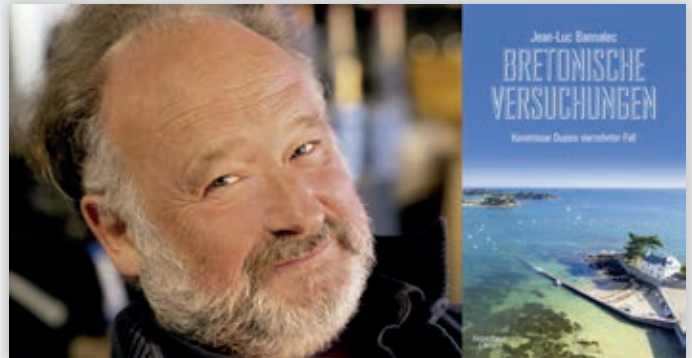
Nicola Förg & Susanne Mischke

ZWEI STARKE FRAUEN MIT ZWEI SPANNENDEN KRIMIS

Nicola Förg, Bestsellerautorin und Journalistin, hat mittlerweile über zwanzig Kriminalromane verfasst, an zahlreichen Krimi-Anthologien mitgewirkt, einen Island- sowie einen Weihnachtsroman geschrieben. »Hintertristerweiher«, ihr von der Presse vielfach gelobter Roman, ist »eine feinsinnige Familiengeschichte, die über Generationen hinweg reicht und einen spannenden Bogen schlägt von den Wirren des Zweiten Weltkriegs bis zu den Wirrungen in der Jetztzeit« (Münchner Merkur).

Ihre Partnerin des Abends ist Susanne Mischke. Sie wurde 1960 in Kempten geboren und lebt heute in Wertach. Sie war mehrere Jahre Präsidentin der »Sisters in Crime« und erschrab sich mit ihren fesselnden Kriminalromanen eine große Fangemeinde. **FLB**

»» Nicola Förg & Susanne Mischke. Ein spannender Weiberabend
18.10.2025, Buchhandlung Peterknecht, Anger 51



Jean-Luc Bannalec

BRETONISCHE VERSUCHUNGEN

Jean-Luc Bannalec ist der Künstlername von Jörg Bong. Er ist in Frankfurt am Main und im südlichen Finistère zu Hause. Die ersten acht Bände der Krimireihe mit Kommissar Dupin wurden für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Der bekannte Schauspieler Wolfram Koch (u. a. bekannt als Hauptkommissar Brix im Frankfurter »Tatort«) ist an diesem Abend für uns Kommissar Dupin. Moderiert wird alles von Anouk Schollahn, eine Autorin für den NDR und die ARD.

Rätselhafte Morde und berühmte bretonische Chocolatiers: Kommissar Dupins 14. Fall. **FLB**

»» Jean-Luc Bannalec:
»Bretonische Versuchungen«
22.10.2025, 19 Uhr,
ZENTRALHEIZE, Maximilian-
Welsch-Straße 6



Volker Klüpfel & Christine Prayon

WENN ENDE GUT, DANN ALLES ...

Volker Klüpfel begeistert mit seinen Kluftinger-Krimis seit Jahren ein Millionenpublikum. Sein neuer Roman »Wenn Ende gut, dann alles...« ist der Auftakt zu seiner ersten Solo-Krimireihe. Mit Tommi, einem verhinderten Krimiautor, und Svetlana, seiner ukrainischen Putzfrau, stehen zwei unvergleichliche Charaktere als Hobby-Detektive im Mittelpunkt des Geschehens.

Die Kabarettistin Christine Prayon wird für diesen Abend beim Krimifestival in die Rolle von Svet-

lana schlüpfen und sich mit Autor Volker Klüpfel auf offener Bühne einen urkomischen Schlagabtausch liefern. Das wird ein temporeicher Abend mit viel Wortwitz sowie einem humorvollen Blick auf menschliche Schwächen und Abgründe. **FLB**

»» Volker Klüpfel & Christine Prayon: »Wenn Ende gut, dann alles...«
22.10.2025, 19 Uhr,
ZENTRALHEIZE, Maximilian-
Welsch-Straße 6



Felix Sausemuth

BLUTECHO. EIN THÜRINGISCH-BAYERISCHER KRIMI

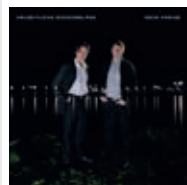
1995 in Hildburghausen geboren und im nahegelegenen Eisfeld aufgewachsen, stellte Felix Sausemuth seine kreative Ader bereits früh unter Beweis – ob als »Lese-könig« beim Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels oder Hauptdarsteller in Schultheaterstücken. Seine literarischen Arbeiten in den Folgejahren wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter beim Europäischen Wettbewerb für ein satirisches Streitgespräch sowie das Kurzfilmprojekt »Dead Silence« zum Thema Gewalt im

Alltag. Nach der spannungsgeladenen Kinderbuch-Trilogie »Leo und Kleo«, die zwischen 2018 und 2021 entstand, veröffentlicht er nun mit »Blutecho« seinen ersten Kriminalroman. Ein junger Thüringer Autor und ein spannendes Krimidebüt. Willkommen in Erfurt! **FLB**

»» Krimi-Wein-Lese mit Felix Sausemuth
29.10.2025, 19.30 Uhr,
Thüringer Vinarium,
Petersberg 8

| TONTRÄGER |

Neue Platten



**NEUZEITLICHE
BODENBELÄGE:
»NEUE KREISE«**
(Bureau B.)

Was für ein herrlicher Bandname! Neuzeitliche Bodenbeläge. Was wollen uns die Musiker damit sagen? Das als CD und Vinyl erscheinende zweite Album der Berliner ist voller Überraschungen, genial tönender und gar wirrer Momente. Es werden wirklich »Neue Kreise« gezogen und ein ganz neues Musikkonzept auf den Bodenbelag der Tatsachen ausgebreitet. Die elf Songs strahlen eine Ruhe aus, die von bluesigen Momenten umschlossen sind, groovigen Jazz mit einbringen und doch mit Rock punkten, der an Strand, Sonnenuntergang und unvergessliche Momente erinnert.



**HORN & LUKAS:
»STANDARD DRIVE«**
(Spotify / Apple / YouTube)

Auf dem neuen Album des Duos Horn & Lukas hört man einen Hauch Blues, jazzige Melodien machen sich breit und auf leichte Weise verbinden sich traditionelle mit modernen Grooves. Mit ganz eigenen Ideen haben der Schlagzeuger Marcus Horn und der Pianist Sammy Lukas, der hier die Orgel einsetzt, Jazz-Standards neu arrangiert, frisch bearbeitet und für die heutige Zeit mit dem Geist einer Bigband vereinigt. Das ist Jazz zum Staunen und ewigen hören. Freut euch auf die Thüringer Jazzmeile, da präsentieren Horn & Lukas ihre Songs live und in Farbe.



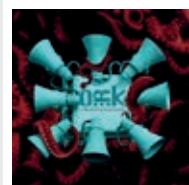
**DRESDNER
KREUZCHOR /
DRESDNER PHILHARMONIE:
»MASS & GLORIA«**
(Berlin Classics / Edel)

Es ist schon außergewöhnlich, was der Dresdner Kreuzchor immer wieder zu bieten hat. Gerade ist von den Dresdnern »Mass & Gloria« erschienen. Diesmal ist es keine Zusammenstellung von Chorliedern, sondern zwei klassische Stücke in Reinkultur. Gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie wurden Franz Schuberts »Messe As-Dur« und Francis Poulencs »Gloria« eingespielt und eingesungen. Das Religiöse steht im Vordergrund, aber auch Elemente, die an das Weltliche erinnern und den musikalischen Humor einbringen. Herz und Seele sind beim Anhören in Aufruhr.



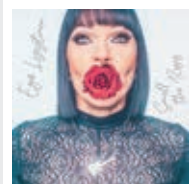
**DAS KINN:
»RUINENKAMPF«**
(Bureau B.)

»Ruinenkampf« ist das erste Album von Toben Piel, der als Das Kinn eine Mischung aus elektronischem Surrealismus, avantgardistischem Untergrund und Klangelementen präsentiert, die krachend sind und für Dramatik sorgen. Mit den Songs will Piel die heutige Zeit ganz bewusst darstellen, auch wenn die Kampfmaschinen nicht in der Nähe des Hörers zum Einsatz kommen. Aber immerhin macht er deutlich: »Alle rüsten auf.« Unheimlich wird es dann beim Liedes »Die Ratten«: »Die Ratten suchen ihren Fänger / Sie suchen und finden die Erlösung im Volksempfänger«.



**O.R.k.:
»FIREHOSE OF
FALSEHOODS«**
(Kscope / Edel)

In der Welt der Musik heißt es ja bekanntlich, dass in Sachen Prog-Rock nichts Neues mehr nachkommt. Nicht ganz! Kürzlich habe ich das neue Album von O.R.k. gehört und bin absolut begeistert. Die beteiligten Musiker kennen sich aus in der Szene und konnten all ihre Ideen in ihren Songs umsetzen. Da geht es mörderisch hart zur Sache, Neo-Prog-Momente sind zu hören, Grunge kommt aus den Boxen gekrochen und erklingen rein und herrlich Alternative-Soundelemente. Zu all dieser Musik singt Lorenzo Esposito wie ein schräger Gott mit Hang zum Whiskey.



**ERJA LYYTINEN:
»SMELLS LIKE ROSES«**
(Tuohi Records / InAkustik)

Endlich hatte Erja Lyytinen mal wieder Zeit sich neue Songs auszudenken, einzuspielen und zu veröffentlichen. Ihr Vorgängeralbum ist mittlerweile schon drei Jahre alt. »Smells Like Roses« ist mehr als ein Nachfolger, denn es versprüht gute Laune, Spielfreude und Blues in all seinen Varianten. Nach Erjas Wünschen verarbeitete ihr Tontechniker die Stücke wie Aufnahmen, die wie auf Vinyl der 1970er Jahre klingen. Beinharder Rock'n'Roll, Blues schnell und erhaben, Country irgendwie plötzlich und verbindend und Rock mit scheidenden Gitarrenklängen.

Cover: Labels, Agentur

| TIPP |



Es werden wieder Tränen der Freude fließen

Neben den kommerziellen Festivals, bei denen sogar Drogeriemärkte und große Ramschketten ihre Zelte aufbauen dürfen, gibt es, dem lieben Hippie-Gott sei Dank, das etwas kleinere und von allen Werbebannern verschonte **Herzberg-Festival** im hessischen Land nahe Huhnstadt. Über allem thront die Burg, die am Abend in verschiedenen Farben den Weg weist. Das Festival steht diesmal unter dem Motto »Mountain full of love« und findet vom **24. bis 27. Juli** statt. Bereits einige Tage davor kann man mit den wildesten Wohnwagen, Zelten, Campern und Autos auf die Wiese fahren und seinen Hippieplatz aufbauen. Auf dem Festgelände wird es internationales Essen, Bier aus der Region, Hanfkleidung, selbst gemachten Schmuck und viele ökologisch einwandfreie Dinge geben. Musikalisch ist aus allen Richtungen geplant, von krautigen Klängen bis Liedermacher, knackige Rocktöne und kosmische Rhythmen. So sind auf der großen Mainstage Bühne u. a. **Orange, Dewolff, Bröselmaschine, RPWL, Götz Wodmann, Motorpsyche** und **Marley's Ghost** zu bewundern. Auf der etwas kleineren Freakstage-Bühne spielen Bands, die auf dem Weg zu etwas Großem sind, exklusivere Musik präsentieren oder einfach näher am ausgelassenen Publikum sein wollen. So powern die guten alten **Birth Control** ihr neues Programm mit all den Hardrock-Songs, die dem Zuschauer die Tränen der Freude in die Augen treiben und es auch mal das Zeug für den Eigenbedarf benutzen lassen. Jazziger Funk ist ebenfalls zu erleben. Auf der Mentalstage-Bühne können sich Rockformationen aus aller Welt ausprobieren und im Lesezelt stellen Schriftsteller-Freaks ihre neuesten Bücher vor und Kinderclowns machen Quatsch. Gleich am Donnerstag ist **Frank Schäfer** an der Reihe, der auch das dicke und wichtige Buch über die Geschichte des Herzberg-Festivals verfasst hat. Schließlich gibt es den Höllenschuppen, auf dem in allen Varianten elektronische Momente, Krautrock und Heavy mit Inbrunst gespielt werden. Karten fürs Herzberg-Festival sind noch zu haben. **TBE**

➔ Weitere Informationen unter:
www.herzberg-com.de

| KOLUMNE |

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde



DOMINIQUE WAND

Ok Partypeople, stellen wir mal Folgendes fest: Der Winter ist vorbei, der Frühling scheint es ernst zu meinen und nachts wird es weiterhin dunkel. Womit wir allerdings auch schon die meisten Gewissheiten aufgebraucht haben. Denn ansonsten fühlt es sich so an, als sei im Augenblick so ziemlich alles aus den Fugen. Jenseits des Atlantiks dreht Orangenman vollkommen durch und auch an vielen anderen Schauplätzen des Planeten herrscht, gelinde gesagt, ein ziemliches Durcheinander.

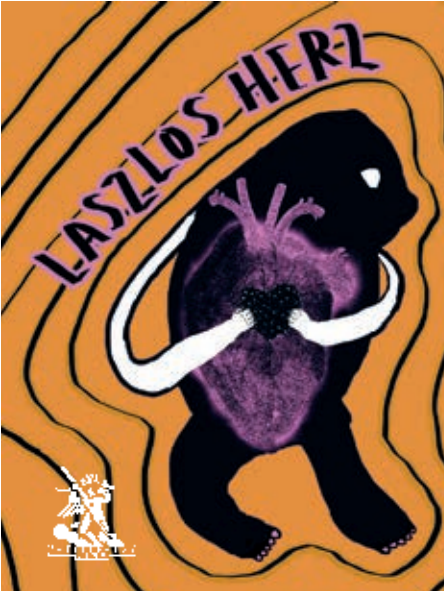
Hierzulande dräunt die östliche Bedrohung am Firmament, so wird jedenfalls allerorten behauptet. Doch ich kann euch berichten, hier in Thüringen, genaugenommen in der hiesigen Landeshauptstadt, ist alles save. Sollte sich der ehemalige Große Bruder entschließen, westwärts zu marschieren, dann ist spätestens in Erfurt Schluss mit lustig. Soviel ist sicher. Warum?

Ganz einfach. Weil irgendein Stadtplanungs-genie entschieden hat, dass es weise sei, möglichst viele Baustellen nach kindlichem Ermessen in der gesamten Bratwurstmetropole zu verteilen. Und das so geschickt, dass man selbst als Einheimischer schnell an die Grenzen der eigenen Orientierungsfähigkeit gerät. Sollte also die vielbeschworene russische Offensive kommen, dann bricht sie in Erfurt endgültig in sich zusammen. Neulich entwarf ich spontan den wochenendlichen Plan, mit Frau und Kind den heimischen Zoo zu besuchen. Brote wur-

den geschmiert, Äpfel gewaschen und allerlei Krimskram eingepackt. Im Prinzip stand gegen 10 Uhr morgens einem heiteren Tag zwischen Erdmännchen und Pumaklöten nichts mehr im Wege. Doch weit gefehlt, hatte ich doch nicht mit der straßenplanerischen Emsigkeit hiesiger Amtsträger gerechnet. Die folgende Geschichte braucht durchaus etwas Ortskenntnis, aber ich denke, die meisten können folgen. Wir fuhren mit dem Auto beherzt aus dem Erfurter Süden Richtung Juri-Gagarin-Ring, um von dort aus in den Erfurter Norden abzubiegen. Allein, schon diese scheinbar einfache Aufgabe wurde durch die erste Baustelle konterkariert. Die Stelle, an der man seit Jahr und Tag Richtung Zoopark abbiegen konnte, nämlich hinter dem Gewerkschaftshaus, war mit allerlei Warnbaken verriegelt und verrammelt. Also nahm ich das Heft des Handelns in die Hand und brach wohlgemut Richtung Magdeburger Allee auf, um kurz davor in die Stauffenbergallee abzubiegen. Hoffte ich doch zu diesem Zeitpunkt noch, irgendwo eine undichte Stelle zu finden, die uns, links abbiegend, Richtung Zoopark verbringen könnte. Doch schnell wurde klar, dass ich im besagten Planungs-genie meinen persönlichen Meister gefunden hatte. Denn mittels listig aufgestellter Baustellen und Verbotsschildern war ein Durchbruch nach Norden vollständig unmöglich gemacht worden. Nach ca. 20 Minuten befanden wir uns fast exakt am Ausgangspunkt unserer mittlerweile zur Reise gewordenen Ausflugsunternehmung.

Während die Familie bei sinkender Stimmung schon mal die Tagesvorräte anfasste, versuchte ich mir eine neue Route zu überlegen. Doch wieder und wieder scheiterte ich an kleinen und großen Baustellen und Absperrungen. Also beschloss ich, das gesamte Unternehmen neu zu bewerten und machte den Vorschlag, den Zooparkbesuch auf ein anderes Datum zu schieben. Allerdings hatte sich unsere Tochter schon ziemlich klar auf den Tierbesuch festgelegt, sodass mein Vorschlag an der finsternen Miene des Nachwuchses zerschellte. Nach einer gefühlten Ewigkeit, die eher wie eine Reise an die Ostsee anmutete, gelang es mir, nach der neuerlichen Durchquerung der gesamten Stadt, die nunmehr etwas angespannte Familie doch noch in den Erfurter Zoopark zu verbringen. Allerdings hatten wir für das Unternehmen Erdmännchen bereits so viel Zeit verbimmelt, dass das Töchterchen kurz nach der Ankunft in ihren wohlverdienten Mittagsschlaf fiel und der Rest von uns etwas bedröppelt vor pennenden Flamingos saß. Nach dem dann doch noch ganz lustigen Nachmittag kauften wir im nächstbesten Supermarkt Proviant für ein gutes halbes Jahr, schließlich war ja nicht abzusehen, ob wir die Heimstatt noch in dieser Dekade erreichen würden. Allein, es gelang. Danke für den schönen Tag.

Euer Dominique Wand



LASZLOS HERZ

von Peter Neuschwentner

**Sommerspektakel zur Eröffnung
der Kulturarena Jena 2025**

02. - 06. Juli 2025, 21:30 Uhr Theatervorplatz

Karten: Tourist-Information Jena

Eine Koproduktion von Theaterhaus Jena und Jenakultur.
Mit freundlicher Unterstützung durch die JENOPTIK AG.




Termine & Tagestipps Juni 2025

VOM 08.06.2025 – 26.01.2026

Schloss Molsdorf

»Mit königlichen Augen – Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf«
Im August des Jahres 1845 unternimmt eine junge Königin einen Sonntagsausflug nach Molsdorf. Victoria besichtigt das Schloss nicht als Staatsoberhaupt von Großbritannien und Irland, sondern als Privatperson. Denn das Haus gehört 1845 zum Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha, dem Prinz Albert, der über alles geliebte Gemahl der Queen, entstammt. Was Victoria in Molsdorf gesehen hat, soll die Ausstellung nun erstmals zeigen. Den Besuchern werden »königliche Augen« geliehen und auch die entsprechenden royalen Souvenirs nicht vorenthalten.



© Friedenstein Stiftung Gotha

VOM 13.06.2025 – 17.08.2025

Kunsthalle Erfurt

»Stipvisite – Ausstellung der Thüringer Landesstipendiaten Bildende Kunst«
Tanja Pohl (Greiz) und Timo Behn (Rudolstadt) erhielten 2024 das Landesstipendium für Bildende Kunst. In der Ausstellung präsentieren die beiden ihre neuen Werke erstmals der Öffentlichkeit. Einen Bezug zwischen den beiden Positionen stellt das Thema Natur: Tanja Pohl entwickelt in der Serie »Feld« großformatige Arbeiten mit verschiedenen druckgrafische Techniken. Timo Behn greift in seinem Stipendienprojekt die Thüringer Klangwelt auf, in dem er Klangskulpturen aus objects trouvées arrangiert. Die Präsentationen der Arbeitsergebnisse aus dem Stipendium werden flankiert von Skulpturen, Malereien und Installationen.

VOM 20.06.2025 – 17.08.2025

Kunsthalle Erfurt

»Philip Oeser (1929-2013) – Alpha und Apokalypse. Kunst als Absage an Zerfall und Untergang«
Der 1929 als Helmut Müller in Nordhausen geborene Künstler musste als 16-Jähriger die Zerstörung seiner Heimatstadt erleben. Seit 1965 war er künstlerisch unter dem Pseudonym Philip Oeser tätig, schuf Materialdrucke, Frottagen und Assemblagen. Die selbst entwickelte Technik der Copygrafie ermöglichte ihm ab den 1990er Jahren das visuelle Zitieren von Realitätsfragmenten, die sich komplex überlagern; sein Spätwerk dominiert das Thema Apokalypse. Die Ausstellung vereint Arbeiten aus dem Spätwerk des Künstlers, dessen Nachlass in Erfurt liegt und bearbeitet wird.



© Sibylle Maria, Weimar

VOM 21.06.2025 – 23.08.2025

Kultur: Haus Dacheröden

»Stefan Leyh und Carsten Weitzmann«
Der gezeichnete Mensch. Poesie, Ge-

schlechterrollen und das Weibliche in uns, sowie Geschichte, Landschaften, Erinnerung, Psychologie und die Machtverhältnisse zwischen Menschen

NOCH BIS 09.06.2025

Angermuseum

»Immer diese Sehnsucht – T. Lux Feininger. Moderne Romantik«
Als junger Zeichner brachte T. Lux Feininger in humorvollen Blättern Motive des Sonderbaren, Exotischen, Skurrilen, auch des Einsamen, aufs Papier. Eine Welt, nah und fern zugleich, mit Figuren, die als verletzliche Träumer und mutige Einzelgänger auch heute Sympathie einfordern. Die Schau zeigt Gemälde, Zeichnungen und Fotografien aus acht Jahrzehnten, Auszüge aus einem Œuvre, das vor dem Panorama großer gesellschaftlicher wie persönlicher Herausforderungen entstanden ist.



NOCH BIS 14.06.2025

Kultur: Haus Dacheröden

»Heilige Schatten – Die Semana Santa im Licht und Dunkel«
[Fotografien]
Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Semana Santa, der Karwoche in Spanien, die seit Jahrhunderten tief in der Tradition verwurzelt ist. Die Ausstellung des Fotografen Andi Jung nimmt Sie mit auf eine visuelle Reise durch die rituellen Prozessionen, die in vielen spanischen Städten mit großer Hingabe begangen werden.



Foto: Andi Jung

NOCH BIS 27.06.2025

Druckereimuseum und Schau-depot im Benary-Speicher

»Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
Mit seinen künstlerischen Werken hinterfragt Horst Wagner, welche Auswirkungen gesellschaftliche Veränderungen und technologische Entwicklungen auf Menschen in der Gegenwart haben. Durch den Bezug auf die deutsche Romantik werden Parallelen zwischen den großen Veränderungen für die Menschen zu Beginn des industriellen Zeitalters im 19. Jahrhundert und den großen globalen Veränderungen in unserer Zeit gezogen.

NOCH BIS 20.07.2025

Angermuseum

»Friedrich Nerly – Von Erfurt in die Welt«
[Malerei]
Aufgrund der großen Nachfrage geht die Ausstellung mit einer Auswahl bedeutender Werke im ersten Galeriegeschoss in die Verlängerung! Auf Reisen gingen zu seiner Zeit fast alle Landschaftsmaler. Die wenigsten wählten jedoch die Mobilität derart weitreichend zu ihrem Lebens-, Schaffens- und Verkaufsprinzip wie Friedrich Nerly.



Foto: Angermuseum, D. Urban

NOCH BIS 02.11.2025

Naturkundemuseum

»Vielfalt in Farbe – Naturbetrachtungen von Annette Isfort«
[Malerei]
Die Künstlerin Annette Isfort setzt sich in ihren Werken vor allem mit der Natur und ihren Erscheinungen auseinander. Die klassische Tiermalerei bildet dabei einen wesentlichen und grundlegenden Teil ihres Schaffens. Bildfüllend treten dem Betrachter Großtiere entgegen, schauen ihn an oder bewegen sich in ihrem Lebensraum. Ausdrucksvolle Porträts geben Aufschluss über die Persönlichkeit des einzelnen Individuums.

NOCH BIS 31.12.2025

Museum für Thüringer Volkskunde

»Spielräume – Spielräume. Textil Art Thüringen«
2025 – im Jahr seines 70. Gründungsjubiläums – überrascht das Museum für Thüringer Volkskunde gemeinsam mit den Künstlerinnen der TAT (Textil Art Thüringen) durch einen besonderen Blick auf die ersten Etappen eines Lebens: Neugier, Lernen, Freude am Spiel sollte idealerweise diese Zeit erfüllen. In der Rückschau formen sich Erinnerungen daran als Gefühle, Formen, Farben und weben sich mit dem Heute. Weben, Nähen, Filzen, Knoten, Wickeln, Sticken – mit traditionellen wie innovativen textilen Techniken und mit unkonventionellen Materialien setzen 11 Künstlerinnen Themen rund ums Spiel in Szene.

Stadtmuseum Erfurt

»Erfurt entfesselt – Das Ende der Festung Erfurt 1873«
Weltgeschichtliche Ereignisse berühren zu Beginn des 19. Jahrhunderts Thüringen und die Stadt Erfurt kaum. Erst durch die Napoleonischen Kriege gerät die 1802 gerade erst preußisch gewordene Stadt in den Strudel großer europäischer Politik. 1815 wird Erfurt nach dem Wiener Kongress in die neue preußische Provinz Sachsen eingegliedert. Mit der Reichseinigung gelingt der »eingesperrten Stadt« der Befreiungsschlag. Ab 1873 werden die Fortifikationen niedrigerissen, was zu einem exponentiellen Wachstum der Wirtschaft, der Bevölkerung und der gebauten Stadt führt. Die Großstadt Erfurt wird entfesselt!

NOCH BIS 15.01.2026

Alte Synagoge / Kleine Synagoge / Galerie Waidspeicher

»Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück«
Mirjam Pressler zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. 1940 kam sie als Kind einer unverheirateten Mutter in Darmstadt zur Welt. Ihre ersten Lebensjahre waren von Armut, Einsamkeit und Gewalt geprägt. Als Jugendliche träumte sie davon, Malerin zu werden. Erst mit 39 Jahren fand sie zum Schreiben. Ihre Bücher behandeln schwierige Themen wie Angst, Gewalt, Einsamkeit, Behinderung und Essstörungen. Zugleich sind Lebensmut und Hoffnung starke Motive. Pressler beschäftigte sich mit jüdischen Themen und erinnerte an Überlebensgeschichten aus der Zeit des Nationalsozialismus. In ihrem letzten Roman griff Mirjam Pressler die Geschichte des Erfurter Schatzes auf.

NOCH BIS 15.02.2026

Stadtmuseum

»Das vergessene Parlament – 175 Jahre Erfurter Unionsparlament«
Vor 175 Jahren fand im Erfurter Augustinerkloster unter großem Medieninteresse ein Parlament statt, das die Machtstruktur in Europa maßgeblich verändert hätte. Das Erfurter Unionsparlament 1850 sollte nach der gescheiterten Revolution 1848/49 die Verfassung für einen deutschen Nationalstaat unter Führung Preußens ausarbeiten. Die Abgeordneten, darunter der junge Otto von Bismarck, verabschiedeten nach brillanten Debatten ein modernes Verfassungswerk. Da das Projekt jedoch scheiterte, fiel das Parlament rasch dem Vergessen anheim.

NOCH BIS 29.03.2026

Museum für Thüringer Volkskunde

»Spielräume – Spielräume. Textil Art Thüringen«
2025 – im Jahr seines 70. Gründungsjubiläums – überrascht das Museum für Thüringer Volkskunde gemeinsam mit den Künstlerinnen der TAT (Textil Art Thüringen) durch einen besonderen Blick auf die ersten Etappen eines Lebens: Neugier, Lernen, Freude am Spiel sollte idealerweise diese Zeit erfüllen. In der Rückschau formen sich Erinnerungen daran als Gefühle, Formen, Farben und weben sich mit dem Heute. Weben, Nähen, Filzen, Knoten, Wickeln, Sticken – mit traditionellen wie innovativen textilen Techniken und mit unkonventionellen Materialien setzen 11 Künstlerinnen Themen rund ums Spiel in Szene.

NOCH BIS 01.11.2026

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Verfolgen und Aufklären – Die erste Generation der Holocaustforschung«
Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden im Holocaust von den Nationalsozialisten ermordet. Die Lebenswelten und das kulturelle Umfeld der Überlebenden waren zerstört. In dieser Situation fühlten sich die Angehörigen der ersten Generation der Holocaustforschung zum Handeln aufgefordert. Sie waren bemüht, ein eigenes Bild des Holocaust zu zeichnen, das nicht von der Perspektive derjenigen geprägt ist, die die Verbrechen begangen haben. Sie wollten Beweismaterial für spätere juristische Verfahren sammeln und das Andenken an die zahllosen Toten und die vernichtete jüdische Kultur bewahren.



So, 01. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 15 Uhr

Familienoper: »Jim Knopf und die wilde 13«
Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen«, 16.30 Uhr
»The Assessment«, 18.30 Uhr
»Islands«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Andreasstraße inklusiv«
In dieser Führung haben sich die Besucherbegleiter*innen mit Assistenzbedarf die Stationen in der Ausstellung selbst ausgesucht und erklären sie mit ihren eigenen Worten.
Eintritt frei!

Kleine Synagoge, 15 Uhr

Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur«
Eintritt frei!

Angermuseum, 16 Uhr

Führung: »Immer diese Sehnsucht – T. Lux Feininger. Moderne Romantik«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, Studio.Box, 10 und 11.30 Uhr

Kindertheater: »Fliegen lernen«
Eine spannende Entdeckungsreise zwischen Oben und Unten.
Ab 2 Jahren!

Thüringer Zoopark Erfurt

Fest: »Großes buntes Kinderfest«, 10 Uhr
Familienvortrag: »Nordwärts in arktischen Gewässern – Von Walen und Bären«, 14 Uhr

Theater Waidspacher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Engelsburg, ab 12.30 Uhr

»Engelsburg Kindertag«
Mit einem Zauberer, Kalligrafie for Kids, Kinderlesungen, Kinderführungen und einer Kinderdisco!

Galli Theater, 16 Uhr

»Kindertags-Spezial«
Mit Clown Hottehü.

REGION

Bad Langensalza, japanischer Garten, ab 14 Uhr

»Kodomo No Hi – japanisches Kinderfest«
Bei Japanischen Mal- und Bastelaktionen gestalten sich kleine Künstler einen persönlichen Fächer oder einen Koi Nobori (»Karpfenfahne«). In Japan symbolisiert die »Karpfenfahne« die Familie. Sie weht traditionell am Kodomo No Hi, dem japanischen Kindertag. Zudem gibt es das japanische Erzähltheater »Kamishibai« und eine Karate-Vorführung.

nischen Kindertag. Zudem gibt es das japanische Erzähltheater »Kamishibai« und eine Karate-Vorführung.

Gotha, Ekho-Theater, 15 Uhr

»Ragna Schirmer & Das Triadische Ballett«

Weimar, DNT

Matinee: »Die Zauberflöte«, 11 Uhr
Musiktheater ab 4: »Die Königin der Farben«, 15 Uhr
Inszenierung: »Wir sind das Volk – Weimarer Lebensgeschichten«, 16 Uhr

Weimar, mon ami, 16 Uhr

Puppentheater: »Dornröschen«
Puppenspieler Martin Vogel spielt das Märchen angelehnt an die Brüder Grimm. Aus allen möglichen Dingen, die sich im und unter dem Bett oder auf dem Nachtschränkchen befinden, entspinnt sich ein feinsinniges Objekttheater, das im Jugendstil zu seiner vollen Blüte gelangt.
Ab 5 Jahren!

Mo, 02. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Liebe, Lust & Trallala«
Ein Abend voller reizender Reime – ein erotisches Hindernisrennen in sechs (oder wenn Sie so wollen Sex) Kapiteln.



Abb.: Die Arche

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Islands«, 16.30 Uhr
»Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen«, 18.50 Uhr
»The Assessment« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr

Lesung: »Tess Gerritsen – Die Sommergäste«
Gerührt, nicht geschüttelt: ein neuer Fall für Tess Gerritsens berühmten »Martini-Club«! Jahr für Jahr kommen die Sommergäste nach Purity und beziehen die imposanten Ferienhäuser am Maiden Pond – misstrauisch beäugt von den Anwohnern, die den reichen Großstädtern nicht über den Weg trauen. Als eines Tages ein Mädchen aus einer der Urlaubsfamilien verschwindet und kurz darauf menschliche Überreste aus dem See geborgen werden, spitzen sich die Ereignisse in der Kleinstadt zu. So gekannt wie Tess Gerritsen vereint niemand erzählerische Raffinesse mit medizinischer Detailgenauigkeit und psychologischer Glaubwürdigkeit der Figuren.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, Nikolaiturm, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

REGION

Mühlhausen, Museum St. Marien / Müntzgedenkstätten, 14 Uhr

Turmführung: »Hoch hinauf«
130 Treppenstufen führen Sie zu einem traumhaften Ausblick über die Mühlhäuser Altstadt im Sonnenuntergang. Anschließend besichtigen Sie die 120 Jahre alte Turmuhr und den Dachstuhl des Kirchengewölbes.

Di, 03. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 10 Uhr

Familienoper: »Jim Knopf und die wilde 13«
Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende.

KABARETT & COMEDY

Franz Mehlhose, 19.30 Uhr

»Gelungener Abend«
[Comedy]
Hier erwarten euch ausgewählte Stand-Up-Comedians mit ihrem besten Material. Keine Latzhosen und Schnurrbärte, sondern authentischer und smarter Stand-Up, der zuvor auf zahlreichen Open Mics getestet und rundgespielt wurde.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Islands«, 16.30 Uhr
»Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen«, 18.50 Uhr
»The Assessment« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 16 Uhr

Führung: »Zwischen Realität und Romanik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Fiete wohnt glücklich in seiner Insel im Meer. Doch als das Wasser steigt, muss er sein Zuhause verlassen. Zwischen verrückten Walen, Geisternetzen und Müllteppichen sucht er nach einem Ort, an dem er bleiben und ein neues Zuhause finden kann.
Ab 5 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Upcycling Buttons«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Bakery AG«

SONSTIGES

Museum für Thüringer Volkskunde, 10.30 Uhr

Workshop: »Rund ums Papier«
Ein Angebot für die ganze Familie.

REGION

Weimar, Redoute, 10 und 19.30 Uhr

»Drahtwolken«
Interaktives Theaterspiel von machina eX.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Jenseits der blauen Grenzen«
Nach dem Roman von Dorit Linke.

Weimar, Stellwerk, 19 Uhr

Inszenierung: »Das Jahr ohne Sommer«
In einer künstlerisch forschenden Auseinandersetzung mit der Klimakrise fragen sich acht junge Erwachsene: Kann die Geschichte der Menschheit noch ein Happy End haben? Oder gibt es eher früher als später eine Welt ohne uns? Und ist die Generation, die das Ende der Menschheit miterleben wird, schon auf der Welt?

Mi, 04. Juni

THEATER & BÜHNE

Café Nerly, 19 Uhr

Poetry Slam: »Brot und Worte«
Künstler:innen aus Thüringen und Sachsen werden in einem literarischen Wettstreit gegeneinander antreten, um herauszufinden wer sich des Brotes würdig erweist. Moderiert wird der Abend von Andy Eckardt und Lukas Günther.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Familienoper: »Jim Knopf und die wilde 13«
Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende.

Theater Waidspacher, 20 Uhr

Puppentheater: »Fesche Lola, brave Liesel«
Die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich ist auf der Suche nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Truppenkino des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch das Medium Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«
Thüringen das führende Bundesland: beim Fleischverbrauch! Unser einnehmendes Wesen sorgt dafür, dass, statistisch gesehen, der Thüringer Grill eigentlich nie ausgeht. Ein gefundenes Fressen für Humoristen und Satiriker. Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Islands«, 16.30 Uhr
»Saint-Exupéry – Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen«, 18.50 Uhr
»The Assessment« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 13 Uhr

»Kunstpause – 15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums« – Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer.
Ab 5 Jahren!

CineStar, ab 14 Uhr

»Kinder Medien Festival Goldener Spatz«
Mit Kurzfilmprogramm (14 Uhr) und den Filmen »Sisterqueens« (15 Uhr) und »Heidi – Die Legende vom Luchs« (16 Uhr).

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschloßchen, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«
Entdecken Sie die schönsten Ecken Bad Langensalzas bei einer abwechslungsreichen Stadtführung.

Weimar, Redoute, 10 und 19.30 Uhr

»Drahtwolken«
Interaktives Theaterspiel von machina eX.
Die Besucher*innen übernehmen diesem interaktiven Theaterspiel die Rolle von Mitarbeitenden eines »Zentrums für Zeitsichtungen«, das beauftragt wird, die Geschichte von drei Zwangsarbeiter*innen in Weimar zu ermitteln. Mithilfe eines Tablets können Stimmen aus der Vergangenheit hörbar gemacht werden, gemeinsam werden verborgene Spuren in detailiert inszenierten Räumen gesucht und auseinandergerissene Perspektiven wieder zusammengefügt, indem Dokumente erkundet, Erinnerungen zugehört und Rätsel gelöst werden.

Weimar, Stellwerk, 19 Uhr

Inszenierung: »Der kleine Prinz«
Frei nach Antoine de Saint-Exupéry.

Do, 05. Juni**THEATER & BÜHNE****Krämerbrücke, 18.30 Uhr**

»Sofa 700 – Die Fahnen kommen«
»Engelröbchen«, »Guldener Schaar und Schweinskopf« oder »Grabscheit« – das sind nur drei der vielen überlieferten Namen für die einzelnen Brückenhäuser. Namen, die Assoziationen wecken und die Fantasie auf Trab bringen. 30 Hausfahnen hat die Grafikerin und Kostümbildnerin Coco Ruch für die Brücke gestaltet. An diesem Abend werden sie erstmals an den Häusern aufgehängt – eine nach der anderen. Coco Ruch wird diese Premiere gemeinsam mit der Schauspielerinnen und Brückenkennerin Annette Seibt auf theatralisch-unterhaltsame Weise begleiten und die eine oder andere Hausgeschichte erzählen.
Eintritt frei!

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quatschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Suizidberatung – Ein lebensfröhlicher Abend für Entschlussfreudige«

DASDIE Brettl, 20 Uhr

Live: »Mirja Regensburg – Happy«
[Comedy]
Ein prall gefüllter Abend mit Stand-Up-Comedy, Gesang und Improvisation.

KONZERT**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**

»Session«
Gemeinsame Jam-Session mit Opener Band.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Konklave«, 16.10 Uhr
»Die Vorkosterinnen«, 18.30 Uhr
»The Ugly Stepsister« (OmU), 21 Uhr

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Mundartfilm: »Thüringen, Deine Sprache«
Über die Vielfalt der Dialekte und Mundarten. Zu Gast ist Produzent Gerald Backhaus.

VORTRAG & FÜHRUNG**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Treffpunkt Kunsthalle am Fischmarkt, 14.30 Uhr

»Geschichte inklusiv – Stadtspaziergang«
Auf den Spuren der Familien Cars und Cohn mit Gebärdensprachdolmetscherinnen. Eintritt frei!

Angermuseum, 16 Uhr

Führung: »Nerlys künstlerische Entwicklung – eine Führung entlang ausgewählter Hauptwerke«

Gedenk- und Bildungsstätte**Andreasstraße, 18 Uhr**

Gespräch im Kubus: »Wie viel Populismus vertragen wir?«
Aus einem »das wird man ja wohl noch sagen dürfen« sind vielerorts populistische Parolen geworden – oder war »Volkes Wille« immer schon Populismus? Seit einigen Jahren verändert sich die politische und gesellschaftliche Debattenkultur zunehmend. Wie unterscheiden wir Populismus von Kritik? Welche Rolle spielen Medien bei der Steigerung des Populismus? Und wie kommen wir dann zurück zu sachlichen und abwägenden Debatten?

KIDS, TEENS & FAMILY**CineStar, ab 14 Uhr**

»Kinder Medien Festival Goldener Spatz«
Mit Kurzfilmprogramm (14 Uhr) sowie den Filmen »Der Prank – April, April« (15 Uhr) und »Das geheime Stockwerk« (16 Uhr).

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Kreativ Kochen«

SONSTIGES**Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr**

Workshop: »Zeichenkurs«
Mit Julia Kneise.

REGION**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**

Konzert: »Liszt, Chopin & Beethoven – Landschaften der Seele«
Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach spielt Werke der berühmten Komponisten Liszt, Chopin & Beethoven.

Mühlhausen, Museum Allerheiligenkirche, 12 Uhr

»Denkma(h)zeit – Archäologischer Widerhall der Kirche St. Crucis«
Glocken, Gesang, Halleluja – so klingt eine Kirche in unserer Vorstellung. Aber wie klang es tatsächlich in dem Gotteshaus der Franziskaner? Die Ergebnisse langjähriger archäologischer Forschung haben interessante Details über das heutige Bauernkriegsmuseum und dessen Umfeld geliefert.

Weimar, Redoute, 10 und 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Drahtwolken«
Interaktives Theaterspiel von machina eX.

Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr

Lesung und Gespräch: »Walpurgisnacht«
Thomas Manns Roman »Der Zauberberg« von 1924 spiegelt Erlebnisse in einem Schweizer Lungensanatorium vor dem Ersten Weltkrieg. Der darin enthaltene, in einer deutsch-französischen Mischsprache geführte Fassnachtsdialog zwischen Clawdia und Hans, wird von Annette Seemann und Edoardo Costadura gelesen, übersetzt und im Kontext des Romans eingeordnet.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Musical: »My Fair Lady«
Das arme Blumenmädchen Eliza Doolittle lässt sich auf ein Experiment ein: Prof. Higgins und sein Freund Oberst Pickering wollen innerhalb von sechs Monaten aus ihr eine feine Dame machen – mittels kultiviertem Sprachtraining. Das Experiment glückt, doch Eliza ist enttäuscht. Sie fühlt sich von ihrem Lehrer degradiert, der in ihr nur sein eigenes Kunstwerk bewundert.

Fr, 06. Juni**THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Die Clownin erwacht«
Helga feiert ihren 55. Geburtstag und es kommt alles anders als vermutet. Ihre ganze Familie erscheint plötzlich in einer anderen Wirklichkeit, als für Helga bislang sichtbar war. In ihren täglichen Katastrophen entdeckt Helga nun ihren Zugang zur heiteren Gelassenheit.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quatschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

Die Schotte, 20 Uhr

Improvisationstheater: »Teatra Pak«
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

Theater Waidspacher, 21 Uhr

Puppentheater: »Tierische Briefe«
Der Regisseur, Puppengestalter und Puppenspieler Frank Soehnle – bekannt für seinen unverwechselbaren Stil und seine fantasievollen Figuren – erzählt mit seinem Team in diesem Stück ab 14 Jahre auf absurde und komische Weise von den verschlungenen Wegen der Kommunikation, vom Wunsch nach Verbundenheit und von der Leichtigkeit und Schwere von Begegnungen.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 18 Uhr**

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«



Foto: Lutz Edelhoff

KONZERT**Kaisersaal**

Candlelight-Konzert: »Tribut an Adele«, 18 Uhr
Candlelight-Konzert: »Die besten Werke von Hans Zimmer«, 20.30 Uhr

Jazzclub Erfurt, Innenhof des Volkskundemuseums, 19 Uhr

Open Air: »Holger-Arndt-Connexion«
Die Erfurter Lokalmatadoren haben ihr Repertoire um einige neue Titel erweitert – man darf gespannt sein! Herausragend ist Sängerin Kerstin Radtke, die sich mit ihrer souligen Stimme perfekt mit dem hochprofessionellen Sound der Band vereint. Als Special Guest ist der Erfurter Sänger Wolfgang Guck eingeladen, welcher ebenfalls neue Songs mit im Gepäck

hat. Üblicherweise erklingen auch traditionelle Swingtitel sowie gecoverte Soul-Funk- und Latinkompositionen – ein zeitloser Mix aus Jazz, Funk, Soul, Swing und Rock und groovenden Cover-Versionen moderner Stücke.

Michaeliskirche, 19 Uhr**»Hofkonzert«**

Im Vordergrund des Konzertes steht die Harfe. Dazu gibt es spirituelle Texte und Vertonungen von Hildegard von Bingen, Franz von Assisi & Martin Luther.

Schloss Molsdorf, 19 Uhr

Schlosskonzert: »The Power of Love«

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »greenbeats – Light It Up! Tour 2025« [Drumshow]



Foto: Sven Walliser

Theater Erfurt, Ballettsaal, 19.30 Uhr

»Picknickkonzert N°2 – Musik des Südens«

Werke von Niccolò Paganini, Claude Debussy, Astor Piazzolla und Manuel de Falla.

Klanggerüst, 20 Uhr**»Jam Session«**

Verstärker, Mikros, Keyboard & Schlagzeug stehen zur Verfügung. Bitte bringt eigene Drumsticks, Saiteninstrumente oder Blasinstrumente mit! Wer an diesem Abend mitmachen oder einfach nur zuhören möchte, ist herzlich eingeladen.
Eintritt frei!

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**Live: »GA-20«**

Seit 2018 steht GA-20 an der Spitze einer traditionellen Blues-Renaissance – das dynamische Retro-Trio ist seit langem ein Anhängen der Schnittstelle zwischen traditionellem Blues, Country und Rock 'n' Roll. Die Band verwendet Vintage-Instrumente und -Verstärker, um ihren authentischen Klang zu erzeugen und bevorzugt traditionelle Aufnahmetechniken, wie das gemeinsame Live-Aufnehmen in einem Raum, um diese Energie und klangliche Verbindung nachzubilden.

CLUB & PARTY**Kalif Storch, 20 Uhr**

Clubabend: »Nostalgia«
Ein Abend voller 2010er-Hits mit Roco Beton, Preciouss und Karmaxutra.

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Teenage Dream«
[2010er Pop Party]
Mit Selavie und Courtney Lost.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Konklave«, 16.10 Uhr
»Die Vorkosterinnen«, 18.30 Uhr
»The Ugly Stepsister« (OmU), 21 Uhr

FESTE & MÄRKTE**Magdeburger Allee, 18 Uhr**

»30. Magdeburger Allee Fest«
Warm-Up-Konzert auf der Festwiese an der Lutherkirche.

VORTRAG & FÜHRUNG**Schloss Molsdorf, 10-18 Uhr**

Schlössertage: »Aufgestanden – Herrschaft und Volk«
Programm unter www.schatzkammer-thueringen.de

SCHATZKAMMER
THÜRINGENthüringer
schlösser
tage *Pfingsten*

SCHLOESSERTAGE.DE

**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt, Studio.Box, 10.30 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »4. Märchenkonzert – Scheherazade erzählt«

Von den Geschichten aus 1001 Nacht.
Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
Jugendprogramm: »Grill & Chill«**SPORT****Messe Erfurt, ab 10 Uhr**Tischtennis: »TT-Finals 2025«
Europas größtes Tischtennis-Fest.**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-information, 17 Uhr**

Führung: »Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«

Das Stück spiegelt das Dilemma der menschlichen Existenz in einer Welt, in der es immer höher, schneller und weiter gehen muss.

Sa, 07. Juni

THEATER & BÜHNE**Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr**Puppentheater: »Macbeth!«
Die Koproduktion von Theater Waidspeicher und Theater Erfurt widmet sich Giuseppe Verdis musikalischem Porträt des Aufsteigers und Machtmenschen Macbeth und kombiniert den Stoff mit Texten aus Shakespeares dramatischer Vorlage.**Galli Theater, 19 Uhr**Komödie: »Die Clownin erwacht«
Über die Lust am Scheitern.**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.**DASDIE Brettli, 20 Uhr**Live: »Thorsten Havener – Gedankenleser«
[Mentalmagie]**Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«

Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 18 Uhr**Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«
Bei großer Nachfrage erfolgt eine weitere Vorstellung um 21 Uhr.**Heiligen Mühle, 20 Uhr**Live: »Rockfonie – Queen Cover Band«
Rockfonies Hochachtung gilt den unsterblichen Songs von Queen um Freddie Mercury. Wie von der Band gewohnt, wird der Satzgesang im Vordergrund stehen – Queen-Klassiker und einige Solotitel werden das Programm gestalten. Auch einige Eigenkompositionen der Band, in der ehemaligen DDR noch bei Amiga veröffentlicht, werden im neuen Sound präsentiert.**KONZERT****Andreas Kavalier, 19 Uhr**Live: »Landslide«
Soulig – Ländlich – Folkig.**Schloss Moisdorf, 19 Uhr**Schlosskonzert: »«Bach@Mendelsohn«
Mit Anja Kleinmichel (Leipzig) am Klavier und Eugen Mantu am Violoncello.**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Rami Hattab – Der mit der Box tanzt Tour 2025«

Rami Hattab ist mehr als nur ein begnadeter Sänger – er ist ein Live-Künstler, der auf der Bühne pure Magie entfaltet. Mit seiner unverwechselbaren Stimme, seinen ehrlichen Texten und einer enormen Bühnenpräsenz reißt er jeden im Raum mit und zeigt, warum er Fans in ganz Deutschland begeistert – und solche, die es noch werden wollen.



Foto: Agentur

Zentralheize, 20 UhrLive: »Anger 77 – Keine Angst«
2000 waren die Erfurter »Anger77« von der ewigen Schülerband zu leuchtenden Sternen am deutschen Rock-Pop-Himmel gereift und veröffentlichten mit »Keine Angst« ein Album voller Hymnen für die Ewigkeit. Alles klang größer und weiter, die Musiker sprühten vor Ideen, wollten die ganze Welt umarmen. Zum 25-jährigen Jubiläum zelebrieren Anger77 ihren Meilenstein exklusiv mit ihrer aktuellen 7-köpfigen Besetzung.

Foto: Anger 77

CLUB & PARTY**Haus der sozialen Dienste HsD, 13.30 Uhr**Breakdance-Battle: »Steez on Top Jam«
Breakdancer*innen aus Deutschland und dem internationalen Ausland reisen an, um beim 2-on-2 Breaking Battle mit Style, Technik und Kreativität gegeneinander anzutreten. Welches Duo wird sich die Trophäe holen?**Engelsburg, 23 Uhr**Clubabend: »All you can Dance!«
[Hits & Hypes / Indie & Beyond]
Mit DJ Maxim und Ms. Lightning.**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**»Konklave«, 16.10 Uhr
»Die Vorkosterinnen«, 18.30 Uhr
»The Ugly Stepsister« (OmU), 21 Uhr**LESUNG & BUCH****Theater Erfurt, 19.30 Uhr**Live: »Bjarne Mädel und Sven Stricker – Sörensen macht Urlaub«
Der von seiner Angststörung geplagte Kriminalkommissar Sörensen will endlich einmal Urlaub machen und dem tristen Katenbüll für eine Weile entfliehen. Nach Österreich will er, in die Berge. Was soll schon schiefgehen? Antwort: alles. Denn das Verbrechen reist ihm hinterher... Der Autor und freie Wortregisseur Sven Stricker kommt nicht allein, sondern zusammen mit Bjarne Mädel, der in den Verfilmungen von Sven Strickers Büchern den Kommissar Sörensen spielt. Musiker Jan-Peter Pflug, der zu den Sörensen-Hörbüchern die Musik komponiert hat, wird die Lesung am Keyboard begleiten.

Foto: Magdalena Hoefner

FESTE & MÄRKTE**Magdeburger Allee, ab 18 Uhr**»30. Magdeburger Allee Fest«
Livemusik auf drei Bühnen, Stände, Händler, Kinderspielwiese und Kunst in der Magdeburger Allee!
Eintritt frei!**VORTRAG & FÜHRUNG****Schloss Moisdorf, 10-18 Uhr**Schlössertage: »Aufgestanden – Herrschaft und Volk«
Programm unter www.schatzkammer-thueringen.de!**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

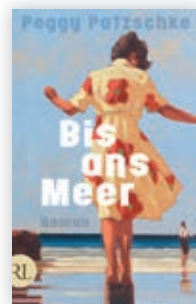
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 UhrFührung: »Lebenslust – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.Peterknecht
ist ErfurtTIPP DES MONATS
VON
PETER PETERKNECHTPeggy Patzschke
»Bis ans Meer«

Was kann uns die Liebe abverlangen? Ein mitreißender Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht. Erzählt nach der Familiengeschichte von Fernsehmoderatorin Peggy Patzschke.

»Peggy Patzschke stellt sich schonungslos dem größten Problem unserer Gesellschaft: der Weitergabe von Traumata von Generation zu Generation – bis wir nicht mehr wissen, wer wir sind oder warum. Ein Roman, der inspiriert, seine eigene Geschichte zu hinterfragen und aufzuräumen mit der Vergangenheit.« Nina Gummich

Mittwoch, 18. Juni 2025

Buchhandlung Peterknecht
19.30 Uhr | Eintritt: 17€bp buchhandlung
peterknechtAnger 51 · 99084 Erfurt
Telefon: 03 61. 244 06-0
info@peterknecht.de
www.peterknecht.de

Theater Erfurt, 11 Uhr

Führung: »Schnupperstunde«
Eine Besichtigung (nicht nur) der Bretter,
die die Welt bedeuten. Eintritt frei!

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«
Zu DDR-Zeiten war das Gebäude ein Gefängnis, in dem Andersdenkende eingesperrt wurden. Heute können Sie hier Thüringens umfassendste Ausstellung zur SED-Diktatur besuchen und erleben.

KIDS, TEENS & FAMILY**CineStar, ab 10 Uhr**

»Kinder Medien Festival Goldener Spatz«
Mit den Filmen »Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission« (10 Uhr), »Heidi – Die Legende vom Luchs« (10.15 Uhr) und dem Krümel-Kino mit Filmen für die Kleinsten ab 10.30 Uhr.



Foto: Carlo Barsini

egapark, 15 Uhr

»Geschichten unterm Lesebaum«
Märchen, Sagen und zauberhafte Abenteuer begeistern auch im digitalen Zeitalter ihre Zuhörer. Nicht nur große Kinder- und Jugendlichen sind bei den Geschichten unterm Lesebaum garantiert – auch die Erwachsenen hören gerne zu.

Galli Theater, 16 Uhr

»Ali Baba und die 40 Räuber«
[Interaktives Märchentheater]

SPORT**Messe Erfurt, ab 9.30 Uhr**

Tischtennis: »TT-Finals 2025«
Europas größtes Tischtennis-Fest.

REGION**Bad Langensalza, WaldResort, 11.30 Uhr**

Spaziergang: »Kräuterspaziergang – Wilde Kräuter für die Küche«

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 14 Uhr

Öffentliche Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«
Eine spannende Führung durch den male- rischen Kurpark und die historische Altstadt von Bad Langensalza.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»Liszt-Biennale Thüringen 2025«
Werke von Hector Berlioz, Marie Jaëll und Franz Liszt.

So, 08. Juni**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 18 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Jim Knopf und die wilde 13«
Nach ihrem ersten Abenteuer brechen Jim Knopf und Lukas erneut auf und ziehen in die große Welt, um eine Lösung für die Sorgen auf ihrer Insel Lummerland zu finden. Dabei beschäftigt die beiden immer mehr: Woher kommt Jim Knopf eigentlich und wer ist die Wilde 13? Es entspinnt sich eine wundervoll klug erzählte Geschichte um Freundschaft, Liebe und Güte.

Theater Waidspescher, 18 Uhr

Puppentheater: »Tierische Briefe«
Eine Geschichte vom Briefeschreiben.

KONZERT**Rathaus am Fischmarkt, Festsaal, 11 Uhr**

»10. Philharmonisches Kammerkonzert«
Französische Kammermusik des 20. Jahrhunderts. Sie hören Werke von Charles Koechlin, Darius Milhaud und Claude Debussy.

CLUB & PARTY**Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »Pfingst-Special – Zurück in die Zukunft«
Musikalische Reise durch die letzten 60 Jahre mit Radio Bounce und Dead Disco.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschschlucher**

»Konklave«, 16.10 Uhr
»Die Vorkosterinnen«, 18.30 Uhr
»The Ugly Stepsister« (OmU), 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Schloss Molsdorf, 10-18 Uhr**

Schlössertage: »Aufgestanden – Herrschaft und Volk«
Wie formte das Zusammenspiel von Fürsten, Bürgern und Bauern die Geschichte der Thüringer Schlösser? Welche Spuren von Aufständen, Reformen oder Machtwechseln sind bis heute sichtbar? Antworten auf diese Fragen bieten lebendige Führungen, Vorträge, und interaktive Inszenierungen, die Besucher auf eine spannende Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen – auch auf Schloss Molsdorf! Das komplette Programm ist zu finden unter www.schatzkammer-thueringen.de!

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Führung: »Verfolgen und Aufklären – Die erste Generation der Holocaustforschung«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Alte Oper, 15 Uhr**

Kindertheater: »Peppa Wutz Live! – Peppa auf Abenteuer«
Das beliebte Schweinchen Peppa, ihr kleiner Bruder George und ihre Freunde bereiten sich auf einen spannenden Campingausflug in den Wald vor. Es wird ein großartiges Outdoor-Abenteuer mit viel Gesang, Tanz, Spielen und Humor.



Abb.: Agentur

Galli Theater, 16 Uhr

»Ali Baba und die 40 Räuber«
[Interaktives Märchentheater]

SPORT**Messe Erfurt, ab 9.30 Uhr**

Tischtennis: »TT-Finals 2025«
Europas größtes Tischtennis-Fest.

ONE OF THE WORLD'S MOST SPECTACULAR QUEEN TRIBUTE SHOWS

ONE VISION OF QUEEN

FEATURING
MARC MARTEL

21.09.2025
ERFURT MESSE

semmel.de

03681 / 79 24 13

Tickets: eventim+

REGION**Weimar, DNT, 18 Uhr**

»Wir sind das Volk«
Weimarer Lebensgeschichten gesammelt für die Bühne.

Mo, 09. Juni**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«
Es wird gebrochen – und zwar eine Lanze für den Nacken eines deutschen Komikers, denn dort saß immer der Schalk des Schelms Heinz Erhardt, des Wortwitzlers, des mopsfidelten Mannes mit dem Wirtschaftswunderbauch, der aus demselben heraus wundervolle Pointen produzierte, bei denen sich so manches Publikum den eigenen Bauch vor Lachen hielt.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschschlucher**

»Die Vorkosterinnen«, 16.10 Uhr
»The Ugly Stepsister«, 18.40 Uhr
»Toxic« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Heiligen Mühle, ab 10 Uhr**

»32. Deutscher Mühlenstag«
Wenn die Mühlen am Pfingstmontag ihre Tore für Besucher und Mühlenfreunde öffnen, gehören sie zu den letzten Zeugen einer weit über 2000 Jahre alten Geschichte. In Thüringen nehmen über 50 Mühlen teil – natürlich auch die Heiligen Mühle in Erfurt-Ilversgehofen. Natürlich wir auch das rekonstruierte dritte Wasserrad gezeigt, womit die Heiligen Mühle mit 3 funktionstüchtigen unterschlächtigen Wasserrädern eine Einmaligkeit in Deutschland darstellt. Auf dem Programm am Mühlenstag stehen neben Live-Musik auch Handwerksvorführungen auf dem Mühlenhof und stündliche Mühlenführungen.

Schloss Molsdorf, 10-18 Uhr

Schlössertage: »Aufgestanden – Herrschaft und Volk«
Programm unter www.schatzkammer-thueringen.de!

Augustinerkloster, Nikolaiturm, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspescher, 15 Uhr**

Puppentheater: »Der Hase und der Igel«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 3 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

»Ali Baba und die 40 Räuber«
[Interaktives Märchentheater]

SPORT**Messe Erfurt, ab 9.30 Uhr**

Tischtennis: »TT-Finals 2025«
Europas größtes Tischtennis-Fest.

REGION**Weimar, DNT, 16 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Die Passagierin« [Oper]
Mieczysław Weinberg schrieb mit seiner 1968 vollendeten, seit 2010 international wiederentdeckten Oper gegen die Verdrängung des Holocaust in der Bundesrepublik ebenso wie in der Sowjetunion an und konfrontiert die unfreiwilligen, geschönten und unvollständigen Bekenntnisse einer ehemaligen KZ-Aufseherin mit der von den Häftlingen erlittenen Gewalt.

Di, 10. Juni**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschschlucher**

»Die Vorkosterinnen«, 16.10 Uhr
»The Ugly Stepsister«, 18.40 Uhr
»Toxic« (OmU), 20.50 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspescher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der Hase und der Igel«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
Jugendprogramm: »Clean Up – MuFa Garten«

Brühler Garten, 17 Uhr

Crema Brühlee: »Rotkäppchen«
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.
Eintritt frei!

REGION**Weimar, DNT, 20 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Der Reisende« [Szenische Lesung]
Mit 23 Jahren schreibt der jüdische Autor Ulrich Alexander Boschwitz diesen Roman und legt damit als einer der Ersten eindrücklich Zeugnis ab über das Schicksal jüdischer Menschen im faschistischen Deutschland.

Mi, 11. Juni**THEATER & BÜHNE****BarfußBerruine, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KulturQuartier Schauspielhaus, 19.30 Uhr

»PechaKucha Night«
Präsentationen im Schnelldurchgang, kein Vortrag dauert länger als 6:40 Minuten! PechaKucha ist eine Gelegenheit, interessierte und interessante Menschen zu treffen, mit ihnen zu diskutieren und sich inspirieren zu lassen. Die Themen sind vielfältig und kommen aus allen Lebensbereichen.
Eintritt frei!

Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.



Foto: Oliver Carl

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Wir halten die Stellung«
Kann man in diesen Zeiten, wo die globalen Katastrophen immer mehr die Existenz der Menschheit bedrohen, überhaupt noch ins Kabarett gehen und lachen, ohne dort von den Problemen eingeholt zu werden? Diesem Spagat zwischen Spaß und harter Realität stellt sich das Kabarett-Team der »Arche«. Der Klimawandel und die Energiekrise, der Verteidigungszustand der Bundeswehr, Bildung und Erziehung, Rentner als Organ spender und eine absurde Talkrunde bieten ausreichend Stoff zum Lachen und Nachdenken.



Foto: Lutz Edelhoff

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Vorkosterinnen«, 16.10 Uhr
»The Ugly Stepsister«, 18.40 Uhr
»Toxic« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 13 Uhr

»Kunstpause – 15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Bonary-Speicher

Führung: »Zwischen Realität und Roman tik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«, 15 Uhr
Vortrag: »Erläuterungen zu künstlerischen Handdrucktechniken«, 16 Uhr
Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

»Und der Bär ruft laut Hurra – Farben sind für Alle da!«
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

»Dacheröden Buchbingo«
Zu Gast ist heute der Künstler Stefan Leyh, zu gewinnen gibt es wie immer feine Buchpakete.

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederichschlosschen, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«
Entdecken Sie die schönsten Ecken Bad Langensalz bei einer abwechslungsreichen Stadtführung.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Wellness auf dem Baumkronenpfad« [Kundaliniyoga & Gongmeditation]
Die Entspannungskurse sind nicht nur eine Wohltat für gestresste Seelen, sondern auch eine seltene Gelegenheit, den Baumkronenpfad in magischer Abendstimmung zu erleben.



Foto: Christian Habel

Mühlhausen, Museum St. Marien / Müntzgedenkstätten, 20 Uhr

Turmführung: »Turmführungen zum Sonnenuntergang«
130 Treppenstufen führen Sie zu einem traumhaften Ausblick über die Mühlhäuser Altstadt im Sonnenuntergang. Anschließend besichtigen Sie die 120 Jahre alte Turmuhr und den Dachstuhl des Kirchengewölbes.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »John Lennon – Across the Universe«
Mit gerade einmal 40 Jahren wird der weltberühmte Musiker und Friedensaktivist John Lennon in New York erschossen. Seinem herausragenden Werk widmet das DNT einen musikalischen Abend.

Do, 12. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quietschlebendig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Musical: »My Fair Lady«
Eliza Doolittle ist eine gewöhnliche Blumenhändlerin auf einem Markt mitten in London – und das hört man ihr auch an. Sprachforscher Henry Higgins möchte innerhalb von sechs Monaten eine Dame der feinen Gesellschaft aus der einfachen Verkäuferin machen. Und tatsächlich: Eliza schafft es nicht nur sprachlich in den feineren Kreisen zu bestehen, sondern wird auch immer selbstständiger. Für Higgins scheint das Experiment übers Ziel hinausgeschossen, denn auf einmal kann sie ihm sogar die Stirn bieten.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Meister und Margarita«, 15.50 Uhr
»Das Fest geht weiter«, 18.50 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel« (OmU), 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne: »Vanessa Göcking – Die Kraft in Dir« [Open Air]
Die Erfurter Bestseller-Autorin Vanessa Göcking präsentiert auf der Erfurter Sommerbühne ihr brandneues Buch »Die Kraft in Dir«. Begleiten Sie die Protagonistin Alex auf ihrer inspirierenden Reise, ihren fast vergessenen Traum zu verwirklichen – die Eröffnung eines eigenen Buchcafés.



Foto: Christopher Schmid

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Turnier des Monats«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr

Workshop: »Zeichenkurs«
Mit Julia Kneise.

REGION

Mühlhausen, Museum St. Marien | Müntzer Gedenkstätte, 16 Uhr

Führung: »Thüringer Landesausstellung zu Thomas Müntzer«
Tatsächlich existiert kein zeitgenössisches Portrait von Thomas Müntzer. Am bekanntesten ist ein Kupferstich des aus den Niederlanden stammenden Formschneiders Christoffel van Sichem (1581-1658). Es wurde bis in die Gegenwart als Vorlage für Müntzer-Darstellungen verwendet, auch auf vielfältigen Memorabilien.

Weimar, DNT, 18 Uhr

»Wir sind das Volk«
Der Ruf »Wir sind das Volk« hat Geschichte(n) geschrieben. Doch wer nutzt die Losung heute für sich? Und wer fühlt sich gemeint? In Gesprächen mit Menschen aus Weimar und Umgebung findet sich vielleicht die ein oder andere Antwort auf diese Frage.

Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr

Lesung und Gespräch: »Thomas Strässle – Fluchtnovelle«
Erfurt, 1965: Im »Haus der Roten Armee« lernen sich eine Studentin aus der DDR und ein Student aus der Schweiz kennen. Beide sind blutjung – sie 21, er 23. Sie verlieben sich ineinander und wollen ein gemeinsames Leben, doch trennt sie der Eiserne Vorhang. Dass er zu ihr in den Osten gehen könnte, kommt für beide nicht in Frage, und so suchen sie verzweifelt nach einem Weg für sie in den Westen. Thomas Strässle erzählt von der Macht der Liebe gegen die Übermacht der Systeme – und die Geschichte seiner Eltern.

Weimar, mon ami, 20 Uhr

»Nora Thiele trifft Petra Nachtmanova & Roots Revival Ensemble – Global Baglama«
Ausnahmekünstlerin Petra Nachtmanova ist weltweit eine beachtete Vertreterin und Dokumentatorin der jahrhundertealten

Ashiktradition aus Anatolien. Mit einem Filmemacher reiste sie durch die Türkei und sammelte Lieder der Ashiks (Liedermacher), die oft mit der Langhalslaute Baglama begleitet werden. Als Frau, Europäerin und Musikerin hat sich Petra ein ungewöhnliches Alleinstellungsmerkmal erschaffen. Das letzte Konzert der Konzertreihe »Global Music Transformers« wird unterstützt von dem Roots Revival Ensemble aus Wien.

Fr, 13. Juni

THEATER & BÜHNE

Krämerbrücke, Eingang Benediktsplatz, 18 Uhr

Theater: »Wie Till Eulenspiegel in Erfurt noch einmal übers Seil gehen will« [Eröffnung des Krämerbrückenfests]

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Schlagersüßtafel«
Hildegard aus dem Westen trifft Cornelia aus dem Osten. Sie hatten sich schon einmal kennengelernt, in der 70ern. Damals war Hildegard in die DDR gereist und wurde von Cornelia begeistert im real existierenden Sozialismus geschult... Eine Erfahrung haben beide gemacht: Im Vordergrund steht nicht das System sondern der Mensch.

Die Schotte, 20 Uhr

Definitiv vielleicht!
Eine Szenencollage rund um das »real life« der 12-16-Jährigen.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

Tanz: »Ein Schritt von Dir«
Zu einer eigens arrangierten Komposition treten Tänzer:innen und Musiker:innen auf der Bühnen in einen intensiven Kontakt. Das Einende – ein bewegender Dialog. Zwischen den Künsten öffnen sich Assoziationsräume, die aus Motiven von Nähe und Distanz gespeist werden.

KABARETT & COMEDY

Die Arche

Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«, 18 Uhr
Kabarett: »Rotwein, Reime, Ringelnatz«, 21 Uhr

KONZERT

Engelsburg, ab 17.30 Uhr

»900 Jahre Engelsburg – Open Air Part 1«
Line Up: Scheiba / Federhall / Dämse
Eintritt frei!

Michaeliskirche, 19 Uhr

Konzert: »Tom Daun – Der Klang des Nordwinds«
Ein spiritueller Konzertabend.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Last Resort X Indiedisco«
[Alternative / Rock / Hard'n'Heavy / Indie / NNDW]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Meister und Margarita«, 15.50 Uhr
»Das Fest geht weiter«, 18.50 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel« (OmU), 21 Uhr

MÄRKTE & FESTE

Steigerwaldstadion, ab 12 Uhr

»Street Food Festival 2025«
Leckere Spezialitäten aus der ganzen Welt, Music & Chill sowie Craft Beer & Cocktails.

Erfurt, gesamte Altstadt, ab 16 Uhr

»Krämerbrückenfest 2025«
Einmal im Jahr, am dritten Wochenende im Juni, steht die Krämerbrücke ganz im Zeichen des größten Altstadtfestes in Thüringen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird mit Gauklern, Händlern

und Musik gefeiert. Weitere Informationen sowie das komplette Programm ist zu finden unter www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de!

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Augustinerkloster
Führung: »500 Jahre Luthers Hochzeit – Anstoßen auf Katharina und Martin«, 16 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«, 21 Uhr

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
ERÖFFNUNG: »Stipvisite – Ausstellung der Thüringer Landesstipendiaten Bildende Kunst«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 15 Uhr
Jugendprogramm: »Gartenmöbel bauen«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
»Kreatives Abenteuer mit Momo und Stefan Leyh«
Eine Lesung mit anschließendem Kunstworkshop für junge Entdecker:innen von 9 bis 11 Jahren.

SPORT



Foto: Karina Heiland-Wissel

Radrennbahn Andreasried, 15-20 Uhr
»Deutsche Meisterschaft im Steher & Derny«
Die Vorläufe zur Deutschen Meisterschaft im Steherrennen – den Radrennen mit Motorrädern für Schrittmacherdienste – auf der altherwürdigen Radrennbahn im Andreasried.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz
»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Bad Langensalza, WaldResort, 11.30 Uhr
Spaziergang: »Kräuterspaziergang – Wilde Kräuter für die Küche«

Bad Langensalza, japanischer Garten, 19 Uhr
»Klangreise«
Eine Meditation mit Christiane Schweizer-Luchtenberg.

Bad Langensalza, Treffpunkt Touristinformation, 17 Uhr
Führung: »Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT, 10 Uhr
Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Im Land der Märchen«
Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren!

Weimar, Stellwerk, 17 Uhr
Workshop: »Bühnenkampf«
Warst du schon immer fasziniert von Kampfszenen in Action-Filmen, warst am liebsten selbst gleich ins Geschehen gesprungen? Hier kannst Du es lernen!

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
Konzert: »Vom Irdischen ins Fantastische«
Eine Klangreise mit Blechbläsern, inspiriert von E.T.A. Hoffmann.

Sa, 14. Juni

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Schlagersüßstafel«
Eine Ost-West-Komödie mit anschließender Tanzparty.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie und freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr
»Definitiv vielleicht!«
Definitiv ... bin ich dabei ... hab ich geknutscht ... geh ich Freitag auf DIE Party ... ist das KEIN Pickel ... checken meine Eltern GARNIX ... zock ich all night long ... also vielleicht. Vielleicht ... krieg ich auch die Krise ... häng ab ... färb mir die Haare ... oder räum alles um. Ist definitiv meine Sache ob Highspeed oder Chillout! Hauptsache ECHT! Vielleicht ALLE. Definitiv JETZT. Eine Szenecollage rund um das »real life« der 12-16 Jährigen.

Theater Erfurt, 19 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »My Fair Lady« [Musical]

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
Tanz: »Ein Schritt von Dir«
Zeitgenössischer Tanz und Live-Musik.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 Uhr
Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!?«
Bei großer Nachfrage folgt eine weitere Vorstellung um 21 Uhr.

KONZERT

Engelsburg, ab 12 Uhr
»900 Jahre Engelsburg – Open Air Part 2«
Line Up: Blüten / Tino / Inner Cinema / Nobis X MDW / Liebestrunken / Eagle & The Men
Eintritt frei!

St. Wigbert, 18.30 Uhr
»Downtown Gospel«
Konzert zum Auftakt des Jubiläums 800 Jahre St. Wigbert.

Andreas Kavalier, 19 Uhr
Live: »Duo Diesel«
[Country]

Kaufmannskirche, 19 Uhr
»Sommerabendkonzert – Philharmonischer Chor Erfurt«
Melodien aus 500 Jahren zum Thema Frieden.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »All you can Dance!«
[80s / 90s / 2000s / Indie / Pop / Disco]
Mit Benno Bounce und Courtney Lost.

Kalif Storch, 23 Uhr
Clubabend: »Klubnacht N°109 – 24h Summer Closing«
Line Up: Sachsentrance / Traumraum

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Der Meister und Margarita«, 15.50 Uhr
»Das Fest geht weiter«, 18.50 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel« (OmU), 21 Uhr

MÄRKTE & FESTE

Erfurt, gesamte Altstadt, ab 10 Uhr
»Krämerbrückenfest 2025«
Einmal im Jahr, am dritten Wochenende im Juni, steht die Krämerbrücke ganz im Zeichen des größten Altstadtfestes in Thüringen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird mit Gauklern, Händlern und Musik gefeiert. Heute sind auf der großen Bühne am Domplatz unter anderem Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys mit ihrem Italo-Disco zu erleben. Weitere Informationen sowie das komplette Programm ist zu finden unter www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de!



Foto: Ludwig von Borkum

Steigerwaldstadion, ab 11 Uhr

»Street Food Festival 2025«
Flanieren durch die Garküchen der Welt und erlebe den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem. Dabei ist die Vielzahl und Auswahl der verschiedenen Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen einzigartig! All das wird es in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der weltweit angesagtesten Drinks, Cocktails & Craft Beers geben.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Mit Gaumenfreunden durchs Kloster«
Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XVI. und anderen.

Theater Erfurt, 11 Uhr
Führung: »Schnupperstunde«
Eine Besichtigung (nicht nur) der Bretter, die die Welt bedeuten.
Eintritt frei!

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr
»Der Wolf und die sieben Geißlein«
[Interaktives Märchentheater]

SPORT

Radrennbahn Andreasried, 12-16 Uhr
»Deutsche Meisterschaft im Steher & Derny«
Die Finalläufe zur Deutschen Meisterschaft im Steherrennen.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz
»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 14 Uhr
Öffentliche Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«
Eine spannende Führung durch den malerischen Kurpark und die historische Altstadt von Bad Langensalza.

Gotha, Ekho-Theater, 19 Uhr
»Ragna Schirmer & Das Triadische Ballett«

Weimar, e-work, 19 Uhr
PREMIERE: »Die Zauberflöte«
[Sommertheater Open Air]
Singspiel und ernste Oper, Rührstück und Maschinenkomödie, musikalisches Aufklärungsdrama und Volksmusiktheater, Lust- und Trauerspiel – und all das in einem. Was Mozart kurz vor seinem frühen Tod zusammen mit dem Textdichter Emanuel Schikaneder in kürzester Zeit erschaffen und auf die Bühne gebracht hat, hat weder Vor- noch Nachbild und wurde dennoch – oder gerade deswegen – zum größten aller Opernhits.

Weimar, Stellwerk, 19 Uhr
PREMIERE: »Freifahrt! No.16 – Zwischen Haut«
Ein Bewegungsstück über das Nahseiner.

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Die Jahre«
Annie Ernaux schlägt in ihrem autobiographischen Werk einen zeitlichen Bogen, der vor ihrer eigenen Geburt im Jahr 1940 einsetzt und über ihre Kindheit in Yvetot, Jugend und das Erwachsenwerden, den anschließenden Arbeitsalltag als Lehrerin bis in die Gegenwart einer mittlerweile zweifachen Mutter und erfolgreichen Schriftstellerin hineinreicht. Dabei schaut sie sich selbst und ihrer Generation kompromisslos über die Schulter und macht explizite Doppelbödigkeiten aus.



Foto: Iris Bergmann Photography

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr
Schallkultur 2025: »Emiliana Torrini – Miss Flower«
»My heart is beating like a jungle drum ...« – Na, haben Sie jetzt einen Ohrwurm? Emiliana Torrini ist eine Klangpoetin, die mit ihrer sanften Stimme und ihrem Gespür für intime Melodien ganze Welten erschafft. Von elektronischen Tiefen bis zu folkigen Ufern und experimentellen Höhen lädt sie ihre Hörer ein, in träumerische Klanglandschaften einzutauchen.

Thüringer Job- und Karrieremesse



14.06.2025
10 – 15 Uhr
COMCENTER Brühl
Erfurt



So, 15. Juni

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 15 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Tosca« [Oper]
Der berühmte Polizeichef Baron Scarpia hat es auf den Maler Mario Cavaradossi abgesehen, weil dieser dem politisch Verfolgten Cesare Angelotti die Flucht ermöglicht hat. Außerdem begehrt er dessen Geliebte, die Sängerin Floria Tosca. Daraus entwickelt sich das Drama, das mit Liebe und Verrat, Folter und Hinrichtung starke Akzente setzt.



Foto: Lutz Edelhoff

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Meister und Margarita«, 15.50 Uhr
»Das Fest geht weiter«, 18.50 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel« (OmU), 21 Uhr

MÄRKTE & FESTE

Erfurt, gesamte Altstadt, ab 10 Uhr

»Krämerbrückenfest 2025«
Einmal im Jahr, am dritten Wochenende im Juni, steht die Krämerbrücke ganz im Zeichen des größten Altstadtfestes in Thüringen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird mit Gauklern, Händlern und Musik gefeiert. Weitere Informationen sowie das komplette Programm ist zu finden unter www.erfurt-krämerbrueckenfest.de

Steigerwaldstadion, ab 12 Uhr

»Street Food Festival 2025«
Leckere Spezialitäten aus der ganzen Welt, Music & Chill sowie Craft Beer & Cocktails.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«
Eine abenteuerliche Reise übers Meer. Ab 5 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

»Der Wolf und die sieben Geißlein«
[Interaktives Märchentheater]

SONSTIGES

Thüringer Zoopark Erfurt, 11–17 Uhr

Workshop: »Siebdruck«
Kreatives und Buntes im Zoopark.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz

»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Gotha, Ekhof-Theater, 15 Uhr

»Ragna Schirmer & Das Triadische Ballett«
»Das Triadische Ballett« von Oskar Schlemmer – ein epochales Meisterwerk der »Goldenen Zwanziger Jahre«! Zeitge-



nossen drängte sich die Frage auf: In welcher Form oder Art könnte ein Ballett gestaltet werden, das diese Thematik der boomenden Moderne kritisch allegorisiert? Das Ergebnis: ein experimentelles Ballet mécanique aus Formen, Farben und Bewegung des Bauhaus-Bühnenbildners Oskar Schlemmer. Dazu erklingt Musik von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Marco Enrico Bossi und Claude Debussy.

Weimar, DNT, 10 Uhr

Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Im Land der Märchen«
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren!

Weimar, e-werk, 19 Uhr

PREMIERE: »Was ihr wollt«
[Sommertheater Open Air]
Shakespeares Verwechslungskomödie über Schein und Sein und die Spielarten der Liebe.

Weimar, Stellwerk, 19 Uhr

Inszenierung: »Freifahrt! No.16 – Zwischen Haut«
Ein Bewegungsstück über das Nahsein.

Mo, 16. Juni

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«
Statt den wohlverdienten Ruhestand zu genießen, will das Arche-Urgestein Andreas Pflug seinen 41 Bühnenjahren eine Zugabe folgen lassen, erstmals auch regieführend. Eine bunte Auswahl vieler eigener Texte und anderer Autoren soll das Publikum zum gemeinsamen Lachen vereinen, auch wenn die Zeiten mehr zum Heulen sind.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Fest geht weiter«, 16.40 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel«, 18.50 Uhr
»Einfach machen! She-Punks von 1977 bis heute«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, Nikolaiturm, 12.15 Uhr

Führung in der Elisabethkapelle«

Theater Erfurt, Theaterrestaurant 1894, 19 Uhr

Talk: »Künstler:innen im Gespräch«
Diesmal mit dem Regisseur Matthew Fararo.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Games Unplugged«

SONSTIGES

Erfurt, Universität

»Schnuppertage an der Uni«
Studium an der Uni Erfurt hautnah erleben.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz

»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Mühlhausen, Museum St. Marien / Müntzergedenkstättchen, 14 Uhr

Turmführung: »Hoch hinauf«
130 Treppenstufen führen Sie zu einem traumhaften Ausblick über die Mühlhäuser Altstadt im Sonnenuntergang. Anschließend besichtigen Sie die 120 Jahre alte Turmuhr und den Dachstuhl des Kirchengewölbes.

Weimar, DNT, 10 Uhr

Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Im Land der Märchen«
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren!

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Di, 17. Juni

THEATER & BÜHNE

egapark, 18 Uhr

»Bücher aus dem Feuer«
Szenische Lesung aus Werken nationalsozialistisch verfemter Autoren und Autorinnen.

KONZERT

Thomaskirche, 19 Uhr

Live: »Kathy Kelly & Jay Alexander – Glaub an Dich«
Zwei außergewöhnliche Stimmen, eine gemeinsame Botschaft: Glaub an Dich! Kathy Kelly und Jay Alexander präsentieren ihr neues Album mit bewegenden Songs und sehr gefühlvollen Coverversionen. Mit emotionalen Neuinterpretationen großer Klassiker versprüht das Duo Hoffnung, Lebensfreude und musikalische Tiefe.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Fest geht weiter«, 16.40 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel«, 18.50 Uhr
»Einfach machen! She-Punks von 1977 bis heute«, 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne: »Maria Groß – Natürlich Maria!« [Open Air]
Die Erfurter TV-Köchin erzählt, wie sie ihren großen Traum verwirklichte – mit viel Leidenschaft, Mut und einem Gespür für das Wesentliche: inspirierende Geschichten, kulinarische Weisheiten und charmante Anekdoten aus ihrem Leben.



Foto: Guido Werner

VORTRAG & FÜHRUNG

Gedenk- und Bildungsstätte

Andreasstraße, 18 Uhr

»Louis in Erfurt – Erinnerung an den 60. Jahrestag des Konzerts von Louis Armstrong in Erfurt«
Ein Weltstar besuchte die DDR: 1965 startete der Jazz-Musiker Louis Armstrong eine Tournee durch den sozialistischen Staat. Am 7. April spielte er vor 4.500 Menschen in Erfurt. Die DDR-Kulturfunktionäre und die Presse feierten diesen Besuch als »Beweis unseres wachsenden politischen und wirtschaftlichen Ansehens in der Welt«. Doch wie sah Armstrong selbst diese Zeit? Christopher Forlini (Universität Erfurt) und Jack Cooper (Universität Memphis) geben einen Einblick in die Deutungen dieses Besuchs in Ost und West und sprechen mit Hermann Anders, der Louis Armstrong auf seiner Reise begleitete.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Let's make Music!«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Workshop: »Klub der kleinen Philosoph:innen«
Für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren!

SONSTIGES

Erfurt, Universität

»Schnuppertage an der Uni«
Studium an der Uni Erfurt hautnah erleben.

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr

Workshop: »Philosophy after Work«
Mit Dietlinde Schmalfuß-Plicht

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz

»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Weimar, DNT, 10 Uhr

»Kannawoniwasein – Manchmal muss man einfach verduften«
Ein überraschendes Roadmovie, das zeigt, dass ein kreativer Umgang mit Regeln manchmal sehr hilfreich sein kann. Ab 10 Jahren!

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Die Zauberflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

SCHNUPPERTAGE

UNI ERFURT

16.–20.06.2025



LEHRVERANSTALTUNGEN

VORTRÄGE

FÜHRUNGEN



Mi, 18. Juni

THEATER & BÜHNE

Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«
Der Titel klingt nach Generationskonflikt! Und das scheint ja ein Thema zu sein, zu dem alle etwas beitragen können und wo sich alle gut auskennen. Viele haben Kinder und Probleme mit denen – und haben vergessen, dass sie mal selbst Kinder waren, mit denen ihre Eltern Probleme hatten

CLUB & PARTY

Kehrs Hotel auf dem Petersberg, 17-22 Uhr

»Melodisches Treiben After Work«
Zu Gast sind Novae und RN86 von der Brotfabrik und dem 3000grad Label. Die beiden haben frischen Sound aus Leipzig im Gepäck. musikalische Begleitung gibt vom Monastic Kid.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Fest geht weiter«, 16.40 Uhr
»Black Bag – Doppeltes Spiel«, 18.50 Uhr
»Einfach machen! She-Punks von 1977 bis heute«, 20.50 Uhr

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Kino im Salon: »Das Kapital im 21. Jahrhundert«
Dieser Film – basierend auf Thomas Pikettys bahnbrechendem Werk – ist eine eindrucksvolle Reflexion über Reichtum, Macht und soziale Gerechtigkeit.

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr

Lesung: »Peggy Patzschke – Bis ans Meer«
Januar 1945: Nur mit dem Nötigsten am Leib und bei eisigen minus dreißig Grad muss Frieda über Nacht mit ihrer Tochter aus Schlesien fliehen. Ihr Mann Karl ist an der Front. Frieda und er haben einander versprochen, sich wiederzufinden und den Glauben an ihre Liebe zu bewahren – ohne zu ahnen, welchen Preis Frieda dafür zahlen wird. Was kann uns die Liebe abverlangen? Ein mitreißender Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht. Erzählt nach der Familiengeschichte von Fernsehmoderatorin Peggy Patzschke, die über ein Jahrzehnt die Radiostimme Mitteldeutschlands gewesen ist.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»Kunstpause – 15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung«
Eintritt frei!

Angermuseum

Kurzführung: »Kunstpause – 15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«, 13 Uhr
Führung: »Vom Kopf auf die Füße – Neue Wege in der Landschaftsmalerei«, 16 Uhr

Druckereimuseum und Schaudepot im Bonary-Speicher, 18 Uhr

Führung: »Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
Eintritt frei!

Stadtmuseum, 17 Uhr

Führung: »Nabel der Welt – Erfurts archaische Schätze«

Naturkundemuseum, 19 Uhr

Vortrag: »Das Sonneberger Fotoplattearchiv«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Naturkundemuseum, 17 Uhr

Junior Campus: »Weltmeisterrekorde der Pflanzenwelt«
Eintritt frei!

SONSTIGES

Erfurt, Universität

»Schnuppertage an der Uni«
Studium an der Uni Erfurt hautnah erleben.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz

»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung: »Altstadt & Marktgäßchen«
Entdecken Sie die schönsten Ecken Bad Langensalzas bei einer abwechslungsreichen Stadtführung.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Wellness auf dem Baumkronenpfad«
Vogelgezwitscher, das sanfte Rauschen der Blätter und ein atemberaubender Blick über das endlose Grün. Inmitten dieser Naturkulisse rollen Ruhesuchende ihre Yogamatten aus und lassen Körper und Geist in Einklang schwingen.

Mühlhausen, Museum Allerheiligenkirche, 19 Uhr

Vortrag: »Dem Wort Gottes beistehen – War der Bauernkrieg eine religiöse Bewegung?«

1525 betonten die Rebellen, sie seien christliche Brüder, die das Evangelium und das Wort Gottes verteidigen wollen. Was bedeutete das? In ihrem Vortrag führt Prof. Dr. Lyndal Roper die These aus, dass es eine »bäuerliche Theologie« gab, die sich stark an Luthers frühe Ideen anlehnte und von der Auffassung geprägt war, die Welt sei Gottes Schöpfung. Weil der Bauernkrieg so oft als Kampf zwischen Münstzer und Luther interpretiert wurde, haben wir die Vielfalt religiöser Ideen aus den Augen verloren. Dies hat jedoch unser Verständnis der Reformation und auch von Luther und Münstzer allzu sehr eingeschränkt.
Eintritt frei!

Weimar, DNT, 10 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Jenseits der blauen Grenze«
[Schauspiel]

Fehlende Zukunftsaussichten in der DDR zwingen Hanna und Andreas zur Flucht übers Wasser; angetrieben von der Hoffnung, im Westen frei und selbstbestimmt studieren und leben zu können. Ihre Beweggründe bleiben erschreckend aktuell.

Weimar, Redoute, 10 Uhr

Kinderoper: »Brundibár«
Die Kinderoper »Brundibár« entstand 1938 in Prag, wo sie 1942/43 im dortigen jüdischen Waisenhaus erstmals und später im Ghetto Theresienstadt in veränderter Form viele Male aufgeführt wurde. Zahlreiche Mitwirkende fielen den Gräueln der deutschen Vernichtungspolitik zum Opfer. Als ein »Stück Normalität« bot das Werk, dessen Entstehung und Geschichte umsäumt ist von der Katastrophe des 20. Jahrhunderts, den beteiligten Kindern und Zuschauer*innen eine künstlerische Gemeinsamkeit in verzweifelter Lage.

freihyett

THÜRINGER LANDESAUSSTELLUNG 2025

26.04. – 19.10. Mühlhäuser Museen

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Die Zaubergeflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Weimar, Stellwerk, 19 Uhr

Inszenierung: »Woyzeck«
Franz Woyzeck ist ein liebender Vater, anständiger Ehemann und zuverlässiger Angestellter. Heute erinnern wir ihn jedoch nur noch als einen der bekanntesten Frauenmörder der Geschichte. Wie konnte es dazu kommen?

Do, 19. Juni

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr

Schauspiel: »Der Drache«
Es war einmal ein Drache, der besaß drei Köpfe und eine Stadt, über die er despotisch herrschte. Die Menschen dort hatte er zur Knechtschaft erzogen, mit Angst zermüht und Lügen genährt, bis sie sich ganz zu Hause fühlten in seiner Diktatur. Alles war in bester Ordnung, bis die ziemlich furchtlosen Berufshelden Lancelot auftauchten, um für das Ende der Schreckensherrschaft zu sorgen. Doch es regt sich Widerstand gegen die mögliche Befreiung. Der Tyrann hatte ganze Arbeit geleistet! In diesem Kampf würde es wohl nicht genügen, nur dem Drachen den Garaus zu machen...

Ägidienkirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Unsere Krämerbrücke«
Wer hat den Bogen überspannt? In der schönen Ägidienkirche am Wenigemarkt wird die Geschichte der berühmten Brücke heraufbeschworen.



Foto: Lutz Edelhoff

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Barbarossa quietschlebig«
Spannende Geschichten aus Barbarossas Leben – dargestellt mittels Schattenbildern, Musik und Erzähltheater.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!?!«

KONZERT

Theater Erfurt, 20 Uhr

»11. Sinfoniekonzert«
Werke von Antonín Dvořák, Alexander Borodin, George Gershwin, Aaron Copland und Sergei Prokofjew. Tänzerisch wird es im Saisonabschlusskonzert zugehen, wenn Tanzkompositionen aus Osteuropa und aus Amerika das Publikum im Großen Haus und auf dem Theaterplatz in zumindest innere Bewegung versetzen. Seien es Walzer, Märsche oder ganze Ballettmusiken aus Regionen wie Tschechien, Russland, Nordamerika und sogar Kuba: Dirigentin Katharina Müllner stellt zu diesem besonderen Konzert ein im wahrsten Sinne bewegendes Programm zusammen, bei dem die Zuhörerschaft kaum wird auf den Sitzen bleiben wollen.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 20 Uhr

»Queens* Kings of Karaoke«
Überzeuge das Publikum davon, dass du der King oder die Queen of Karaoke bist!
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Phönizische Meisterstreich«, 16.50 Uhr
»Der letzte Takt«, 19 Uhr
»On Swift Horses« (OmU), 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr

ERÖFFNUNG: »Philip Oeser (1929–2013) – Alpha und Apokalypse. Kunst als Absage an Zerfall und Untergang«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Soulfood – Music & Art«
Zu erleben gibt es Bands aus der musikalischen Anleitung des Music College Erfurt e. V. und DJ Soundkiosk. Zudem finden Kreativworkshops, angeleitet von professionellen Künstler:innen, statt.

SONSTIGES

Erfurt, Universität

»Schnuppertage an der Uni«
Studium an der Uni Erfurt hautnah erleben.

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr

Workshop: »Zeichenkurs«
Mit Julia Kneise.

REGION

Bad Langensalza, Jahnplatz

»Heimat- und Brunnenfest«
Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Mühlhausen, Museum Allerheiligenkirche, 19 Uhr

Film: »Ich, Thomas Müntzer, Sichel Gottes«
Das etwas andere Kinoerlebnis erwartet sie im Bauernkriegs-Kino anlässlich der Thüringer Ausstellung: Präsentiert wird eine Auswahl von Thomas Müntzer- und Bauernkriegs-Filmen seit den 1950er Jahren bis 1989. Die Filme werden wissenschaftlich eingeführt. Eintritt frei!

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr

Lesung & Gespräch: »Veneda Mühlensbrink – Odéonia, Paris«
Paris, 1917. Im Herzen der Stadt begegnen

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Mit Gaumenfreunden durchs Kloster«

Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XVI. und anderen.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

KIDS, TEENS & FAMILY**egapark, 15 Uhr**

»Quatschgeschichtenlieder zum Mitmachen mit Björn Sauer & Die Quatschband Sonnenschein«

Achtung Bühne frei! Hier kommt Björn der Quatschliedermacher. Leider kommt er allein und er hätte gerne eine Band. Die Quatschband Sonnenschein! Deshalb hat er neben seinen Geschichtenliedern einen Sack voll Stimmung und Instrumente für sein Publikum im Gepäck. Er lädt alle Kinder von 4 – 104 ein, spontan ein gemeinsames Konzert zu gestalten oder einfach den Geschichten zu lauschen. Das wird spannend, lustig oder auch mal gruselig.

Theater Waidspescher, 15 Uhr

PREMIERE: »Wolfswimpern« [Puppentheater]

Akiko ist die herzenswarme Tochter eines Schmieds. Aus Missgunst und Neid sorgt ihre Stiefmutter dafür, dass ihr Vater sie aus dem Haus und in die Welt hineinjagt. Tief im Wald begegnet ihr schließlich eine Wölfin. Das Tier hat Mitleid mit Akiko und schenkt ihr eine Wimper, mit der sie das wahre Wesen der Menschen erkennen kann. Nur einer bleibt trotz des Zaubers der Wimper unverändert. Es ist ein junger Köhler, dem Akiko bis tief ins Gebirge zu dessen Hütte folgt. Hier entdeckt sie ein Geheimnis, welches das Schicksal der beiden wendet. Ab 5 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

»Die Bremer Stadtmusikanten« [Mitspielt-Märchentheater] Ab 3 Jahren!

SPORT**Steigerwaldstadion, ab 9.30 Uhr**

»American Football im Steigerwaldstadion«

Ein unvergesslicher Tag voller American Football im Steigerwaldstadion in Erfurt! Von einem Turnier der Flag Junior-Mannschaft über ein einzigartiges Fanfest bis hin zum großen Senior Tackle-Spiel (Erfurt Indigos vs. Halle Falken) um 16 Uhr ist alles dabei. Packende Zweikämpfe, präzise Pässe und mitreißende Spielzüge, begleitet von einer beeindruckenden Halbzeitshow! Ob eingefleischter Football-Fan oder Neuling – dieser Tag bietet für alle ein unvergessliches Erlebnis.

REGION**Bad Langensalza, Jahnplatz**

»Heimat- und Brunnenfest« Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 11 Uhr

»Führung auf dem Baumkronenpfad«

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 14 Uhr

Öffentliche Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt« Eine spannende Führung durch den malerischen Kurpark und die historische Altstadt von Bad Langensalza.

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 19 Uhr

Führung: »Die Geschichte des Kurwesens«

Gotha, Ekho-Theater, 19 Uhr

»Barock Impuls – Clori, Tirsi e Fileno« Es spielt das Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Weimar, Stellwerk, ab 11 Uhr

»Zeig mal!«

Präsentation der Kurse, welche im Laufe der Spielzeit im Stellwerk erarbeitet wurden.

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Die Zaubrerflöte« Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weimar, DNT, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Wer hat meinen Vater umgebracht« [Schauspiel]

Nach seinem literarischen Befreiungsschlag in »Das Ende von Eddy« kehrt der französische Schriftsteller Édouard Louis zu seinem Vater zurück, zu dem über Jahre kein Kontakt bestand. Er trifft auf einen Mann, dessen Körper von einem schweren Arbeitsunfall gezeichnet ist. Wo früher Wut und Scham die Beziehung zu einander prägte, beginnt nun eine liebevolle Annäherung.

So, 22. Juni**KONZERT****Barfußerruine, 20 Uhr**

Barfuß Open Air: »Duo Stiehler / Lucaci«

Hinter jedem Ton ein Wort, hinter jedem Song eine Geschichte. Duo Stiehler/Lucaci erzählen sie, die Geschichten des Alltags, die auf dem Gehsteig liegen und darauf warten entdeckt zu werden – mehr mit dem Instrument, als mit dem Mund. Denn Deine Fantasie sind ihre Texte. Duo Stiehler/Lucaci stehen für eine einzigartige Fusion aus Klassik, Pop und Jazz – Musik zwischen dem Mut zum Augenschließen und Durchdrehen im Sitzen und Tanzen.

Messe Erfurt, 20 Uhr

openERFURT: »Alligatoah« [Open Air] Als deutscher Rap noch nicht im Mainstream angekommen war, war Alligatoah der gefragteste Act in einem Hip-Hop Forum namens rappers.in und brachte seine ersten Songs unter die Leute. Gute fünf Jahre später verpasste er der gesamten Nation mit »Willst Du«, einen Ohrwurm, der bis heute anhält. Der Multinstrumentalist hat so gut wie jede große Bühne des Landes bespielt und schlüpft in seiner Kunst in die verschiedensten Rollen, um sich mit gesellschaftlichen Themen, Vorurteilen und Alltags-Situationen auseinanderzusetzen. Seine Texte sind gespickt mit Ironie und Augenzwinkern – der Mann ist Künstler durch und durch. Alligatoah – das ist eine einzigartige Mischung aus Hip Hop, Pop und Satire. Seine Shows sind spektakulär, seine Inszenierungen kreativ und stecken voller Überraschungen.

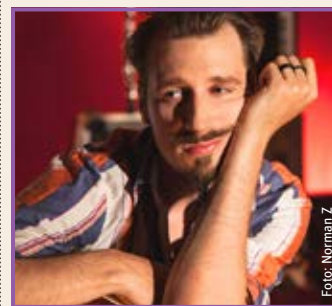


Foto: Norman Z.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der Phönizische Meisterstreich«, 16.50 Uhr

»Der letzte Takt«, 19 Uhr

»On Swift Horses« (OmU), 21 Uhr

MÄRKTE & FESTE**egapark, 11-17 Uhr**

»Rosengartenfest«

Die Rose ist der Hingucker in Parks und heimischen Gärten – so auch im Rosengarten im egapark. Verschiedenste Stauden bilden den Hintergrund, vor dem die Rose zum Strahlen kommt. Die rund 4.000 Rosen bilden die Kulisse des Rosengartenfestes im egapark. Zu erleben gibt es ein vielfältiges Programm mit Musik, Theater, Lesungen, Workshops, Führungen & Vorträgen mit viel Wissenswertem rund um die Rose.

Frau Korte, 13-16 Uhr

Flohmarkt: »Feilschen mit Frau Korte«

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«

Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspescher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Wolfswimpern« Nach einem japanischen Märchen. Ab 5 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

»Froschkönig« Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

REGION**Bad Langensalza, Jahnplatz**

»Heimat- und Brunnenfest« Neben dem beliebten Rummel wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung für die ganze Familie geboten.

Gotha, Ekho-Theater, 19 Uhr

»Barock Impuls – Clori, Tirsi e Fileno« Es spielt das Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«

Komödie von William Shakespeare.

Mo, 23. Juni**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der letzte Takt«, 16.30 Uhr

»On Swift Horses«, 18.30 Uhr

»Der Phönizische Meisterstreich« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Buch: »Bahar Oghalai und Maria Do Mar Castro Varela – Freund*innenschaft. Dreiklang einer politischen Praxis«

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, Nikolaiturm, 12.15 Uhr**

»Führung in der Elisabethkapelle«

Di, 24. Juni**THEATER & BÜHNE**

Foto: Martin Schink

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne: »Teatra Pak – Improvisationstheater«

[Open Air]

Die Zuschauenden bestimmen Figuren, Ort, Situation, Stil und Emotionen. Die Darstellenden setzen dann die Vorgaben ohne zu zögern in halsbrecherische Wort- und Körperakrobatik um.

Theater Waidspescher, 19.30 Uhr

Puppentheater: »Wolfswimpern« Nach einem japanischen Märchen.

KONZERT**Barfußerruine, ab 18 Uhr**

Barfuß Open Air: »Erfurter Kneipenchor / Betreutes Singen« Der Erfurter Kneipenchor eröffnet ab 18 Uhr den Abend, bevor um 20 Uhr Demian Kappenstein und Reentko Dirks ans imaginäre Lagerfeuer zum geselligen Singen quer durch die Geschichte der Popmusik einladen. Kurzweilig und stets mit einem Augenzwinkern begeben sie sich mit Euch zusammen auf eine Expedition in die Weiten eures musikalischen Horizonts, auf der Suche nach goldenen Melodien. Kein Abgrund ist zu tief, kein Ton zu hoch – egal ob Peter Fox oder Nina Hagen, ob Beatles oder Pippi Langstrumpf – wichtig ist nur die Freude am gemeinsamen Intonieren der Fundstücke.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Der Pinguin meines Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr

»Der letzte Takt«, 16.30 Uhr

»On Swift Horses«, 18.30 Uhr

»Der Phönizische Meisterstreich« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Künstlerwerkstätten der Stadt Erfurt, 14-17 Uhr**

»Tag der Offenen Tür«

Mit der Erfurter Stadtgoldschmiedin Vera Siemund.

Eintritt frei!

Augustinerkloster, 18-22 Uhr

»Lange Nacht der Kirchen und der Synagoge«

Mit Vorträgen und Tanz.

Eintritt frei!

SONSTIGES**Museum für Thüringer Volkskunde, 15.30-17.30 Uhr**

Workshop: »Zauberhaftes zum Johannis-tag« Naturkosmetik aus Wald und Wiese.

REGION**Weimar, DNT, 10 Uhr**

Musiktheater: »Die Königin der Farben« Die Königin Malwida ist Herrscherin über ein ganzes Himmelreich an Farben. Wenn sie ruft, kommen ihre Untertanen und

machen ihr Leben bunt. Doch Blau, Rot und Gelb haben auch ihren eigenen Kopf und so ist das Zusammenleben nicht immer nur harmonisch. Mit einfachen Mitteln und eigens dafür komponierter Musik erzählt das DNT diese poetische Geschichte von Jutta Bauer neu. Und so bekommen Rot, Blau und Gelb Instrumente zur Seite gestellt, die ihre Wirkung noch verstärken. Denn Farbe und Musik sind aus unserem Leben nicht wegzudenken und die idealen Hilfsmittel, um unsere Gefühle auszudrücken. Ab 4 Jahren!

Mi, 25. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«

Eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Da kannst du nur noch lachen!«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Pinguin meines Lebens« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Der letzte Takt«, 16.30 Uhr
»On Swift Horses«, 18.30 Uhr
»Der Phönizische Meisterstreich« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Thüringer Vinarium, Petersberg 8, 19.30 Uhr

Lesung: »Die Wein-Lese im Juni mit Lutz Harder«

Im Juni 2025 ist Kriminalhauptkommissar Lutz Harder in der Wein-Lese zu Gast. Er führt seine Leserschaft an Tatorte voller Grauen, gibt Einblicke in die Arbeit der Kriminaltechnik und versucht, in die Psyche der Täter einzudringen, die grausame Verbrechen begingen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»Kunstpauze – 15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

»Kunstpauze – 15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 19 Uhr

Vortrag: »Tag der Confessio Augustana – Der Bauernkrieg (1524/25). Ursachen, Verlauf und Rezeption«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Wolfswipern«
Nach einem japanischen Märchen. Ab 5 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 15 Uhr

Jugendprogramm: »Stadtweite Jugendkonferenz«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 15 Uhr

Jugendprogramm: »Stadtweite Jugendkonferenz«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Bilderbuchkino: »Der kleine Drache Kokosnuss – Die Mutprobe«
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

Barfüßerruine, 16.30 Uhr

Barfüßer Open Air: »Zauberhafte Fernbedienung«
Die Geschwister Tilli und Filli kommen wie jeden Tag nach Hause. Während ihre Eltern noch bei der Arbeit sind, schmei-

ßen sie ihren Schulranzen in die Ecke und haben eigentlich nur eins im Sinn: heimlich fernsehen und sich berieseln lassen. Doch diesmal ist alles anders: Schon bei der ersten Berührung der Fernbedienung spielt im Wohnzimmer alles verrückt. Wie von Zauberhand schwebt ein Tisch durch die Luft, das Licht flackert. Tilli und Filli sind begeistert von den geheimen Fähigkeiten ihrer Fernbedienung und zapfen sich von Abenteuer zu Abenteuer!
Ein artistisches Theater für kleine und große Kinder.

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne: »Tablequizz«
[Open Air]
Dacheröden sucht das beste Rateteam. Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«

Entdecken Sie die schönsten Ecken Bad Langensalz bei einer abwechslungsreichen Stadtführung.

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Weimar, DNT, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Black Bird«
Das Erzählen über den Tod beschäftigt die Schauspielerinnen Anna Windmüller aus dem DNT-Ensemble seit ihrem Auftritt in einer Palliativstation. Ausgehend von dieser Erfahrung hat sie eine Collage aus verschiedenen Texten erarbeitet und beleuchtet eines der großen gesellschaftlichen Tabuthemen.

Do, 26. Juni

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«
Eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du deine Füße...«

KONZERT

Barfüßerruine, 20 Uhr

Barfüßer Open Air: »Lina Maly – Tour d'Amour 2025«
[Pop]
Lina Maly im reduzierten musikalischen Akustik-Setup – intime Momente, in denen die Sängerin ihre Gefühlswelt direkt den Zuschauer*innen präsentiert.



Foto: Caren Deije

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Typisch Emil«, 16.20 Uhr
»Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne«, 18.50 Uhr
»One to One – John & Yoko« (OmU), 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, ab 17 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Zwischen Realität und Romantik – Menschenbilder von Horst Wagner in Malerei und Grafik«
[Führung und Finissage]
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr

Vortrag: »Freche Fragen an Ärzt:innen der Zentralklinik Bad Berka«
Prof. Dr. Kay Mursch referiert zum Thema »Der Neurochirurg und das Gossypibom. Durch Fehler besser werden.«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Wolfswipern«
Nach einem japanischen Märchen. Ab 5 Jahren!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr

Workshop: »Zeichenkurs«
Mit Julia Kneise.

Krämerbrücke, 18 Uhr

»Sofa 700 – Die blaue Stunde«
Mal wieder die Krämerbrücke besuchen? Nach dem üblichen Ladenschluss und dem Trubel des Tages die Abendstimmung genießen und mit Krämern und Künstlern ins Gespräch kommen? An diesem Donnerstag vor den großen Sommerferien lassen die Brückenläden ihre Türen länger offen und laden Einheimische und Gäste zu Wein und Plausch ein. Wie lebt und arbeitet es sich hier? Wie übersteht man das Krämerbrückenfest schadlos? Und was ist ein Brückenkoller?

REGION

Gotha, Stadthalle, 19.30 Uhr

Konzert: »Spohr, Weber, Schubert, Haydn – Klassisch! Romantisch!«
Es spielt die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Die Zauberflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weimar, DNT, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Kunst«
Serge hat ein weißes Bild gekauft. Seine beiden Freunde Yvan und Marc sind ratlos. Wie kann man so viel für ein Kunstwerk ausgeben, das nichts bedeutet und einfach nur weiß ist? Die Diskussion darüber erhärtet sich zum erbitterten Streit, bei dem alles auf dem Spiel steht: die eigenen Anschauungen und Lebensperspektiven. Vor allem aber droht die langjährige Freundschaft der drei zu zerbrechen.

Fr, 27. Juni

THEATER & BÜHNE

Ägidienkirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Unsere Krämerbrücke«
Wer hat den Bogen überspannt? In der schönen Ägidienkirche am Wenigemarkt wird die Geschichte der berühmten Brücke heraufbeschworen.

Barfüßerruine, 20 Uhr

Barfüßer Open Air: »Best of Poetry Slam«
Vor einer eindrucksvollen Kulisse werden die besten Poetinnen und Poeten des Landes auftreten. Ohne Wettbewerb ze-



gen die LandesmeisterInnen, warum sie mit den besten Bühnentexten 2025 zum Best of Poetry Slam geladen sind.

Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!«
Wenn man sich derzeit die Welt anguckt, was soll man da sagen? Habt ihr noch alle Latten am Zaun?! Habt ihr 'n Riss in der Schüssel?! Hat man euch ins Gehirn gesch... Nein, die Arche (Beatrice Thron, Ulf Annel, Yulia Martynova und Burkhard Wieditz) sind nette Leute. Die sagen: Bei euch piept's wohl!?

KONZERT

Jazzclub Erfurt, Innenhof des Volkshausmuseums, 19 Uhr

Open Air: »Holger Scheidt Quartett – Schwimmende Elefanten«
Das Quartett des Kontrabassisten Holger Scheidt zeigt dreistimmige Komposition und Improvisation mit Schlagzeug. Stilleförmige Stimmführung zwischen atonaler Moderne und romantischer Klassik kennzeichnen diese unmittelbare akustische Jazzmusik. Der musikalische Instinkt der 4 Musiker, die hier zusammenkommen, verspricht Gewicht und freies Schweben gleichermaßen.

Michaeliskirche, 19 Uhr

Hofkonzert: »Duo Alborada«
Mit Gundula Mantu (Violine) und Madlen Kanzler (Gitarre).

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne: »Max Prosa« [Open Air]
Max Prosa ist ein Geschichtenerzähler, dessen Musik und Worte weit über den Moment hinauswirken – ob an der Gitarre oder am Klavier.



Foto: Sandra Ludewig

CLUB & PARTY

Maislabyrinth, ab 18 Uhr

»Saison Opening und DJ Lounge«

Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Halb Silvester«
Die Hälfte des Jahres ist geschafft, deshalb gibt es heute die Lieblingssongs von DJ Beathova und Dead Disco.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Typisch Emil«, 16.20 Uhr
»Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne«, 18.50 Uhr
»One to One – John & Yoko« (OmU), 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr
»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel. Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
Jugendprogramm: »Turnier des Monats«

Jugendhaus Fritzer, 17 Uhr
Jugendprogramm: »Grillen und Chillen«

REGION

Bad Langensalza, Stadtmuseum, ab 10 Uhr
Jubiläum: »125 Jahre Stadtmuseum«

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 17 Uhr

Führung: »Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, e-work, 19 Uhr
Sommertheater Open Air: »Die Zauberflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weimar, Redoute, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Dumme Jahre«
Wolfgang und Regine leben gemeinsam mit ihren beiden Kindern in einer Kleinstadt in der DDR. Trotz der zwischenzeitlichen Trennung und ihrer unterschiedlichen Haltung zum realen Sozialismus lieben sie sich und halten (immer wieder) aneinander fest – bis sich die Familie nach der Wende in einer neuen Welt orientieren muss.

Sa, 28. Juni**THEATER & BÜHNE**

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Froschsalat«
Eine moderne, lustvolle Interpretation des ewigen Themas Mann-Frau, die die Sache ziemlich auf den Punkt bringt: Männer sind Frösche und warten auf die Frau die sie zum richtigen Zeitpunkt und mit der nötigen Power an die Wand klatschen. Dann wird sich zeigen, ob sie die Chance nutzen, Prinzen zu werden.

Ägidienkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Unsere Krämerbrücke«
Wer hat den Bogen überspannt? In der schönen Ägidienkirche am Wenigemark wird die Geschichte der berühmten Brücke heraufbeschworen.

Barfußerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«
Eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie und freche Conférencen.

Treffpunkt Tourist-Information, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Bestückt mit Hockern geht es zu vier lauschigen Plätzen – dort erleben Sie unterhaltsames Theater zu Sagen der Stadt.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 Uhr
Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«
Bei großer Nachfrage folgt eine weitere Vorstellung um 21 Uhr.

KONZERT

Jazzclub Erfurt, Innenhof des Volkskundemuseums, 16 Uhr
»Jazz meets Graphit – Zeichen-Battle-Festival«
Kühne Stifteschwinger, Zeichner und Illustratoren stellen sich dem öffentlichen Wettstreit um die Graphit-Battle-Krone im lauschigen Ambiente des Jazzclub-Gartens. In einer aufregenden Show mit vollem Publikumseinsatz, musikalisch bereichert durch jazzige Live-Improvisationen, werden Begriffe kombiniert und live gezeichnet zu abenteuerlichen Bilderfindungen, deren Überzeugungskraft durch Zuschauer-votum zur finalen Battle-Sieger*in führen.

Petersberg, Glashütte, 17-23 Uhr
Live: »Northern Lite // Charlie Moskau«
Eine elektrisierende Live-Performance von Northern Lite und der spezielle Glashütten-Sound von Charlie Moskau vor und nach der Show.

Andreas Kavalier, 19 Uhr
Live: »Just Brill«
[Hits unplugged]
Kaufmannskirche, 19 Uhr
Sommerabendkonzert: »Denitsa Christo und Petar Michailov – Abendempfindung«
Klassische Lieder und Romanzen über die Nacht.

Barfußerruine, 20 Uhr
Barfuß Open Air: »par-ci, par-là & Holger-Arndt-Connection«
par-ci, par-là – das ist instrumentale Präzision auf höchstem musikalischen Niveau, gepaart mit unbändiger Spielfreude und einem furchtlosen Griff in das Füllhorn musikalischer Schätze. Die 1998 gegründete Holger-Arndt-Connection zählt zu den angesagten Jazzformationen in Erfurt und darüber hinaus. Und spielt einen zeitlosen Mix aus Jazz, Funk, Soul, Swing, Rock und groovenden Cover Versionen moderner Stücke mit vielen echten Improvisationsteilen.

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »The Chain – The Very Best of Fleetwood Mac«
»The Chain«, benannt nach dem gleichnamigen Song der Band Fleetwood Mac, sind sechs Musiker, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die zeitlosen Hits der Kultband Fleetwood Mac auf ihre eigene Art und Weise zu covern. Ganz nah dran am Original, aber ohne dabei zur Kopie zu werden, bieten sie ein zweieinhalb bis dreistündiges Feuerwerk mit den größten Hits der Band, die fast fünf Jahrzehnte Musikgeschichte prägte.



Foto: The Chain

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
Clubabend: »All you can Dance!«
[80s / 90s / Indie / Pop / Hip Hop]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Typisch Emil«, 16.20 Uhr

»Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne«, 18.50 Uhr
»One to One – John & Yoko« (OmU), 21 Uhr

MÄRKTE & FESTE

Messe Erfurt, 16-24 Uhr

»Nachtflohmärkte«
Eine beträchtliche Auswahl an Sammlerstücken und Antiquitäten wird jedes Sammlerherz bei dieser Zeitreise höher schlagen lassen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Lebenslust – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

Stadtfarm, Hugo-John-Straße, 16 Uhr
»Führung durch die Stadtfarm«
Tauche ein in die Welt des Urban Farming, lerne die Geschichte der Stadtfarm »Dachgemüse« kennen und lass Dich von Kostproben seltener Gemüsesorten überraschen.

Thüringer Zoopark Erfurt, 21 Uhr
Führung: »Zauber der Dämmerung«
Eine Abendsafari durch den Zoopark.

KIDS, TEENS & FAMILY

Maislabyrinth, ab 10 Uhr
»Familientag im Maislabyrinth«

KinoKlub am Hirschlachufer, 14.20 Uhr
Kinderkino: »Die Legende von Ochir«
Ab 6 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
»Der gestiefelte Kater«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr
Workshop: »Kreatives Schreiben«
Mit Anke Engelmann.

REGION

Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr
Führung: »Stadtrundgang zur Schlacht bei Langensalza«

Burg Gleichen, 15.30 Uhr
»Hirschkäferfest«
Ein Tag zu Ehren des größten heimischen Käfers mit zahlreichen Führungen und Vorträgen.



Foto: Dmitry Bulhantsov, Unsplash

Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr
Literarisch-musikalische Lesung: »Sabin Tambrea – Vaterländer«
In seinem mitreißenden Roman Vaterländer erzählt Bestseller-Autor und Filmstar Sabin Tambrea (»Ku'Damm 59«, »In einem Land, das es nicht mehr gibt«) die bewegende Lebensgeschichte seiner rumänisch-ungarischen Familie. Durch die Augen dreier Generationen – des jungen Sabin, seines Vaters Béla und seines

freihayt
500 JAHRE BAUENKREIS

THÜRINGER LANDESAUSSTELLUNG 2025

26.04. – 19.10. Mühlhäuser Museen

Großvater Horea – erleben wir eine emotionale Zeit voller Entbehrungen, Hoffnungen und Entscheidungen, die das Schicksal einer Familie für immer verändern. Musikalisch unterstützt wird er vom Gaudagnini Trio.

Weimar, e-work, 19 Uhr
Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Weimar, DNT, 20 Uhr
Stückentwicklung: »Maschallah«
Eine Gruppe junger Menschen aus Weimar und Umgebung hat sich dem Werk und Leben der Autorin Mascha Kaléko gewidmet und herausgefunden, wie ihre Verse gesprochen, gesungen, erspielt und vertont klingen – und wie sie vor allem Brücken schlagen zu den eigenen Erfahrungen und den Familiengeschichten, die von den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts geprägt sind.

So, 29. Juni**KONZERT**

Kaufmannskirche
Konzert: »Konzert des Kammermusikvereins – Mozart pur!«, 15 Uhr
Chorkonzert: »145 Jahre Männerchor Cäcilia 1880«, 17.30 Uhr

egapark, Denkort Bücherverbrennung 1933, 17.15 Uhr
»Vergessene Genies – Musik aus Theresienstadt«
Das Ensemble Majore spielt Kompositionen von Gideon Klein (1919-1945), Pavel Haas (1899-1944), Hans Krása (1899-1944) und Erwin Schulhoff (1894-1942). Die Aufführung der Werke verfolgt und ermordeter jüdischer Komponisten erinnert an eine reiche, moderne und international bedeutende Kultur, deren Entwicklung durch die nationalsozialistische Vernichtung zerstört wurde.

Barfußerruine, 20 Uhr
Barfuß Open Air: »Wanderer«
Elektro- und Technosounds treffen auf eine der beeindruckendsten Stimmen Europas. Mal im tiefen Bariton des Erzählers, dann wieder in symphonischen Höhen verbindet die Stimme Nils Wanderers das Traditionelle der Barockmusik mit dem Neuen der elektronischen Popmusik auf bisher ungehörte Weise. Nils Wanderer hatte Hauptrollen in den renommiertesten Opernhäusern der Welt, wie das Teatro Massimo in Palermo, die Philharmonie de Paris oder die Staatsoper Berlin. Er sang unter anderem auch im Vatikan in Rom, im Schloss Versailles, in London, Atlanta, Montreal und bei den Salzburger Festspielen. Frithjof Rödel bewegt sich seit 25 Jahren erfolgreich zwischen Rock und elektronischer Musik und ist auf den großen Bühnen zuhause. Neben seiner Arbeit als Musikproduzent und Sounddesigner komponiert er auch für Film und Theater.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Typisch Emil«, 16.20 Uhr
»Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne«, 18.50 Uhr
»One to One – John & Yoko« (OmU), 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Andreasstraße«

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Führung: »Menschheitsverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS / Techniker der »Endlösung«. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz«
Einzig historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Maislabyrinth, ab 10 Uhr**

»Familihtag im Maislabyrinth«



Foto: Maislabyrinth

Forsthaus Willrode, 11 Uhr

Kindertheater: »Sterntaler«

KinoKlub am Hirschlachauer

Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr
Kinderkino ab 6: »Die Legende von Ochi«, 14.20 Uhr

Theater Waidspacher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Thüringer Zoopark Erfurt, 15 Uhr

»Kindertheater«
Taucht ein in eine Welt voller Fantasie, Spaß und überraschender Geschichten!

Galli Theater, 16 Uhr

»Der gestiefelte Kater«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

REGION**Bad Langensalza, Friederikens-****schlösschen, 15 Uhr**

»Sommerkonzert des collegium musicum«

Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr

»10. Sinfoniekonzert«
Die Staatskapelle Weimar und der MDR-Rundfunkchor Leipzig interpretieren Gustav Mahlers »Auferstehungssinfonie«.

**Mo, 30. Juni****KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Macht doch, wasser wollt!«
Wasser beschäftigt uns, wenn zu viel davon da ist (Ahrtal) oder zu wenig (Tro-ckengebiete). Auf, unter, am Wasser findet man Kabarettideen ohne Ende. »Die Arche« sorgt für einen Abend mit sprudelnden Ideen voll trockenen Humors.



Foto: Lutz Edelhoff

KONZERT**Barfußerruine, 19 Uhr**

Barfuß Open Air: »Nerly Bigband ft. Mario Schneeberger & Nele Hartig«
Mario Schneeberger, der vielfach ausgezeichnete Altsaxophonist, ist er ein waschechter Jazz-Entertainer, nicht nur auf seinem Instrument, sondern auch durch seine eloquent-witzigen Moderationen. Die vielseitige Erfurter Jazz-Sängerin Nele Hartig malt mit ihrer Stimme ausdrucksstarke Bilder, transportiert Gefühle und bewegt Menschen.



Foto: Marcus Horn

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachauer**

»Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne«, 16.40 Uhr
»Ono to One – John & Yoko« (OmU), 18.50 Uhr
»Nachmittage der Einsamkeit« (OmU), 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, Nikolaisturm, 12.15 Uhr**

»Führung in der Elisabethkapelle«

REGION**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open Air: »Was ihr wollt«
Komödie von William Shakespeare.

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr

»10. Sinfoniekonzert«
Die Staatskapelle Weimar und der MDR-Rundfunkchor Leipzig interpretieren Gustav Mahlers »Auferstehungssinfonie«.

Veranstaltungsadressen**ADRESSEN ERFURT****Angermuseum**

Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz

Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek-erfurt.de

egapark

Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum

Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden

Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbacken

Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspacher.de

Messe Erfurt

Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum

Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM**Alte Oper**

Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brettli/**DASDIE Stage**

Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live

Marshallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt

Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche

Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss

Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachauer

Hirschlachauer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.

Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt

P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte

Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais

Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspacher

Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspacher.de

Buchhandlung**Peterknecht**

Anger 51
Telefon: 0361-244 060
www.peterknecht.de

Puppenspiel e.V.

Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK**Club From Hell**

Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Frau Korte

Magdeburger Allee 179
www.fraukorte.de

Cosmopol

Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopol.com

Engelsburg

Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose

Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehlhose.de

Haus der Sozialen

Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle

Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

Ilvers

Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.

Juri-Gagarin-Ring 140A
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch

Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller

Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark

Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly

Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub

Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten

Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

| IMPRESSUM |**tam.tam DAS STADTMAGAZIN****Verlag**

Florian Görmär Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und**verantwortlicher Chefredakteur**

i. S. d. P. Florian Görmär
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion

Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)

Florian Berthold (FLB), Thomas Behlert (TBE), Dr. Matthias Eichardt (MEI), Christian Hentschel (CHE), Sylvia Obst (SYO), Kerstin Scharf (KES), Angela Schreiber (ANS), Michael Stocker (MST), Dominique Wand (DOW)

Anzeigenleitung

Florian Görmär, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis

Titel: André Mey, weimar GmbH / Peterknecht
Seite 3: Andi Jung / André Mey, weimar GmbH
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement

10 Ausgaben 28,- € incl. Porto im Inland

Erscheinungswiese

zehnmals pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss

18.06.2025 für Sommer-Ausgabe 2025

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Welcher Geruch schickt Dich direkt zurück in deine Kindheit?

Interviews und Fotos: Michael Stocker

**FREDERIK, 30**

Schreibt an seiner Dissertation

Kennen Sie den Geruch, der aus U-Bahn-Stationen aufsteigt? Diese abgestandene und warme Luft, vermischt mit ein bisschen Ölgestank? Dieser Geruch taucht manchmal auch für einen kurzen Moment am Bahnsteig im Bahnhof oder an der Straßenbahnhaltestelle auf. Und der schickt mich immer direkt zurück in meine Kindheit und Jugend. Ich komme aus Berlin, bin dort groß und erwachsen geworden. Dort ist der Geruch allgegenwärtig. Nach dem Abi bin ich für das Studium weggezogen. Ich merke jedes Mal, wie sehr mir die Großstadt fehlt, wenn ich das Glück habe, den Geruch wahrzunehmen.

**KATHARINA, 36**

In Elternzeit

Der Duft von frisch gemähtem Gras erinnert mich schon sehr an meine Kindheit. Wir hatten einen gigantisch großen Garten mit einer riesigen Wiese und diese wurde regelmäßig gemäht. Mit der Sense übrigens, um gutes Heu für die Hasen zu erhalten. Eine Wahnsinnsarbeit war das immer. Rückblickend war die Zeit im Garten schön und unbeschwert, auch wenn ich damals gar nicht so gerne dort gewesen bin. Ich empfand den Garten als langweilig, aber das geht wohl den meisten Kindern so. Heute habe ich selber Kinder und würde einiges dafür geben, wenn wir ihn noch hätten.

**YVONNE, 41**

Angestellte

Die Häuser in der Straße, in welcher ich als Kind gelebt habe, wurden in der DDR-Zeit und kurz nach der Wende mit Kachelöfen geheizt. Oft haben die Mieter die noch heiße Asche aus den Öfen einfach achtlos in die Mülltonnen geschüttet. Die waren damals zwar aus Metall, aber genützt hat das nichts – die Tonnen haben regelmäßig gebrannt. Daran kann ich mich noch gut erinnern. Wenn mir heute irgendwo Lagerfeuergeruch entgegenschlägt, steigt mir automatisch auch der Geruch der brennenden Tonnen in die Nase.

**TIBOR, 27**

Student der Materialwissenschaften

Ich erinnere mich eigentlich bei jedem Schwimmbadbesuch an meine Teenagerzeit und die unzähligen Stunden im Freibad, denn ich liebe Chlorgeruch! Ich witzel immer mal, dass ich diesen Duft gerne als Deo hätte – leider stehe ich damit ziemlich alleine da. Die meisten mögen den Chlorgeruch ja nicht. Ich ver falle beim Riechen des Geruchs aber auch nicht in Nostalgie und sehne mich auch nicht in die Zeit als Teenager zurück. Nein, das Leben soll schon weitergehen. Aber ich hoffe, dass der Fortschritt beim Desinfizieren von Schwimmbadwasser stehen bleibt, so dass ich noch lange was von diesem Duft habe.

**STEFAN, 33**

Außendienstmitarbeiter

Mein Vater ist eine zeitlang hobbymäßig Motocross gefahren. Dafür hat er ab und an einen Spezialkraftstoff getankt, der eine höhere Oktanzahl hat. Dieser soll motorschonend und leistungssteigernd sein und hat einen ganz bestimmten Geruch. Im Volksmund ist der Kraftstoff auch unter Rennbenzin bekannt. Wenn heute ein Motorrad mit diesem Gemisch an mir vorbeifährt, dann denke ich immer sofort an die Motocrossmaschine meines Vaters. Oft hat er das Rennbenzin übrigens nicht getankt, das ist nämlich unfassbar teuer.

**ANKE, 41**

Lehrerin

Plätzchenduft erinnert mich natürlich an die Weihnachtszeit. Aber das geht mir mit vielen Gerüchen aus der Küche so. Ich wohne in einem Mehrfamilienhaus, wenn dort am Wochenende gekocht und gebraten wird, dann weiß ich direkt, was es bei den Nachbarn zu essen gibt. Und manchmal sind da Sachen dabei, die ich als Kind auch gerne gegessen und auf die ich mich immer gefreut habe. Königsberger Klopse mit Kapern und Kräutern wie Petersilie und Kresse in der Soße, das habe ich als Kind geliebt und liebe es immer noch. Wenn mir heute so ein Duft in die Nase steigt, erinnert es mich schon immer an meine Kindheit.

DEINE BLUTSPENDE KANN BIS ZU DREI KRANKEN UND VERLETZTEN MENSCHEN HELFEN.

SPENDE JETZT | SPENDE BLUT | SPENDE REGELMÄSSIG

Blut- und Plasmaspendezentrum Erfurt

Mainzer Str. 36-37 (in der Vilnius Passage/ kostenfreie Parkplätze)

Mo-Fr 7-19 Uhr . Sa 7:30-12:30 Uhr

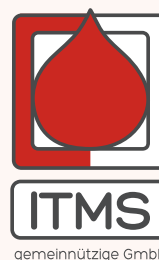
Gültigen Personalausweis/Reisepass nicht vergessen!

AKTUELLE TERMINE DER MOBILEN BLUTSPENDE + ÖFFNUNGSZEITEN BLUT- UND PLASMASPENDEZENTREN:

blutspendesuhl.de

Facebook/blutspende123

Instagram/blutspendesuhl



gemeinnützige GmbH

Institut für Transfusionsmedizin
Suhl gGmbH

◀◀ Albert-Schweitzer-Straße 15
◀◀ 98527 Suhl

Anmeldung Führungen
am Infostand oder E-Mail an:
fragen@blutspendesuhl.de

**Tag der offenen Tür
Blutspende Suhl
Sa, 28.06.2025**

10:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mit Blick hinter die Kulissen
(Führungen 10, 12, 14 Uhr)

SPENDEN-CHALLENGE FÜR UNTERNEHMEN

Als Unternehmen teilnehmen, Leben retten und im Team punkten!
<https://blutspende-challenge.de/>

VEREIN[t] PLASMA SPENDEN FÜR VEREINE

Leben retten und den Lieblingsverein unterstützen!
www.blutspendesuhl.de/news-aktionen/aktionen/vereint-plasma-spenden/



KRIMI



FESTIVAL ERFURT

1. Okt. —

13. Nov.

2025



buchhandlung
peterknecht.de

www.krimifestival-erfurt.de

MITTÄTER

KOMPLIZEN

HOTEL ALMA AM ANGER

ZENTRALHEIZE



SPILKER
RECHTSANWÄLTE



KONTOR

Sparkasse
Mittelthüringen